



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 144 (1933)

464 (7.10.1933) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-376818

Neue Mannheimer Zeitung

Beideinungtweife: Taglich Imal aufer Countag. Bezugepreife: Bre: Cans monatlich 3.08 Dit, und 60 Big, Eragerlohn, in unferen Beidelitiftellen abgebolt 2.25 Mt. burd bie Dos 2.70 IRL ernicht. si Dig Bobbef. Beb. Diergu 72 Dig, Beftellgeit, Abbotfiellen: 25alb.

Mannheimer General-Alnzeiger

beite. 12. Bronpringentr. 42. Schmeninger Gre. 11. Weerleibbr. 13. Berlag, Edriffteitung u. Sauptgefchaftefteller R 1, 4-6. Ferniprecher: Cammel-Rummer 24951 No Briebrichte, 4, Fo Dauptite. 98, W Copaner Str. 8, So Pullente. 1 Poffded Ronto: Rarisenbe Rummer 17500 - Deabtanfdrift: Remageit 2Rann beim

Angeigenpreife: 23 mm breite Colonelgelle 20 Pfg., 79 mm Erelle Reflamegeile 2.50 UCf. Gur im Borous gu bezahlenbe Familien- und Gelegenheits-Angeigen befunbere Breife. Bet Sablungbeinftellung. Bergleichen ober Sehlungsvergug wird feinerlet Roclaf gemöhrt. Beine Gemabr für Ungeigen in befilmmten Ausgaben, an befonberen Blagen u. für fernminblicherreille Auftrage. Geridisftanb Mannheim

Mittag-Lusgabe

Samstag, 7. Oktober 1933

144. Jahrgang - 2tr. 464

Ein "Besuch von großer Bedeutung"

Aurit Bismard bei Gir Simon

Melbung bes Bolff. Baros

- London, 6. Cit.

Der hentige Befuch bes beutiden Geichaltstragers Burft Bismard bei bem britifden Staatsfefreiar bes Meufteren, Gir John Gimon, bat, wie alls gemein angenommen mird, die gefamte Frage ber Mbraftung einen Schritt weiter gebradt. Bie verlaufet, murben bei bem Belud bie Beiprechungen berührt, Die nachfte Woche gwifchen ben Bertretern ber Radte in Genf beginnen merben. Pref Affociation guiolge war ber Beluch pongroßer Bebeutnug", meil feit ben Rous ferengen in Genf bie Dadite auf Menberungen ber beutiden Regierung gum Stanbpunft Grofbritanniene, Grantrelche, ber Bereinigten Ginaten unb, wie Breg Affociation behauptet, auch Italieus mes gen der internationalen Uebermadung ber Rufungen und ben bentiden Auipruch auf Waffentupen gewartet batten. Das Buro ber Abrüftungöfonfereng mirb ben Beite puntt ber Zagung ber Generaltommiffion feftfegen miffen, für ben biober ber 16. Offober in Ange ficht genommeig mar.

Varis fühlt fich übergangen

Telegraphiffe Melbung Gen! 6. Oftober.

Beit Tagen tragt bie frangolifche Preffe eine made iende Ungebuld megen ber fogen, beutichen ibe: genvorichlage jur Schau, Sente mire bier in Bieuf bavon geiproden, bag bie bentiche Antwort in ben hangefiabten fibereicht morben ift,

hierzu ift gnuadle einmal richtig gu ftellen, bali leblgtich in Rom und London, aber nicht in Baria, mundliche Mitteilungen über bie bentide Muffaifnug ju bem gegenwärtigen Stand ber Berhandlungen gemacht morben find. Die von fraugofeicher Geite offen gur Schan gefragene Entrufenng barüber, bag ein enifprechenber Schritt nicht auch in Baris erfolgt ift, entbehrt jeder Begrindung, Much die ameritanifde Regierung ift unferen Biffens vorläufig noch nicht über bie beutiche Antwort unterrichtet worden. Die dentichen Bertrefer auf ber Abruftungatonfereng merben aber ficher noch Gelegenheit haben, in den nöchiten Tagen bier then ben an bet Prago chenjalls intereffictien Perinnlichteiten entsprechenbe Aufftarung ju geben. Tenifoland verlangt nach wie vor, daß mit ber Abruftung ber anderen icon jent ein Unfang gemacht merbe, und es ift nicht bereit, einen Wechfel auf die Bufunft gu un-Mrichreiben in Form einer Konvention, die ben Ber ginn ber Abruftung vom fogenannten Boblverbatten Tenifclands abhangig maden murbe. Deutichland perfangt bente fo menig wie früher eine Anfriftung.

Französische Außangeln für Deutschland

Melbung bes Bollf.Baros - Genf, 6. Ofrober.

Der Unteranolduft ber Bolitifden Rommiffion ber Bolferbundeversammlung bat beute am Borund Rachmittog mehrfründige Gipungen obgehalten, tu benen ble verichtebenen Entichlieftungbentourfe aur Minderheiten rage erbriert murden. Ge wurde beichluffen, ben engiliden Untrag auf Ginuhrung einer größeren Unbligitat bei Minberbeitenbeichwerben bem Bolferbunborot jur Stel-Inagnabine ju überweifen. Sinfichtlich bes geftern macbrodien frangofifden Antrages, gemille Grundfabe für bie Befebgebung aller Lander als verbindlich gu ergegennber. Der dentiche Bertreter wies nachdrittlich barauf bin, daß ber Teil des frangonichen Antraged, der eine Rechtsgrundlage für die internetionale Distuffion ber bentiden Urlerbeftimmungen liefern foll, für Deutich-

land unaunehmbar fei. In der verangegangenen Debatte batte

ber ichweigeriiche Bertreter Prof. Rappard fich mit ber beutiden Untericeibung gwifden Staate. angehörigfeit und Boltosugehörigfeit auseinanderactent. Er fprom von der Theorie eines moralifchen Proteftorate, bie ein Land wie Die Schweis bennrubigen mille, benn nach bem Pringip tonnte jeder Teil three Gebiefes von einem der Rachbarlander in Anfpruch genommen werden. Rach immelwerlicher Muffaffung berube bie Mationalität auf einem gemeinfamen Befit en Trabitionen und Erinnerungen: ibre Grundlage let geiftiger Art.

Der bentiche Gefandie von Reller einriff bas Wort, um an erflaren, bab es gerabe ber fcmeigerliche Bertreier gewefen fei, ber gu feinem

Die Furcht vor dem Ariege

Der englische Lordprafident Baldwin zum Abruftungeproblem

Melbung bes Bolff-Buros

- Birmingham, 6. Oftober.

Anf der Tagung der Loufervativen fprach beute wer 2000 Delegierten Balbmin über bie allgemeine politifche Lage in ber Belt. Er erflärre u. a., bag man die gegenwärtige Situation nicht ale gunftig begeichnen tonne, und gwar fei bas in befonderem



Stanien Balbmin

Mage auf mirtidaftliche Grunde gurudguführen. Die beberricende pfuchologiiche Urfache aber filt all biefe unglinftigen Berbultniffe tet barin gu fuchen, bag leglides Bertrauen feble. Diefer Mangel an Bertranen fer auf Enrit gurudgufilbren; und die Jurcht auf dem europälichen Kontinent

wiederum habe ihre Burgel in ber Gurdt wor bem Artege, Deshalb fei es von gwingender Rotwendigfeit, zu einem Abfommen über eine Abruftung, an einer wirklichen Beidranfung ber Ruftungen gu gelangen.

Benn wir, fo ertfarie Baldwin, auf bem Gebiete bes Muftungemefens einem anberen Lande untertegen find, fo muß biefes Land feine Ruftungen verminbern, mabrend mir Die unferen folange verftarten muffen, bis bie Paritar gewahrt ift. Gine anbere Ber: handlungebafis fame für bie britifche Regie. rung nicht in Grage,

Collie eine folde Bereinbarung guftonbetommen, fo fei es von vitaler Bebeutung, bag auch alle Giguntatmachte die Beitimmungen biefes Abkommens fomohl dem Geifte als auch dem Buchtraben nach erführen. Eine Gianatarmacht, bie fich gegen bie Abmadungen pergebe, werbe in der gangen givilifierten Belt feine Grennbe mehr finden. Das gelte auch für jeden Stont, ber bewuft ein Buftandetommen einer folden Bereinbarung baburch verhindere, daß er Gorbernugen aufftelle, bie man mohl im Ablan! einer gewiffen Beit annehmen, benen aber gegenwärtig teine ber übrigen interefferten Machte guftimmen tonne, Baldwin ging bonn auf bie Beiligfeit ber in ber Rochtriegogett abgeichloffenen Bertrage ein und fpielte babei befonders auf ben Bertrag von Lucarno an. Grofbritannten, fo ertlarte er, werbe gu dem beben, was es unterzeichner habe. Es babe im Golle Belgien tren gu feinen Berpflichlungen geftanden und betrachte auch feine Uniegfdrift unter Bertrage, Die in ber Ramfriegogeit guftanbegefommen find, ale beilig. Der Blorichlag, bab Grofbritannien fich vom europaliden Rontineut abfoliefte, fei im Bellalter ber Buftfahrt ale flublich gu

Die Berteilung der Winterhilfe

Gie beginnt am 15. Ottober und betreut 6 Millionen Menichen

Drobtbericht unfered Berliner Buros | ter Corgialt doraul achten, ban die Spenden in bie Berlin, 6. Oft.

Die Berteilungonttion ber Binterbille mirb am 15. Oftober beginnen. Die organisatorlichen Borarbeiten find is weit gebieben, bog mit einer erfolge reichen Durchlibrung bes Sillamertes gerechnet werben fann. Der Areis ber für Die Gilfsottion in Betracht fommenben Perfonen umfost eine feche Millionen Meniden, Davon merben rund 4 Millionen Erwerbolofe, ber Rejt Zogial. rentner und anbere Beburftige fein.

In Bufammenarbeit ber nationalfogiafiftifchen Stellen mit bem Boblfabridamtern wird ber Rreis ber Unterftupungebeburfitgen genan feftgeftellt merben 3bre Ramen merben in eine Rartet eingelranen werden. Durch Unichlag werben bie Beburf. tigen von Gall gu Gaff informiert werben, daß fie Bon ben Berreilungoftellen ibre Unterftabung fich abbolen tonnen. Es mirb jedoch in tetnem Galle Bargelb ausgehandigt werben, vielmehr gibt es Buteilungefceine, auf bie Baren entnommen werben fonnen. Das an Spenben eingegangene Bargeld wird ebenfalls jum Rauf pon Baren benugt, bamit gleichzeitig auch eine Belebung ber Birifigit erreicht mird. Man wird mit groß.

riditigen Sande fommen.

Die Mitarbeiter bes Binterhilfomerte merben fich aber in befonberem Dage auch ber "vericomien Armen" annehmen, bie tron großer Rot fich nicht überwinden tonnen, um Spenden gu bitten,

Die Comminuen werben nutürlich mubrent bes gaugen Bintere forigefest. Die Reichegentrale ber Binterhilfe bat von den Ab Wanen ber Re-Bobifahrt Berichte fiber bie Einzelheiten ber Cammfungsaftion am 1. Oftober, bem erften "Gintopf-Conntoa", angefordert. Mus bem Refultat Diefer Berichte will man Golgerungen für bie Durchführung bes nächften Gintopf-Sountag" gleben. Man benft bobel por allem an befonbere organifateriiche Menberungen in ber Art und bem Beitraum für Cammlungen. Die bisberigen Coenbeneingange haben gezeigt, bag bie unter ber Lofung "Bir bellen!" burchgeführte Gropaganba alle Ediciten des Bolles erfaßt bat. Die Unternehmen geben im Brofien, Die einzelnen im Aleinen, und aus der Bulle der Gaben fest fich bas gewaltige Cammelmert gufammen, bas bie Rotleibenben in biefem Binter por ber Ralte und bem Ounger bemabren mirb.

(bes Befanbten) Ausführungen befonbers bas Bort ergriffen babe, fo möchte er barauf binmeifen, daß Dentichland sum ichweigerlichen Bolt bas freundicaftlichfte Berbaltnis bege und feinen politifchethilden Charafter aufrichtig auertenne. Das bergliche Berhaltnis babe auch in ben politifden Borten ber bentichen Staatomanner und in den letten, pon aufrichtiger Freundicait getragenen Beipreconngen amtiden ben maggebenben Bertretern Deutichlands und ber Coweis geflungen.

Die Beratungen werden morgen fortgefest. Birb ber deutlichen Auffaffung nicht Mechnung getragen, fo Seffebt feine Musficht auf Die Annahme einer Entidliefung burd bie Bolferbunbaverfammlung, ba bierfür Ginftimmigfeit notwendig ift.

Ronin Borie von Bufgarten if gum Befuch von Bergog Albrecht Eugen von Bürtremberg, feinem Schwager, auf Schiof Lindam bei Econoblich Gurfind

Stärffte Beachtung in Genf

Telegravbiiche Melbung

Die diplomatifche Mitteilung, Die die deutsche Realerung geitern in Rom und London fiber ibre Mujfallung gu bem gegenmärtigen Ctanb ber Aleifinnabbefprechunen machen fieb, bat in Genf ft artite Beachtung gefinden. Go ift felld, wie es in ge-wiffen Rreifen gefchicht, biefen Shritt als eine Eingelaftion gu betruchten. Die Gingelheiten, bie fiber ben Inhalt ber beutiden Mitteilung in blefigen Ronferengfreifen verbreiter merden, beruben großtenteile auf Rombination ober beimeden eine offenfichtlich genen Deutidland gerichtete Stimmungemache. Bir glauben an millen, daft in biefer Mitteilung lediglich noch einmal die Saltung pragifiert morben ift, Die Freiherr von Renrath in feinen Belpredungen bier in Gent bereite eingenommen bat. Daß die Mitteilung gunachft in Rom | fein,

Unterredung mit Muffolini

Telegraphifde Molbung

- Paris, 6. Oftober.

Muffolint bat in Rom einen Mitarbetter bes Edo de Paris" empfangen, der feine Unterredung mit bem Duce blefem nor ber Beroffentlichung gur Durchlicht aberreicht bat. Das Gefprich ging aus pon ber Frage, mas Liberalismus fei und welche Bedeutung ibm bente noch antomme. Die Grage, ob er ben Gafdis mus für endgültig balte, beantwortete Dinffolini bejabend. Er gibt ferner feiner Hebergengung Ausbrud, bag ber Gafcismus weiterhin in ber Welt feinen Weg machen werbe, Auf die Grage, ob die mobernen Bolfer immer nur die Antorität eines aus bem Bolfe bervorgegangenen Mannes annehmen murben, ermiderte Muffolini, bas Bolf muffe fich in bem von ifim angenommenen Gubrer wieberfinden und erfennen. Der Patlamentariomus babe meber ben Arieg verbinbern noch einen foliben beuerhaften Grieben fibließen fonnen. Anf jeben Gall muffe Enropa babin gelangen, fich gu verftandigen. Muffolini erflatte melter, er moffe gum forporatives Megime gelangen und er werde bies auch erreichen. Der Staat werbe mur ole oberfter Edieberichter, ale Berfeibiger ber Rollet. tivitat eingugreifen baben. Coche ber Rorporationen fei es, alle Probleme ber Produttion gu regeln. Man muffe mit biefen veralteten 3been bes liberalen Rapitalibmus Coluft machen.

Bum Schlich leute ber Befucher Die Frage auf

Die fralienifdefrangofifden Begiehungen mit dem Sinweis derauf, daß Italiens ungebeure Militarmacht doch gegen traend jemend gerichtet fein mulle, und daß als mudtigfter der Rachbarn 3tmliens nur Franfreich in Froge fomme. Det Mann auf der Strage . . . bei Mennung biefes Begriffes unterbridt Muffoffni feinen Belucher und ertfart: Sprechen Die mir nicht von bem Mann auf ber Strafe. Das in eine angelfacitiche Erlindung. 3d fenne biefen bertu nicht, Raturlim gebe es fabri Muffolini fort, in ben Begiebungen von Bolt in Bolt Goben und Tiefen. Benn man ertfare, bon Granfreich Italien immer begreife, fel gu ermibern, bağ Bielten Brantreid nicht iteto peritebe, und bah Italien feinesmege Unlaß babe, emig und immer gufrieben gu fein. Der Sofdismus molle nur ben Grieben und arbeite für ftarfes Italien will, geichieht es um feiner felbft millen, bomit man auf es bort und bamit man es

und London gemacht wurde, ergibt fich aus bem Gefemtverlauf ber Abruffrungogesprache und indbefonbere aus der Tatlache, bag die Befprechungen, die von Reurath in Geni mir ber engliichen und ber italienificen Detegation batte, bereits gewiffe Gin-

selbeiten sum Gegenfrand batten. Einer ber beutiden Bertreter bei ben tommenben Berbanblungen über bie Abrufringsfrage, ber beutide Wefanbte in Bern, Greiberr won Belg. fader, batte bereits beute abend eine Beiprechung mit bem ameritanifden Sauptbelegterten Rorman Danis, den er analog ben in Rom und London gemochten Mitteilungen über bie bentiche Auffaffung unterrichtet bat. Beitere Beiprechungen werben mabrideinlich folgen, wenn ber erfte Delegierte Deutschlande auf ber Abruftungetonfereng, Bolfdulter Raboling, am Countag in Genf eintrifft, Die beutiden Gorberungen find befannt. Wir befteben barauf, ban bereite in ber erften Beriobe ber abguidließenben Ronvention Deutichland entiprecend der und gugeftandenen Gleichberechtigung biejenigen Baffen gugeitanben werben, bie es gu fetner Berteidigung brancht und die die andern nicht abichaffen wollen. Das Mag biefer Forberung banat lediglich davon ab, in welchem Umfange die bochgerufteten Ctanten bereit find, bereits jest binbenbe Berpflichtungen uber bie Abruftung ihres Artegemoteriale einaugeben.

Wirtschaftefrieden mit Wolen?

Drabtbericht unfores Berliner Burus - Berlin, 7. Oft.

Die Reicheregierung bat, wie wir von guftanbiger Stelle horen, pur etwa swei Bochen Bolen angeboten, Befprechungen liber ben Mbban ber mirte idaliliden Rampimaknabmen einzuleiten, bie im Bellaufe bes beutichpolnifden Birticafter frieges pun beiben Seiten ergriffen mutben. Die Barichaner Regierung bar biefen Boricilag angenammen und bie Berfranblungen merben bereits am tommenben Montog in Baridan beginnen. Die Bleicheregierung mirb babei pon ben eiefanbten in Barichan, herrn von Molete und einer Reibe von Cadreferenten ber mirifchaftlichen Refferto petireren

Mordanichlag auf Zieseler in Baris?

Berlin, 6, Dit.

Wie bie Expresausgabe bes "Berliner Borfenfurier" aus Paris berichtet, fam es am Freitag auf bem Finapiah Billacoublan bet Paris, mo am nadften Sonntag ber mit Spannung erwartete 3mei-Tampf im Runftfliegen amifchen Stefeler unb bem Grangofen Detrouge flettfindet, ju einem auffebenerregenben Bwildenfall, Danach trat ein 26jabriger ftellungolvfer Arbeiter, ber ichon pur einiger Reit burch eigentamliches Berfialten aufgefallen mar, ploglich an ben Glungafentommanbanten beran, ber gerade pon einem Uebungoffuge gurudgefebrt mar, und fragte ibn, ob er ber beutiche Glieger Giele-Ier fet. Ala ber Kommanbant ibm feine Antworf erleilte, fonbern fich ju ben Bermaltungagebauben begab, febrie ber Unbefannte gur Gluggeughalle gurud, in ber bie Apparate Siefelere und bes Detropat unfergeftellt finb.

Den Medanifern fiel ichlieblich fein Benehmen on und fie beunchrichtigten bie Polizei, Die ihn merhafrete, Man fand bei ibm einen gelabenen ichweren. Revolver und eima 50 Patronen. Auf Befragen ertidete er, baft es gewiffe Ungerechtigfeiten auf ber Belt gube, bie er mieber gutmachen wolle. Man nimmt an, daß man es mit einem geiftig Unnurmalen ju tun bat, ber es auf bas Leben bes beutiden Allegers abgeleben batte. Die Boligei Sat fufurt alle erbentlichen Borfichismahnahmen getref.

Die politische Einigung im Saavgebiet

Telegraphifce Melbung Searbruden, 6. Oft-

Die Deutich-Saarlanbliche Bollepartet und bje bargerliche Mitte baben mit fofortiger Birtung ibre Mullofung beichloffen. In einem Anfent ber aufgeloften Barteien beift es, bie Muflojung fei in ber flaren Erfenninis erfolgt, daß bie weitere Aufrechterhaltung der Parteten nicht mehr im nationalen Intereffe flege. And bem Grunbfab: Des Baterland über bie Partei" mille bie Ber fplitterung auch im Caargebiet für immer ihr Enbe finben und an ibre Stelle bie größere Ginbeit treten, die den itbermaltigenden Gieg ber Bolfsabftimmung gemährleiftet. Es habe nunmehr tein Boltogenoffe mehr nötig, abfetts ju fteben, wenn es gelte. um bie boditen Biele au fampfen,

Die Bentrumspariel wird erft in nachfter 29oche tiber ibr metteres Smidfal Beichlug faffen.

Bundestangler Dollfuß über feine Politit

Baris, 7. Oft. Der Biterreichifde Bunbedtangler Dr. Dollfuft in Bien erflatte einem Sonberberichterflatter des "Journal": Die Bemuhungen, ble mir biober unternommen boben, brachten bereits bedeutlame exmutigende Ergebniffe. Man follte fich flarmadien, bag trgendwelche Gewalttätigfeiten unferen Billen nicht ichmoden und und nicht binbern merben, die Anfgaben fortguführeren, benen wir und gewibmet haben. Mus bem Beg, ben wir eingefclasen haben, werben wir mit größter Geelenrube und Enrichloffenbeit und gleichzeitig mit unbengfamer Energie fertfabren.

Lichtstreit ber Blener Gaswerte

- Bien, 6. Off. Das Biener Gaftgemerbe bot megen ber non ber Gemeinde Bien beichloffenen erboliten Strompreife geftern mit mefentlicher Berab. fepung ber Belenchtung in ben Lotalen einen Licht-Breit begunnen.

Der neuvewliblte Bollaugsausichnit ber englifchen Arbeiterpartei beimlof am Donnerstag, feinen Bralibenten Smith nach Bien an entfenden, um bort "bie anlibaritat ber engliften Arbeiterbewegung mit ihren buerreidifden Rame. raben ju demonfirieren". Der Generallefreiar des engliichen Gewertichofistangreffes Citrine befin-DOS 1800 DETERMS III ZENET.

Sin Bolt muß jung bleiben!

Meichsernahrungsminifter Darre über feine Jürforge für ben Bauernftand

Drabtbericht unferes Berliner Baros | Berlin, 7. Oft.

Reimsbauernführer und Reichbernihrungsminifter Balter Darre baite geftern abend Gibrer ber Bandwirtichaft und eine Angolf von Bauernvertreter eingeladen, fich an einem gefelligen Abend mit feinen engeren Mitarbeitern mit ben Grundgitgen bes neuen banerliden Erbhofrechts und mit ber Bauernpolitit ber nationalen Regierung befannt-

Darre iprach einleitenb von der größten Tragobie, bie ein Bolf erleben fann und bie auch bas beutiche Bolf erlebt, nom Altern. Bas für ben einzelnen ein felbitverftanbliches Schidfal ift, bas ift für bie Boller ein furdtbares Unglud. Gin einzelner barf alt werben, weil er ja nich fterben bari, ein Boll mus jung bleiben, weil es leben mus, Wenn wir unferen heutigen Bevolferungeftand nur erhalten wollen, bann mitfen auf je gobn Ghen 31 Rinber geboren werben. In Birtlichteit find es aber nur etma 12 und in ben Grobitabten noch meniger. Auch bie Bauern, benen verbaltnis. maßig immer noch bie meiften Linber geboren merben, find beute meit von ber Auffaffung entfernt, bie Tacitus bei den alten Germanen fand, von denen er berichtet: "Der Bahl ber Rinber ein Biel gu fegen, gilt ihnen ale Berbrechen." Im Bauerntum ift noch am fidditen die Rraft lebendig, Die und non bem politichen Tob erretten fann. Darum muß es ge-Stärft werben, barum

muß ben Bauern jene wirtschaftliche Gicere beit gegeben merben, bie im Bererbentonnen, ja im Bererbenmuffen liegt, und bie allein ben Menfchen ben Mut gibt, Erben gu gengen.

Erblicherbeit erzeugt Tradition, aus Tradition mird Rullur. Darum ift bie nene Bauerngefebgebung and eine Auffurgejepgebung. Ein Mitarbeiter Darres tellto geftern abend mit, bah landliche Anmeien, benen bas Recht, Erbhofe gu merden, infolge ihres zu großen Umfanges nicht zuftebt, bie aber ein fünftleriid mertnoffes Banmert gum Mittelpunft haben, trogbem Erbfof-rechte erlangen fonnen. Der fulturpolitifche Ginn bes Gefepes geht baraus beutlich bervor. Bor affem aber ift für bas Berftanbufs ber neuen Gefengebung ihre neue Auffaffung von ber bauerligen Birtichaft

Darre fordert im Grabofredit vom Bauern "Eb tbarteit". Er will am Bauernftand vollbringen, mas bie großen Breugentonige am Offisiersftanb nollendeten. Auch biefer Bergleich geigt febr bentlich, mas ben Schöpfer bes neuen Bauernrechts imnerlich bewegt; Die Erstebung bes Menden, bie Mbolf Sitler immer mieber forbert. Ber es erlebt bat, wie Stimme und Blid bes Gubrere in Die Gerne machien, wenn er banon fpricht, und mer geftern borte, wie ber Reichsbauernführer in feiner einfachen und erniten Beife nom Standpunft bes Bouern ans bas Seine gu biefem Thema binguffigte, bem wird ofine meiteres verftanblich, warum biefe beiben Manner fich gang verfteben. Uns biefem Berftåndnis aber mäche ein neues mobrbaft revolutionares Recht, das aus ben Johrhunderten fommt und weiter reicht in die Jahrhunderte ber deutichen

Popoffs Bernehmung vor dem Reichsgericht

Telegraphifde Melbung

Beipsig, 6. Oftober.

Rach dem Musichlug Dimitroffs von ben Berhandlungen im Reichbtagabrandprozeif murbe der Angeflagte Popoff pernommen, mit dem die Berftandigung burch ben Dolmetider erfolgen muß. Sunachit find bet Popolf fünf Oultfungen im Wefamtbetrage non 300.40 Mart gefunden worden, die in ber Beit nom 14. bis 96. Februar ansgestellt worden find. Die Quittungen find in beuticher Sprache gefdrieben und mit bem Ramen Peter unterseichnet.

Popoif ertfart bagu, biefer Beter habe in feinem Auftrage in der Sangtiadie ruffifde Beltun. gen, aber auch ruffiche Bucher gefauft und nach Bulgarien gefanbt. Dafür fei das Beib auf. gewandt worben, Bie der wirfliche Rame bes Deter lautete, mille er nicht-

Es tommen weiter brei Quitiungen jur Sproche über Jahlungen in hobe von 8480 Mart, 510 Dollar und 200 Dollar, Die der Angellagte Popoff an einen gemiffen Bruno geleiftet bat.

Bopoff cetlare bagn, baft bas ein Bulgare fet, ber im Auftrage ber bulgarifden tommuniftifden Partel nach Berlin gefommen fei, um pon ibm bie Summen ansgehanbigt gu erhalten. Es banbele fich um Gummen, die von Emigranten für bie Partei in Bulgarten gefammelt worben feien. Das Gelb fet ibm porber von einem Sulgarifden Emigranten aus Baris überbracht morden. Der Angeflante betont, daß er Bruno nicht fenne.

Muf ben hinmeis bes Borithenben, bag man einem Undefannten doch nicht fo bobe Summen ubergebe, erwiberte Bopoff, er fei wurfer von ber Partei über bie Anfunft Brunod benachrichtigt worben. Dies bobe ibm als Degitimation genugt. Es

festgeftellt, baf ber Angeflager Boooff bei feiner Berhaftung 161 Stud Gunfe Dollats Scheine, alfo einen Beirag von mehr als 800 Dollar, bei fich trug. Popoff erffarte bagu, baß auch biefes Gelb aus Franfreid ftammte.

Mut einen Borfalt des Borfebenden ermidert Bopolf, alle biefe Bettel bewiefen gur Genuge, baft er im Muftrage ber Partei gebondelt habe, baft er dort oud genan abgerechnet und Recenicaft abgelegt babe. Der Oberreichennwalt fragt, von wem ber Angellogte ben Auftrag erhalten babe, in Dentichland ruffifche Zeitungen und Bücher gu beschaffen. Popaff ermibert: vom Bentralfomitee ber

Bulgarifden Rommunifrifden Partei. Der Oberreichsanmalt weift barauf fein, das diefer Auftrog doch wesentlich einfacher in Rusland direft ausgeführt morben mare und fragt, marum man genabe ben Beg über Deutschland ge-

Popoff erflart, daß feine Bartel nur mir bul-

garifden Rommuntiten Berbindung batte, Der Oberreichennwalt weift weifer barnuf bin, daß nach ben Quittungen von Beter auch einmal ein Photographenapparat beichafft worden ift, nud

fregt, an welchem 3med bas gescheben fei? Bopolf aniwortet, er wollte biefen Apparat and Plebhaberet taufen. — Reichbanwaft Barriffins: Es fallt auf, baß nur Quittungen gefunben morben finb für die furge Zeit vor dem Reichstagsbrand, nämlich für die Tage vom 14. bis 26. Februar. — Bopoff fagt felbit, bas er minbestens feit bem 3. Rou. 1883 in Berlin mar. - Der Borfinende ftellt ans ben Aften nuchmals feft, bag alle Quitrungen von Beter nor bem Reichatagsbrande liegen, ebenfo bie Duitfungen pon Bruns. Radi dem Ausgabenbuch gab es allerdings Poften aus ber Beit nach bem Reichstags. brande, namlich zweimal 20 Warf, hinter benen aber Beter auch am 1. Mars noch einmel ein Betres se 33 Dollar gegablt murben fei.

Reichenmalt Parifine weift auf frubere Auston Popoffe fin, monach er aus eigenem Mostaner Gelle 500 Dollar mitgebracht und ferner von Beier erfel

liche Betrage befommen babe. Popuff ermibert barauf, bas er bei den erfin Bernebmungen nicht bie Babtbeit gelag. habe, meil er nicht gugeben wollte, ans Ruslaus nach Tentialand gefommen gu fein. Er babe is. fürchiet, baß man ibn ben bulgarifchen Beborben an liefern werde. Spater babe er boch bem Unte-

findinngarlifter bie Bafrbeit gelagt Die Berhandlung wird bann auf Cambtog be

Bieber 100 Rommuniften feftgenommen

- Mulbeim Muhr, 6. Oft. 3m ber Radit aus Ofrober murben in Mufbeim Danbgettel beben iden Inbalis verbreitet, an Banben und auf 8in gerfteigen befeibigenbe Borte geichmiert. In Wat heim on ber Ruftr murben beshalb 100 ebemalin Rommuniften festgenommen-

Bom Amte Indpendiert

Grantfurt a. b. Ober, 7. Dit. Der Oberbittger meifter ber Stadt Grantfurt a. & Ober, Dr. Rinne. ift pom Mmt fuspendiert worben, weil die Rochrie fung ber Geichaftsführung bes Bantenverbanbe Granffurt Dher Lebus belaftenbes Material an gegen bas Oberhaupt ber Ctabt erbracht bat. Geger ben friberen Direffor ber Ober-Bant, Dr. 2Bolls. la fi, ift richterlicher haftbefehl ergangen.

Doppelmorb

- Biralfund, 6. Off. In bem benachbarien Derfe Reng bet Barth murben beute friib ber 8058hrin Raufmann Chrich und feine Wfahrige Tochter Marie ermorber in ihrer Wohnung aufgefunden. Mil bes Murbes verbächtig murben ber 21 Jahre alle Arbeiter Egler und fein 25 Jahre alter Bruber fin festa empunicia.

Beftrafung nationalfogialiftifder Frauen in Defterreich

- Bing, 7. Dit. In Berg in Oberofterreich mutben fieben Granen an je 14 Tagen Arreft verurieit. weil fie an die BEDAP. Mitgliebebeitrage einze sohir haben follen.

Schaffung eines oberften Berteibigungsrates der Tigego lowatei

- Prag, 7. Oft. Der gefrige Minifierrat bar bir Schaffung eines Oberften Rates ber Bertelbigum bes Staates im Cutourf genehmigt. Gin Berich des Minimers für ausmartige Angelegenheiten Min bie Ergebuiffe ber Ronfereng bes ftanbigen Retti ber Rieinen Entente in Ginaja und über bie barger in Gent vom Bollerbund gefithrten Berhandlungen wurde einstimmig jur Kenninis genommen.

Fluggengabsturg, brei Tote

- Paris, 7. Oft. Bel Tonl fritrate geftern ein breifigiges Patrouillenfinggeng bes 11. Meger Afin gerregimenis ab. Die breifoplige Belagung fan ums Leben,

Politifche Bufammenftoge in Jeland

- Dublin, 7. Oft. Der Gubrer ber Bereinigten irlandifden Pariei General D'Dufin murbe geftern mit feiner Begleitung in ber Glabt Train in ber Graffchaft Rerry, auf bem Bege ju einer Berfammlung non ber Denge angegriffen Es tam gu fdweren Bufammentoben, in berm Bertanf fich bie fampfenben Varteien mit Gteinen bewarfen, und fich mit Stodbieben traffierten. Go neral O'Duffn erlitt leichte Berichungen am Ropt Da bje orbentlichen Boligeifralte nigt audreichter. um Rufte und Orbunng in den Straffen ber Stobb mieder herzustellen, mußte Militar aus Corf binge

Berliner Brief

Gruft nom Ader - Der fleine Bala bes Tiere gastenviertels - Die Karriere bed Defettenro -Chanffence besiechen bas Theoter - May unb bas bejanbernbe Granlein

Merlin, im Oftober.

Bon ben Beiten und Zeiern, mit benen fich bas neus Deutschland wene Symbole ichafft, bar prelleicht feine auf ben Berliner fo weitwirfenben Ginbrud gemacht wie bas Erntebantfeit. Als am Borabend bes Countags in allen Schaufeuftern Etrauge aus Mehren und Gelbblumen auftauchten, blieben Die Leute por ben Baben fteben. Das maren Garben, die vergeffen waren. In hellem, frahiendem Gold noch einmal ein Gruß bes Commers und bes Aders, die Augen murden fler, Die Gergen murben warm. Faft feber Berliner fammt minbeftens tu ber britten Borgeneration vom Lande ab, alte Delmatfehnlucht nach brauben, nach Bergen und Biefen in einem fernen beutiden Gan raufcie auf. Roch nie bat in biefem Jahre ein Sonntag fo ftraffenb über Berlin gefranden mie biefer Senntag bes Grniedantfeftes.

Mm Ptitimoch erhielten ein paar Dupend alter Berliner eine Karie: "Ich wollte nicht verreifen, obne Ibnen noch einmal Gebewohl gelegt gu baben!" Mis fir gleich barauf bie Morgenblatter auffelingen, lafen fie bie Rachricht, dag ber Abfender ber Rorie am Abend porfer aus bem Beben gefchieden mar. Go verabidiebete fich ber Romanidriftfieller Dr. Artur Canbaberger von ben Berlinern. Ceine Bucher find, nontentlich por bem Rriege, in erheblichen Auflogen in Deutschland gelefen morden, Diefer Sprof einer alten Berliner Raufmannsfamilie, bie feit 250 Jahren in Berlin anfaifig mar, gale ale bas enlant terrible ber Berliner Beben-Befellicall. Er taunte lie bis unter bie Belte, die Rommergientate, Die Dauferipefulanten, Die Bantmanner, die unverftandenen France und bie Sohne und Todier, die fiber bas alte Milien hinauswollten unb fich bann in ber Mefthetif aber ber Politie perirrten. Gr bat fie dann in mitleidlofen Buchern geidilbert. Win fleiner Bole bes alten Tiergarienviertels murbe er. Geine Bucher patten als bie Sittenfailberungen einer Beit, beren Gotterbammerung ichen lange norbereitet mar, noch größere Geltung gehabt, wenn

Landoberger nicht aleichzeitig in die Welt, die er ichilberte und gu verbammen ichien, beimlich verliebt gewesen mare. Er ichwamm in ihr mit, et genog ibr

Als er militärpflichtig war, fiob er als junger Dottor nach Baris. Dann padte ihn die Cebnfucht wieder und ber Atergartenftrafie. Er erreichte mit gewaltigen Dalben, bag feine Flucht ihm unter bem Schupe bes § 51 vergieben murbe und er fich in einer beutiden Grenggarnifon jur militariiden Unterfuchung fiellen konnte. Gie fiel nach feinem und den Begriffen feiner Rreife gunftig aus, b. b. er brauchte nicht beim Militur ju bienen. Er febrie beim und infgemierte nun einen großen Coup Er trat in Begtebungen gu ber jungen Tochter bes bomaligen Barenfiansfonigs Bertheim. Es war bem begab ten Planberer nicht ichmer, fich bem fiebgebnfabrigen Badfifd Dolly interellant ju machen. Er flog mit iftr, die Gliern bes Dabdens mußten mohl ober übel ihren Segen telegraphifch geben und bas Poar febrie bald gurud. Dieje luguribje Che war nicht von langer Daner, bereits am nachben Weihnechtefelt fturgte fich Fran Dr. Landsberger aus einem Apartement bes Boiels Ablan in ben Bol. Da ftand ein vom Beiligen Abend übriggebliedener großer Tannenbaum, ber fie, auffing und por ernfterem Schaben bemabrte-

Das war ein Roman für das Tiergarienviertel! Bur den Goiprachaftoff, den ihm der junge Landsberger reichlich lieferte, bebanfte es fich, indem es ifim immer neuen Stoff für feine Romane gab. Er brauchte nur abguidreiben, mas binter ben eleganten Billenportalen paffterte und mas bie feibenen

Stores in ber Beublerftraße verfdmiegen. Der Mundener Berleger Bonbobergerd fehte ibm für bos Eritabbrudarecht feiner Biider eine momtliche Mate von viertaufend Marf aus. Davon ließ ed fich wie ein Granbfelgneur leben, ale bas nicht mitt grobe Bermogen ber Eltern gerrunnen mar. Durch die Gulindung ber Beitidrift "Morgen" brachte er Sugo von Sofmanneibel und Richard Greans gufammen, indem er beide ju Titular-Berausgebern gemann. Bandoberger bat fo bie Ebe gefriftet, bie gur Schopfung bes "Rofenfavalier" führte. Und ichon vor Jahren bet er einmal einen prophetifchen Roman geicheleben: "Berlin ohne Inbent, ber mertmardigermeife icon fett ein paar Jahren aus bem Buchbandel veridmunden ift. Im einem Abichiebebrief an einen Greund ichrieb Banbi-Berget, er bobe jepr in Paris eine hombotierre Po-

Berliner, um Emigrant meeben ju fonnen. Dabei batte es feine fatirifche Geber ficher gereist, ben Roman ber Rapitalflüchtigen vom Comer See gu ichreiben. Aber er fühlte es mobl auch, bag feinem fcriftfrelleriichen Schaffen ein Enbe gefetet mar. Der Gittenichilberer bes Geftrigen batte fein Am mehr, nachdem bie geftrigen Gitten verdammt maren. Gerne Bucher find im Mal nor ber Universität verbrannt worden. Run war er ein Beinatmann, an beffen Wege noch ein paar Eptioden perfonlicher Are ftanben. Dann verließ er Berlin, bas gur Deimat eines menen, reineren geiftigen Schaffens merben will und in bem Defenteure auch feine Biteraturfarriere mehr machen werben.

Muriterprafident Dermann Goring, ber eine große Liebe für bas Theater bat, bat neulich ben Intenbanten und Privatrheatern geraten. ibre Baufer ein paar Dal im Monat auch benen gu bifmen, die langit nicht mehr ind Theater geben fonnen. Dieje Anregung bat bas Runftlerthenter auf gegriffen und bat ein hibbides Mufter gegeben, mie man eine folde Gade aufgiebt. Es fvielte eine Operette Bezanbernbes Franfein", in dem ein Chanfe ent eine wesentliche Rolle piett. Da lub bas Theater am Mittwochnachmittag biejenigen Berliner Chauffeure ein, die am längften erwerbelog find, Es war eine richtige Einlabung: mir ber Gintrittelarie für fich und ihre Franen erhielten bie Chanffenre augleich eine Ammeifung auf freie Fahrt mit ber Strafenbahn nach bem Theater und wieber nach baufe. Mm Eingang bes Theaters ftanben Sitiermabchen und beffeten jebem Chauffeur nobit Gattin eine icone Berbublime an bie Bruft. Man brudte ihnen bas Programm unenigeitlich in bie Bend, Die Logenichliefer bolfen ihnen bie Mantel ausgieben und bas topete par nichts, und all fie ball Theater betraten, ba faßen bier und bort gwilden ben Reiben don befannte Chaufpieler und Schonipielerinnen von anderen Berliner Theatern, um fich aufe freundlichte mit ihnen gu unterhalten, bis ber Borbang

Aber er ging nicht gleich auf, fonbern es gab ein Ordeftervoripiel und bann ein beiteres Borgeplander auf ber Bubne, in bas fich ein Inftiger Anfager mit bem beliebten und beleibten Gilmliebling Otro Bollburg civilies, ber in einer Loge Plat genommen batte. Das Varlett erfunnte Ballburg glebt. benn er ift der Bieblingsfunde aller

fition beim Gilm baben tonnen, aber er fei gu febr , Chanffeure non Bertin, meil er gar feinen Sorie ju Buft geben mag und fomit ber beite Anturbefter ber Berliner Renfibroidlenbefiger ift. Go mar mm in die ficiterite Laune verfett, als bas "Bezaubernbi Graniein" mirflich begannt, in bem IR ar San fen lo famole Liebern fingt. Das Berliner Theater batte ibn beinabe verloren, bei einer Filmpremien baben neulich einige junge Leute gegen ibn demenfriert. Es bat fic hann berausgestellt, bag ibm Argumente nicht ftiebaltig waren und daß fie um einem neibiiden Ronfurrenten Banfens "eitgegiet!" waren. Der Reib icafft fich bente manchmal felbfame Seutile. Die Themertammer bat bie Betmurfe gegen Sanfen umterfucht unb in ber biffent licen Preffebeiprechung fein ferneces Anftreten in Berlin fur recht munichensmert ertlant. Denn Sanfen, fo font bie offintelle Berlautbarung. if Dane und er bilber einen erfreubichen Gegenfan in ben Edaufpielern anslandifcher Abftaminning, bir fruber in Berlin grobe Gogen verdient baben und bann ind Mastand gingen, um bort Grenelmärcher Bu verbreiten.

Trop iconer Lodungen ausfanbilder Theater if. Sanfen in Berlin geblieben und bat fein Ronnen bei Berliner Bubnen, bie einen jo ficheren Grfolgafafirt wohl gebrauchen tonnen, ebenfo gur Berfügning if itellt wie er auch febergeit gu febem Boblfahribmer su baben ift. Diefe Berlautharung ber Theaten fammer bat bemirft, bat Sanfen beim Publifum um noch bellebter ift als ebebem, jeben Abend, menn & auffrin, begrüht ihn ein Sonderbeifall non bemetftrativen Ansmaben Gebr hubich war es min a dirjem Rachmittag der Chanffeure, deb man auch it ber Paufe an bas Dobl ber Gafte gebacht batter all bie Chriffeure ind Frober famen, ftand bort ichen Mar Saufen am Bierhabn bes Theaterbuletts mi japife jebem Chantiene ein Glas Bier gratis ab un am Machanillo empfingen fie aus ber Sand be reigenben Barinerin Ganfene, ber Indigen Bin Baldmuller noch ein paar Grafisbodmurfte reefigite Bormete, Go liebensmurbig war biefe Bafine fiellung aufgegogen, baft bie gange Esedt bavon ipris thub da hai fich Shoulitat sum Schluf in Propgende umgejeht: das "Begaubeende Granlein" jeben Abend bir beitbefuchte Thanservorftellung Ber finn, Saniens latinifces Biebeulleb aus bem erbener: "On Buife, fein Mabden ift mie biele" pfeife un finat Berlin in allen Gaffen, Ge ift eine riefet Quifenepidemie über Berlin bereingebrochen.

Der Berliner Bon

11983

Withform. or other

KIL SEED

nefagi nelati

hobe bu

. Hater

men

out its

l behen auf Sin In Mil.

hemalia

erbütgen.

Sinn.

Wodges.

erbanka

ial aus Gegte Golfs.

en Dock

r Marie

en. Ell

thre air

der Bre

amen

clid man-

eruelelli,

e cingo

States

d bar bit,

and loung !

Beria

ten libra

n Bates

e barnet

regranter.

lietze cia

ber Apple

ekn/ights.

Train

on einer

riffer.

A COLUMN

Steinen

m Aur

religion.

T EMM

运的组

turbeim

MIZ WILL

ubernbi

anie:

Theater

remier

bentitte

of the

file out

onstell

ial feb

le But

dice

esten to

更加

nfels in ng. dir

ien un

mänder

eater #

men ben

g.Bfaffer

attacti

Ebeater

HEATT MADE

nenn o

bemob

mun at

and a

the: dl

rt fort

tio un

and but

1 2 2 11

telinite

No Rose

a forcast.

WELDON.

cin" it

ng Ber

elfe un)

PRINT N

mg.

f bings-

ab

Mannheim, den 7. Oftober 1988.

Goldenes Feuerwehrjubilaum der Spiegelmanufaftur

Unter ben verichiebenen Mannbeimer Gabrifbetrieben, die fich eigene Bertfenerwehr balten, befinder fich auch die Greimillige Genermebr ber Goiegelmanufaftur Bolbbof, die in diefem Jahre bie fünfgigfte Biebertebr ibres Grunbungetages feiern fann. Mis im Jahre 1888 unter ber Direttion bee Grafen Don Brauer bie Spiegelmanufaftur eine Gabriffcuerwehr grundete, mei-beten fich au bem freiwilligen Dienft 21 Mann, benen brei Sandpumpen und verichiebene tragbare Leitern aur Berfügung gestellt werden tonnten. Gur bas Bert und für bie umliegenbe Rolonie befaß biefe Bebe immerbin icon einige Bedeutung, benn eine Berufofenerwehr, bie in wenigen Minuten an ber Brandftelle fein tonnte, gab es damals nech nicht. Erfrenlicherweife brauchten bie Wehrleute nicht alljuste jur Befampfung von Branben gufammengerufen an merben und wenn es icon einmal bei ber Spiegelmanufaftur Braunte, bann murbe man raich mit bem Beuer fertig, fo bas fein großer Schaben entftenb. Rach einigen Jahren murbe eine Bagenpumpe für Pferbegespann angeschafft - eimas Unerobrtes für die damalige Beit Die Pferde batte man im Betrieb und fo founte man auch einmal in wollem Galupp nach Raferial jagen, um borr bei ber mirfungevollen Befampfung eines Genere mitgubelfen. Diefe "Bferdepumpe", die beute ein Dufenmaftiid ift, erregte nicht wenig Aufjeben.

Gin Mitbegrunder ber Freim, Gabriffenermehr ift bente noch am Leben. Er mobnt in ber Rolonie els Benfionar. Abam Bedenbach, ber nabeau 40 Jahre aftinen Teuerwehrdieuft verfah, mar 17 Jahre lang Rommandant. Bon ben Leuten, Die ber Wehr im Baufe ber Jabre angehörten, tonnen einer auf eine Winbrige Dienftgeit, 12 Mann auf eine Bigbrige Dienftzeit gurudbliden. Zwei biervon find noch altiv. Bor gebn Jahren wurde eine große Andsiehleiter angeicafft. Außerdem forgte man dafür, baß bie Gerate auf einen Ctand gebracht murben, ber ben Beitverhaltniffen entiprad. Wleichzeitig mutbe unter ber Leitung von Eugen Mobr eine Generwehrfapelle gegründet, die heute noch besteht, bie allerdings die ehemals froffe Bindung mit ber

Jabell zu befiten. 3m Grubiabr biefes Jabres begann man mit bem Renauiban. Betriebe Ingenieur Rrafft belette ben Bertmeffrer Beif jum Rommanbanten ber Webr Rommandant Beiß, ber beim Militar mar, führte im Geifte bes jüngeren Geichlechtes eine ftealfe und gielbewuhte Ansbilbung burd. Geinen Borganger bellte man gur Dispolition, fo bag er eine langjährigen Erfahrungen immer noch jur

Berfugung ftellen fann. Beute ift man fo meit, daß bie Wenermehrfeute bei ber Spiegelmanufaffur eine Conberftellung einuthmen und es ale eine Ehre betrachten, bem Berbanbe angugeboren. Der Ctamm umfaßt gegenwattig W Mann, die mit Leib und Geele babei find. Das geräumige und por allem günftig gelegene Spribenhans enthält neben ben alten bifterifden Beraten die Gefamtandruftung ber Gabritfeuerwehr. Auber ben üblichen Geraten in ein Elettrifer-Wagen mit Scheinwerfer um, und ein Bagen mit einer Silfepumpe vorhanden. Das Boffer fann ans einem im Laufe ber Jahre andgebanten und gut perreilten Onbrantennen entnommen merden. Canifeblen ebenfalls nicht, fo bag allen möglichen Gefahren begegnet werben fann. Man ift natürlich befrebt, bie Greiwillige Jabriffenermehr meiter ausanbanen und fie mehr gu einer technlichen Rothilfe in machen, mobel man porwiegend ben Luftidug int Auge hat. Der Ausbau ift fogar fo weit durig-Biffibrt, das bei Abberufung ber Fenerwehrleute un eine Gefahrenftelle ber Gejamtbetrieb ungefeort meiterlaufen fann, bo bie übrigen Berfenngehörigen die ausfallenben Arbeitoplage gu beieben baben. Ein por turgem burchgeführter unverhoffter Probealarm bat gegeigt, bab bir Behrleute vier Minuten nach Mlarm ausruden fonnten, obne bag ber Betrieb barunter gu leiben hatte.

Mone es ber Freimilligen Feuermohr ber Spiedelmannfattur vergonnt fein, in ben nadiften Jahrsebnien einen weiteren Aufschwung zu nehmen. bie

Alliswanderuna

Un ber geftrigen Bilgmanberung in ben Balbpart nahmen gegen 50 Berionen tell. In bem Belanbe gwijden Reffaran und Walbpart muren gunacht einige Schuttplage mit ben iconen malbenformigen Schopfrintenpitzen aufgefucht, die jung rebar und febmadbaft find, fpater gang in Tinte geraufen. Dann ging es über den Frangofenweg nach ber Meifimsel, mo Champignons und Solltmafde, fomie mande andere beachtenewerten, aber weift ungenichbaren Difgarten gefunden wurden, Der Sallimaid, ein porzuglicher Speifepile, auf beien Maffenverlommen gur Beit im Obenmald icon lingewiefen murbe, fonnte am natürlichen Stonbort in allen feinen Entwichtungsformen gegeigt werben, womit ber eigentliche Zweif biefer Pilswanderung ich erfüllte. Heute wird eine neue Banderung unterreimmen. Treffpunft ift wieber am Bahnbof Sofelb Gub um 14,80 Uhr. Wannbeimibnbof ab 14.11 Mar, Griedrichefeld-Bild an in.) Rorbe und Meffer nicht vergeffen! Gabribonen eingestellt merben.

Binrend ber Daner ber Vilgandftellung im Caal des alten Ratfinirfes vom 11. bis 24. Oftober entfallt bie Bilgberatung auf bem Bodjenmarft unter bem Turm bes alten Ramoufes. Dofür merben in ber Andftellung felbit freis Dilge auf ibre Brauchvarfeit nepriift und durchgeseben. Die Leitung ber Andfeel-lung ift bantbar für die Lieferung grober Schauliffe, bie noch bei ber Pilgberatung am Dienorag 190m 9 bis 10 libr poer footer in ber Anstrellung Wit odgegeben werden fonnen, Gröffnung der Aus-Mitten am Wittmon, 11, Oftober um 16 Uhr-

Das Mannheimer Winterhilfswert

Beute und morgen Saus- und Stragenfammlung

Die Opferfreudigteit ber Mannbeimer Berolferung für bas Binterhillemert bat einen erfreulichen Auftatt burch bie erften bedoutenben Spenden und durch bie Sammtung erhalten, bie am ver-gangenen Bonnieg burchgelübet murbe. Bor und liegt bie por einigen Tagen abgefchloffene Lifte ber Baripenben, die folgende Eingelbetrage aufweift:

Deinrich Lang A.-68, 10 000 Me., Ungenannt 10 000 Mart, Rbein. Opporbefenbant 10 000 Mf., Bopp u. Reuther G. m. 5, 6, 5000 Bit, Gichbaum-Berger-Brauereien Mannheim 3000 Mt., Chem. Fobrif Budan 2500 ML, D. Baiter, Bannnternehmung 1500 Mart, Bierbrauerei Durlamer Dof M.49. 1500 DRt., Baffermann u. Co. 1000 Mf., Ungenannt 1000 Mf., Ungenannt 1000 Mt. Arbeitgeberverband des Bau-gewerbes 800 Mt. Bereinigung Mannheimer Bau-geschäfte 800 Mt., Dr. Luttringhans 600 Mt., Goerig u. Co. 300 Wit. Chantoplast Farbenfabrif 500 Mt., Meederei Edwaben 300 Bit., Mannheimer Gemerbebauf e. G. m. b. S. 225 Mt., Konini Bender 200 Mt., Ortogruppe Offinadt der REDAP 200 Mt., Effenbahm-verein Mannheim-Balbhof 200 Mt., Spende anlählich ber Berfammlung bes Reichonerbandes bes nationalen Birfftanbels im Rent, bes Ctabt. Biebbofes in Mannheim thi Mit., Lubwig u. Contibelm 150 Mt., NEDMB, Ortogruppe Redarbaufen 100 Mart, R. Caente, Apotheter 50 Mt., Straftfahrerverein, Sterbe- und Unterftigungefaffe e. B., Mannbeim, 50 Mf., Firma Lubinig Bener 50 Det., Mannheimer Mitglieder ber Tapetenhandler-Bereinigung 10 Mt. Subbenifche Rabelmerte Mannheim 600 Mt. (Gine Spende non 15 000 Mt. ging bereits an bie Bentrale bes Binterbillswertes), Bromn, Bovert u, Cie., A.-68. 10 000 Mt., G. & Boebringer Sobne 5000 MI, Rand, Rarcher-Thoffen 1000 Mit, Gebr. Giulini, Ludwigehafen 75 Mt., Ludwig Egger 100 Mt., Kontrollbiro Dermann Kulfer 100 Mt., Pauf Schib 30 Mt. & a. & Gingado 50 Mt., Ungenannt 40 Mt., Großfrestwerf Manuheim A.-68, 4000 Mt., Rrollwerf Mbeinan A.-68, 4000 Mt., Badilche Bant 2500 Mf. Ungenannt 1200 Mf., Wallenhatter u. Co.

300 Mf., F. u. A. Lubwig G. m. b. d. 200 Mf. Ge wird gebeien, weitere Gingabinngen gu lei-ben an Bobigedtonto Br. 16 122 Rarlorube und Konto bei ber Stabt. Sparfaffe Nr. 3880.

Die Sammlung aus ben Erfparniffen bes erften Eintopfgerichtes

am erften Oftoberfonning bat 12500 Mt. erbracht, ein Betrog, mit bem Mannheim in Baben an ber Spibe marichiert und ber bie Erwartungen welt übertrifft. Der Opferbetrag ber Mannheimer Gaftftatten tann noch nicht veröffentlicht werben, weil er ber Leitung ber ME-Boltswohlfahrt noch nicht genannt wurde. Sowiel fiebt aber icon ben, bag bas Ergebnis leiber weit hinter ben Erwartungen gurudbleibt. Beachtenswert ift ein Ginblid in bie Ergebniffe ber Sanbfammlung in ben einzelnen Stadtbegirten. Den großten Erfolg ergielte Bis-20ill Appel, Schwebinger Sir. 27, ber 101,47 Mf. in tielnften Mangen aufanmentrug. In einer Buche ber Ortetruppe Cumbuidt fand fich ein Faufgig-Martidein por, in einer folden ber Oribgruppe Deutsches Ed ein Zwangin Darticein. Mus anberen Buchfen tomen verichtebene Cchede jum Borichein. Die beiten Sammelergebniffe ergielten bie Ortsgruppen Schweitingerftadt mit Augarten, Linbenhof und Offindt.

Bir baben und bei ber Beitung ber RE-Boltamobifabrt auch nach bem Ergebnis ber Gpende ber Bororte und Banbgemeinben am Erntebantsonning erfundigt And diese Spende gengt von großer Opferwilligfelt. In ber Riche ber RE-Bollsmobifabrt im R 5 wurden eines 600 Bentner Kartoffeln und mehrere Bentner Birfing, Weiftfrant, Tomaten und fonftiges Gemilfe abgeliefert: ferner eine beträchtliche Monge Grucht, die ber Mible gum Wohlen übermiefen murbe, Brot, Coft. gwei Spedftilde und einige Minge Burft. Die Spenben wurden, ba ibre Berteilung nicht swedmaßig erfcien, in der Kliche verwendet, in der täglich 500 Parteigenoffen gefpeift merben. Ein Mittageffen, Suppe und ein Meifchgang, toftet 20 Pfennig-

Gine weitere Strafen- und Sansfammlung wird heute und morgen gu Bunften des Winterhilfs-werfes unfernommen, An diefer Sommlung ift nicht nur die RS-Bolfswohlfabrt beteiligt, die am vergangenen Sonntag gezeigt bat, daß fie fich auf ibre Oppanifation verlaffen fann, fonbern auch die Junere Miffion, Die Caritad und bas Rote Rreng. Die Leitung biefer Cammlung, auf bie mir mit ber Bitte aufmertfam machen, die gleiche Gebefrendigteit wie am vergangenen Conntag git befunden, liegt auch diesmal in den bemahrten banden bes Bg. Lehlbach. Bei einer Mindefigabe von gebn Biennig ift ber Spender berechtigt, fich bie Blume augufteden, die von ben Cammiern und Cammierinnen verabfolgt wirb. Berechtigt gur Sammlung tit nur Diejenige Berfon, die eine Armbinde mit bent Babrgeichen trigt, bas wir von einn ab mit ben Gpenben für bas Binierhilfswerf veröffenilichen. Die Armbinde muß außerdem vom Areiswalter abgestempelt fein. Auch bie Commelbuchfen tragen eine entfpredende Auffdrift. In ben Bororten und in den Orten des Rreifes Manufeim wied bie Cammlung von der RS-Frauenfchaft durchgeffibrt.

Die RE-Bolfewohlsahrt

murde nom Reichofangler ale gufabliche Bofifahrtoeinrichtung mit bem Gis in Berlin gegrundet. 3m ibren Sanben liegt bie Lettung des Binterhilfemerfes. Die verantwortliche Leiterin ber RE.Bolfsmobiliabet und des Binterhilfemertes für den Rreis Mannheim ist die Arciswalterin Frau A. Roth, die Gattin bes Rreisleiters Dr. Both, Die und eitern nachmirtag bei einer Beiprechung bereitwillig Ausfunft aber alles Biffensmerte gab. Die We führung ift Gel. 28 agner Abertragen, ble 2. ung ber Organisations. und Propaganda.Abeetlung dem Bg. Dienni, die Fürsorgeabteilung dem Bo. Albrecht, der als Fürsorgeveamter die norigen Erfahrungen befittt. Frau Roth mar eine ber erften Frauen, die fich in Mannheim zum Nationalfogialismus befannt bat. Ale langjabrige Beiteren der RE-Frauenichaft bar fie fic bas Bertrauen ber Benbife rung in reichem Maße erworden. In der Bentrole der Areidgeschäftsfrelle in B 1, 10/12 (Telephon 225 18) laufen alle Gaben gufammen, Jeder Ortigruppe ftebe eine Gruppenwalterin por, die ein Buro einrichtet, in der Antrage entgegengenommen und bie Diffobedürftigen betreut werden. Das 22 ann beimer Stabigebiet ift in amangig Gruppen aufgeteilt. Die RE-Frauenichaft ftellt bie notwendigen Dilfelrufte gur Berfügung Dir ber Unnahme ber Antrage fann in ber namben Boche begonnen werden. Das Röbere wird in den nächsten Togen befannt gegeben.

Tretet ber DE:Bollowohlfahrt bei!

Der RE Boltomobifobet fann jeber Burger und febe Bürgerin beitreten. Go ift nicht notwendig, bag berjenige, ber burch den Beitritt bas Winterhiffmverf fo tatfraftig mie moglich unterftuten will, ber RSDMP angebort. Richtarier find felbitverfranblich ausgefchloffen. Camtlide Beranftaltungen fommen bem Binterhilfemert gu gute. Commlungen für einen anderen 3med find im gangen Deutschen Reich nicht mehr erlaubt. Die Ertragniffe merben gleichmabig in Stadt und Band verfeilt. Die Unterrebung bat und bavon übergeugt, bas bos Binterhilfsmert nnter Subrung ber RG. Boltomobliabet ausge. seichnet organifiert ift. Es liegt nun an ber Mannbeimer Bevollerung, burch ftartften Opferfinn gu beweifen, bag fie die Bebentung bes Rampfes gegen Sunger und Rolle unter Gubrung unieres Boltofanglers Abolf Stiler in vollem Mone erfaht bat.

find die Brufungsorgane 3. g. babei, Ueberprufungen nach biefer Seite onzuftellen. Die bier angemoendenben Strafoeftimmungen, darunter eine mehrfache Beitragenachgablung, follten nicht mehr gur Anwendung fommen muffen, da bie Sosiallaffen fur Bandgehillinnen, unter Berudlichtigung ber Ginfommen-Beuervergunftigung, faum noch als Belaftung angesprochen werden fonnen, wielmehr die wefentlichen Bergilnfrigungen, gerobe für bas Sansperfonal, ein anregenber Fattor für Reueinstellungen fein merben, Bei ber guftanbigen Stelle (Ortafrantentaffe für hausangestellte Mannheim, O 3, 11/12) mirb über alle fogialverficherungerechtlichen Gragen bed Sausperfonale jebe Andfunft erteilt. And Tabellen uber Beitrage und Leiftungen find borg erhaltlich.

Beberwachung unzuverläffiger Elemente im Bfandleihgetreebe

Nach gemerlaffigen Geftftellungen find im Pfant. leibnewerbe in den legten Jahren erhebliche Distande bervorgetreten. Teilmeife bernben biefe Dift. ftande darauf, bas fich in dem vergangenen Jahrzehnt ntelfac aus bem Dften frammenbe Perlonen in blefes Gewerbe eingeschlichen baben, die die nötige Buverlaffigtett nicht befipen und es an ber erforberlichen Conbertie in ihrem Geleiafebverfebr febien laffen. Bielfach wird bas Pfanbleibgewerbe von biefen Egitengen nur als Ansbängefcild benutt, um Gegentande nicht nacherufbarer Serfunft aufgutaufen und weiterguveraugern. Go wird a. B. im Boreich bes Edelmeialigemerbes an Pfenbleifer verpfanbete Bare banitg nicht, wie porgeichrieben, bei Richteinlofung ordnungsmaßig verfteigert, fondern von ben Pfanbleihern ober ihren hintermannern gum Echoben bes Jochbandels gu Schleuberpreifen abgejeht ober vericoben. Much bie Montichfelt bes Beftebens pun Berbindungen gu Diebes. und Deblerfreifen burfte in manden Gallen nicht non ber Sand en weifen fein. Die Polizeibeborden merben die Pfandleiber und Pfandvermittler beebalb fünftig ichael übermoden und ibre Sunerlöffinteit und ihr me ichaftogebaren beuernden Beufungen untergieben. Begen unjuverlaifige Wiemente mirb icarf vorge· Polizeibericht vom 7. Offober,

Leichensandungen. Um f. Oftober murbe im Rhein bei Ganbhofen bie Leiche einer 51 Jahre alten & rum aus ber Redarftabt gelandet. Die Berlebie bat gweifellos Gelbitmord verübt. Grund gur Tat foll Rrantbeit fein. - Um gleichen Tage murben im Altrhein bei ber Spiegelfabrif bie Leichen eines 25 Jahre alten bier mobnenben lebigen Mrbeltera und beffen 139 3abre alten Rinbes gelander. Beibe Beiden maren gufammengebunben. Der Berlebte bat offenbar mir bem Kinbe bereits am 30. September abendo ben Tob geincht. Der Grund gur Tar ift in miblichen Familienverhaltniffen gut fuchen.

Bufammenftog. Geftern nachmittag flieft auf ber Rhenaniaftraße ein Araftrabfahrer mit einem Radfahrer gufammen, mobet beibe Gabrer gu gall tamen. Der Rraftrabfabrer, ein I Babre alter verheinnteter Anbeiter aus Beidelberg, trug eine Gehirnerichatterung und Ropfverlenungen bavon, ber Rabfabrer, ein blidbriger verheirateier Alguifiteur, broch den linten Unterimenfel. Rach Unlegung eines Notverbandes durch einen Argt, wurben bie beiben Berletten mit bem Ganifatstraft-

wogen in das Allgemeine Krantenbaus gebracht. Betelebsanfall. In einem Burv in ber Aliffahl fam goftern abend eine Widhrige Gran auf bem naffen Boben gu Gall und gog fich eine Ropfverfepung gu. Die Berungludte murbe mit bem Cauitätöfraftwogen in das Allgemeine Arantenbaus

Berfehrauniall, Geftern abend lief an der Gira-Benbahnhalteftelle Bestaloggifchule ein 4 3abre altes Rind gegen einen Berfonenfraltwagen, mobet es com Antilugel geftreift und ju Boben geworfen wurde. Das Rind murbe am Ropf leicht verlegt.

* Berfege murben Anhaltobauptlebrer Bind Bed bei ben Strafanftalten in Mannbeim gu ben Strafanftalten in Bruchfal, die Juftigoberfefreiere Aifred Rimling beim Amtogericht Geibelberg jum Amtegericht Mannheim, Chuard Gervattus beim Amtegericht Manngeim jum Amtegericht Schwebinoen, Ostar Roch beim Amtogericht Wolfach jum Amtogericht Mannbeim und Baul Blatider beim Amtogericht Eppingen jum Amtogericht Manubeim.

* Die biedjabrige Perfonenftandsaufnahme für Steneramede mirb am 10. Oftober porgenomulen-Die ausgefüllten Saushaltungeliften und Betriebeblatter find bis fpateftens 12 Oftober an ben Sauseigentümer guruckzugeben. Die Angeige in biefer Rummer entfalt weitere beachtenswerte Gingel

* Das Geft ber filbernen Sochzeit feiern die Ebe-leute Geinrich Michel, Mannheim-Balbbof, Spie-gelfabrif. Die Familie Michel dient feit vielen Babren mit großer Freudigfeit ber Gache bes Evangelifden Bolfsvereins Balbbof, ber ihr befonders bergliche Gludwünfche entbieter.



Beitertatte ber Frantfurter UniverfaBettermarte.



Collection & record & that braining witting & colored, a Signature of the second of th

Berid ; ber Deffentlichen Betterbienfthelle Grante luvi a. SR, vom T. Offaber, Bejt- und Gabbeufichland bleiben auf der Grenge gwiften einem gentrage europäifden Sochbrudgebiel und einem fiber ber Biscapa jur Entwidlung gefommnen Tiefdruchwirbel. Es fann bober porerft mit ber Forebnuer bes im mefentlichen freundlichen Berbfimertere gerechner

Borausiage für Sonnlag, 8. Oftober

Bicifed bunftig und molfig, boch im gangen ir offer nes und freundliches berbfrmetier. Bei meilt lublichen Binben tagouber für bie Jahredgelt marm.

Societemperatur in Mannheim am 6 Off. 20,1 Grab, tieffie Temperatur in der Racht jum 7. Oft. + 7,4 Grab; Beute früh 1/8 110r + 7,9 Grab.

BallerffanbicBesbachtungen im Monas Cliebe

	The second second								
	Blendhis	2 4	1313		Retriction!	4			97.
	Marianthra Bertlad	130 130	1,16 2,1	4 3.13 5 7.13	Manatida.	2.60	230	2.00	2,30
I	Profession and the	3,62 2,64	2,30 3,8	8 3,45	Delliuma .	0.30	0.38	0.300	0034
1	Blanchin.	10:04 10:05	S.E. SEC. E.A.	4 3,386	Discounts.	0.00	0:04	DOM:	100
Ł		100 100			I SHOW IN		and the	100	

Sozialverficherungsbeiträge für den Saushalt ftart gefentt

Roch & 72n bes Gefeges über Arbeitsvermittlung und Arbeitalefenverficherung in Berbinbung mit bem Golet jur Befreiung ber Sansgehilfinnen von ber Belicht gur Arbeitelofenverficerung vom 12. 8- 1938 it die Beidaftigung ale bausgehilfin verficherungefret. Auch bie Abgabe gur Arbeitelofen bilfe ift für Banegebiffineen auf Grund der Berordnung vom 12. Juni 1939 in 20 e gfatl gofommen, Gine weitere Entlaftnun an Sozialbeitragen für ben Sanofalt bat auch bie Berordming aber die Gerabjebung ber Beitrage gur Invalibenverficerung für Sausaehillinnen pom 16, 5, 1938 gebracht, mp. noch für Saufgebillinnen bie Beitroge aur Inpolibenverficherung nach Lobntlaffe I und, wenn ber Barenigelt 50 Mart monattich überfteigt, nach Lobinfinlie a au entrichten find. Dann tomme meiter bie neue Borichrift bes \$ 56a im Gintommentenergefeb, wonach die vorgesehene Linderermäßigung auch für Sausgehilfinnen gilt, fofern fie in die bandliche Gemeinichaft des Arbeitgebers aufgenommen werben und die ebenfalls eine beochtliche Berglinftigung für die Arbeitgeber barftellt.

Die nationale Regierung bat in danfendwerter Beife burch bie genannten Welege und Berorbnungen ein ftante Bentung en Soziallaften für ben Bauebalt ermöglicht und ben Bleg für Reueinfellungen freigemacht. Unter poller Babrung der Berlichertenrechte ift nun mieder die Doglichfeit gegeben, bab bie Sausfrauen, bie unter bem Brud der hoben Cogialbeitrage ibre Sausgebilfinnen entloffen mußten, Reneinftellungen wornemmen tonuen. Erfreulichermeife fann feitgeftellt werden, bat die Rabi ber Renanmelbungen fleigt. Die ju beobachtenben Berfuche, Anmelbungen gang ju unterlaffen ober aber bie Berficherungspflicht ber im Sansbalt beichäftigton Berfonen unter Irgenbeinem Bormand verneinen gu wollen, ftellen nach wie por eine gefehmibrige handlung bar. Bie mir erfahren, | gangen merben.

MARCHIVUM

tim (Clinian) Clinian data

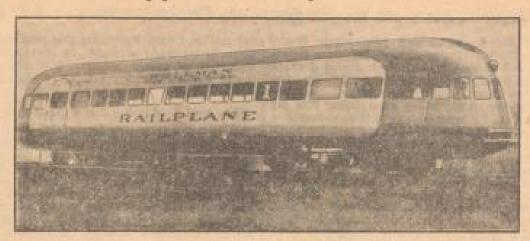
otah

meri dand fahri gehr meri Hali

Wer hat es vor bem Rriege nicht gefannt, bas ftolge meifte Schiff mit ben brei Daffen und ben amei gelben Ccornfteinen, ble "Gobengollern", bas Schiff bes bentichen Raifere? Biele mogen fich barüber Gebanten gemacht baben, wo biefen Schiff nach bem Arliege geblieben ift, welchem Zweife es gugeführt wurde, ober ob es gu ben Opfern von Scapa Thew acodrie. Die "Dobengollern", die viele Meere fannte und in nielen bafen gu Befuch mar, fie ift bente nicht mehr. 3m Jobre 1802 lief bie "Gobensollern" auf ber Bullan-Berft in Stetten nom Stopel. Gie nalt bamais als bas ichnellite Rreinsichtiff ber Welt, mar enpa 4000 To, groß, 118 Weter lang und 14 Meier breit, bei einem Diefgang von eima 6 Meiern. Gine friegemahige Bewoffnung mar für ben Ernitfall porgefeben, aber bas Ediff ift mabrend bee Rrieges nie in Dienft geftellt murben. Es mar ein ficheres Schiff mit Doppelboben und einem ausgebebnten Bellen- und Schuttenluftem. 3bre überans ichnittigen Formen geichneten fie por allen underen Chiffen aus. Das Chiff mar nus beitem beutiden Material gebaut und ftant über 20 Jagre lang umunterbrochen im Dienft bes Raifers. machte Beifen nach Comeben, Gormegen, Engfand, Rustand und nach bem Mittelmeer und fuhr ben Bringen Beinrich fiber ben Atlantif nach Amerife. Um 27. 3mli 1914 lief bie "Gobengoliern" gum lebten Male mit bem Raifer an Bord von ber ploplich abgebrochenen Rordlandreife in Riel ein. Es wer fura por dem Loobrocen bes Beltaemittere. Bum febfenmal murbe die Rafferfrandarte niebergeholt, nit for die Ariegotiagge und ber Kommanbowimpel. Rach bem Ariege murbe bas Schiff nach Bithelmsboben gebracht, feiner gangen Ginrichtungen entblout und abgemraft. Ge ift niemals in frembe Ganbe gefommen. Geine Planten find unter beutiden Schneidebrennern in Einzelteile gerlegt morben. Einige ber Ginrichtnugoftiide murben gur Mobilicrung von Offisjerobeimen ber jungen Beichemorine vermanbt. Die Bufette, Bumerichrante, Eifde unb Stuble and bellem Abernhols finder men noch bier und da in den Offisierofieimen der Marine. In ber evangellichen Garnifantirche in Bilbelmebaven bangen amel ber Steuerraber, gu Beleuchiungotorpern umgearbellet. Das britte Stenerrab befindet fich im Lichthof bes Mufenma fur Deerestunde in

- Bor nabean 100 Jahren fernte eine junge, romantiich veranlagte Englanberin auf einer Reife durch ben Gernen Ofeen einen indiffien Gurften Tennen, in den fie fich auf ben erften Blid verliebte. Die beirntete ibn, entgeveite fich mit ihrer Gamilie, gab ihr Baterland und ibre Religion auf und folate dem Mabarabica nach Indien. Die Rachfommen biefer unternehmungeluftigen jungen Dame lebten in Inbien und faben nie etwas von der fernen Belt, and ber ibre Borfahrin ffammte, Jest, nach bundert 3abren, ift in ber Urenfelin jener Englanberin bie Schnfucht nach bem Abendlande erwacht. Die junge Pringeffin Bogum von Combon fich fic viel von threr Urgrusmutter ergablen, fie verpflichtete mebrere englische Lebrer und leente die Beimatfprache ibrer weißen Burfahrin. Und eines Tages flob fer beimlich aus bem Balaft ibred Platers, reifte burch ben Graf, burch Berfien und Meanpien und fam end. lich nach England berüber. Die ichbne, bunfelboutige Pringeffin, berem Gefichtefduitt und belles Door bos Midolut verraten, fonnte in Gugland teinen Menichen. Gie machte mit pieler Dinbe bie Rachtommen and der Familie ihrer Urgrofimutier auslindig, bie ibr Gilfe verlprachen Immifchen bat thr Bater, ein machtiger indifder Fürft, umfangreiche Radforidungen nach ber entftogenen Pringeffin auf-

Vermischtes Schienenzeppelin der Pullmann-Werke



Diefer Stromlirien Baggen mit biefefeleliriiden Matrieb gunde von ber Bullman-Eilenlafte-Gefellichelt in Dient geftollt, um mit ben riefigen Ueberlandfreden bes transamertianischen Berfehrs bie Schnelligfelt eines Luftfabrgengs mit der Bennenlichtet eines Eifenvoluwagent zu verbinden.

Abficht, in bas Land, in bem fie geboren ift, gurud- | mieber gu fich. Das erfre mas er machte, nochbem er gutebren. Gie erflatte, ban fie Enginnd als ibre mabre Beimat betrachte und fich nur in ber europäiiden Umgebung gludlich fühle.

- Der große Schimpenie Bubu, ber Liebling ber Londoner Soobejuder, ift ein leibenichaftlicher Rander. Er befand fich, ebe er im Soo aufgenommen murbe, im Befig eines englifden Foriders. Jum Spaß gab man ibm einmal eine Bigareite, und feit diefem Toge batte Bubu an dem Tabatofraut Gefallen gefunden und war untrojtlich, wenn man ibm einmal feine ingliche Zigareife verweigerte MIa er in ben Bondoner Boo überfiebelte, mollte man ibm diefe Beibenicaft abgewohnen. Bubu verlegte fic jeboch jest aufe Betfeln. Balb batte es fich herumgesprochen, bag ber Schimpaufe eine Borliebe für Bigarren und Bigaretten bat, und unverftanbige Befinder gaben ibm foviel Bigaretten, wie er haben wollte, fo baf bas Tier icon mehrmals ernftlich erfrantte Ginmal marf er einen brennenden Stummel in fein Stropfager und batte beinabe groftes Unglud angerichtet, wenn nicht rechtseitig der Bodtter dogugefommen mare. Darunf brachte man an Bubus Ratig ein Chilb au, auf bem jeber Befuder lejen tonnie, baj es fireng perboten fei, bem Affen Tobalmaren ju ichenfen. Da bie Acrate ober feftftellten, das das Bloorettenranden in geringem Dabe bem Affen nicht ichablich ift, barf Bubn feht täglich eine Bigarette ober zwei in Gegenwart bes Bariere tanden. Um bleie Beit, bie am Eingang bes Affenhaufes befannigegeben ift, finber fich ftete eine große Babi von Befochern ein, die ben rauchenben Schimpanfon feben mollen-

Doft ein Suleifen nicht immer Glud bringt, bat fürglich ein harmtofer Spagierganger be einem Londoner Borori erfahren muffen. Bet feinem Rachmittagelponiergang lab er ein Dochgeiteauto, an beffen Hubler ein altes, verroftetes Onfeifen befestigt war, von Albers ber ein sprichwörflicher Gludebringer. Da fam bem Cochzeitente in fdneller Gober ein anderes Auto entgegen. Der andere Wogen machte ein ungliffliches Mandver und nerurfactie badurch einen Infammenftoft mit bem Cochaeitsauto. Gliidlicheniveife fam feiner ber 311faffen gu Echaben. Doch batte fich burch ben Bufammenprall bas hufeifen am Rupler bes Sochzeitsautod geloft und war in bobem Bogen burch bie Buft gellogen. Dirett bem unbeteiligten Sposterganger degen ben Roof. Er fiel bewohites um und fam genommen. Die junge Inderin bat jedoch nicht bie | exit nach Stunden mit einer Gehirnerichütterung

bas Bewußtiein wieder eriangt hatte, war, bag er jemood beauftragte, ibm das ungludfelige Oufeifen bon bem Dochseitdanto an beforgen. Denn er ift feit davon liberzeugt, das ibm bicfes Onfeifen boch nach Wild bringen mird,

- Der Dorfmaffermachter Louis Bilifen in Bonitfur Suippes bat bie icone Anigabe, allmorgenblich ben Ctrand ber Guippes gu reinigen. Gines Morgens nahm er fic vor, endisch einen Steinhaufen gu befettigen, ber wie ein Minigrurmellenbrecher in ben Glus rogte. Doch faum hatte er bie erften Steine abgehoben, ale ibn ein golbiger Schimmer frugen lief. Er padte ju und bielt einige Golbftiide in ber Sund; nun fable er immer wieber binein und bob fo einen Schap, ber aus golbenen 20-Frantfillden und filbernen 10-Grantfruden befrand. MIB pflichigetrener Benmter leng er feinen Gunb gum Orisvorsteber und meldete, wie er bagu gefommen mar, Wie es fum, weiß fein Menich, boch ploblich motelen falt fameliche Dorfbewehner, Rinder, Frauen, Jünglinge, Manner und Greife im Glufbett und fucten nach Golbftuden. Gie fanden auch noch eine gange Reibe, mubten fle aber bem Orisporfteber abliefern, mobel allerdinge noch manibes Goldfriid in ihre eigenen tiefen Tofchen verichmunben fein mirb. Die Oriobeborde tounte fich nicht ertlaren, wie ber Edan in ben Glub gefommen fein faun, boch vermutet fie, bas ein angulicher Dorfbewohner ibn bet ber Befehnng burch bie Deutschen im Beltfrieg bier verftedt bat. Bwar baben fich jest mehrere Dorfbewohner und Anwohner gemelbet. behaupten, die rechtemanigen Befiger bes Chabes gu fein, aber bie Beborbe glaubt ibnen nicht und wird ibn mobl ber Ctnatofaffe gur Berfügung

- herr Chapenet war ein frangolifder Lebemann wit einem Beinglitden in ber Champagne und einer tleinen Bille in einem Borort von Varie. In ben Togen ber Beinfele pflegte ber perftunbige Mann fich meritenteils in ber Champoone aufaubalten. Diefer Toge aber tebrte er, um ein Beicaft abguidlieben, unvermntet noch Baris gnrud. Er hatte einige teere Mafchen im Eifenbahnabteil gurudgelaffen und fam beshalb eimas benebelt in ber, foniel er mulite, menichenfeeren Billa an. Benine Minnten fpater ing Derr Chapenut im tiefften Schlummer. Etgenbwie merfte er aber bod nad einer Beile, trop ber leeren Glaichen, bab eimas im Bett nicht gang richtig mar. Er fitblie etwas neben fic. Bas

ges, idmarges Rrolebil, bas ben ungeheuren Raden mie ju einer idenhiliden Liestolung auffperrie! Der Chapenot ichnellte wie ber Blip empor Rein Smeitel - bas war mieber bes grane Glent, bas einer Reife nilgn imftig verlebter Toge folgte und ibn icon verfchiebene Male in eine Rervenfiellauftalt gefinen hatte. Er fprang and bem Beit und ftiel einen ent festen Schrei aus; benn unter feinen Guben from noch ein gweites Erefabil berum - ein brittes unb noch mehr ber ichenftlichen Tiere. Er rig bofe unb liebergieber an fic, iching bie Dir ber Billa binter fich gu und rafte mie befeffen nach bem nabegelenenen Pollinirepier. Der balbbefleibete Mann machte be-Gindrud eines Brifinnigen, ale er den Poligiften feine Geiditte ergibite. Der Gergeant begleitete herrn Chapennt bis an feine Billo, mo in ber Tai brei Arofabile non gwel bis brei Dieter Lange ber. umfrocen. Ein viertes, bas großte, lag uoch im Beit bee Sausberrn und fperrie brobend ben Raden auf, ale man es entjernen wollte. Ingwilden mur ber Borifer ber benachbarien Bille hingngefommen und fonnte Mufflarung bringen. Bert Chapeunt mußte mobl vergeffen baben, baft er por feiner nireife Anttroa gegeben batte, ben nach bem Ganin gelegenen Teil ber Billa ju vermieten. Da mar benpor einigen Tagen eine Dame nom Borieis mit einigen großen Riften eingezogen, bie fie mit großer Gebeimnistuerel umgab. - So weit war bie Anle ffarnug gebieben, ale bie Dame felbit eintraf und offenbar einen Gingriff in ibre Mieterrechte befürchtend, mit viel Weichrei an ber Gpipe iften deutlichen Drochen jum Rampf gegen herrn Chant not und bie Polizel vorging. Ale fich die Deme etwas berufigt fiatte, zeigte es fich, bag fie bemmant eine neue Rummer in einem groben Barifer Barini berausbringen wollte, in der fie die vermunichen Pringeffen - das große Rrofobil aber ben Draden fpielte ber fie fogar noch im Bett gu bemachen batte. Der Polizeibericht filat bem noch bingu, bag bie pler Reptilien bis gur Aufführung ber neuen Rummer in ben Boo aberfahrt morben feien.

es mar, bas er ba in ben ffrmen blelt? - Gin graufi.

Der Meifterpfeifer



Der Wultmeilier ber Lendoner Domer-Buche, Tambour-Rofen Robertion, gewann die Meiner-ichelt im Tubelladbleien, die offindelich in Schilland, der Leimat des Labellade, unter gtober Beieritzung der Bewilterung jum And-trag gelangt.

Beitragesenkung bei 36,7 vg. der babifchen Ortstrankenkaffen

Rad Mitteilung bes Rommiffare für bie babiiden Reanfentaffen - Cherrechnungeret Micher - mer es möglich, im Laufe bee Monate September nei einer meiteren Angahl von Orta- und Berriebafrantenfaffen ben Beitrugsfag gu fenten. Gruber tonnten bie Beittuge in ber Reget nur gefenft merben, wenn gleichzeitig die Beiftungen berabgefest wurden. Ceute merben bie Beitrage noch Duroffibrung ber motwenbigen Magnahmen gefentt, ohne bag bie Berficherten traendwie benachteiligt merben, ba eine Derablehung ber Raffenleiftungen bis fest bei teiner Rolle erfolgt ift.

Rach bem Giande pom I. Oftober fonnte Bibber ber Beitrag gefentf werben beit 26,7 n. Q. ber Ortofranfentaffen, 19,5 v. b. ber Betriebetrantenfaffen und 10 p. D. ber Innungefranfenfagen. Durch bie Berabiemung der Raffenbeifrage werben meitere Mittel frei, Die für die Arbeitabeichaffung vermendet merben fonnen. Bielfach wird die Berringerung ber Raffenbeitrige auch bie Ginftellung neuer Arbeitstrafte erleichtern.

Die neuen Aufgaben der Bolfemiffion

In einer Weihe von Lanbestirchen bat man für bie poltamiffienariiche Mrbelt, Die ber neuen Rirche martet, bereits neue Dafnahmen ergriffen. Go will in Brannichtveig ber Canbeblirchentag bie Frage ber Mntellung banptamilider Boltomij-fivnare im firbliden Dienft angreifen. In Banern ift ber Landesbifchof gur Ernennung eines Conberbenuftragten für die Boltomiffeon burch bie Panbed unobe einmatig bevollmachtigt worben. Die Arbeit foll nach einbeitlichen Grundidten burchgeführt werben. Alle Analte und Areile, bie fich mit ber Bultomiffinn befaffen, follen planmöblig unter Beitung ber berufenen Rirchenführung eingesehr werben. Bur faciliten Geite ftellt ber baverifche Plan feit, Die Bollumiffion muffe fich auf bas Gange bell Boites richten, fie mulle gemeindemanig getrieben werben. Reben ben berfommlichen alten Formen follten auch neue Mittel in Dienft geftellt werben. And in Baben find die Borerbeiten jum relfsmiffionariiden Einfab im Gange. Borgefeben find firmliche Aufbaumochen in einzelnen Gemeinden ober gangen Kirchenbegirten ung Leienichulungeturfe. Die bentige Boltomiffion ift eine Angelegenbeit ber Rirche; the Stet ift die Beifung und Starfung enangelifc-driftlimen Glaubene und bie Beriebendigung bes firmilden Bemubrfeins.

Goldenes "Columbus"-Jubilaum

lifde Raufleute und Beamte @. B., Mann. beim, der beute und morgen fein fünfaig. jabriges Besteben burd Begrusungeabend, Beltgottebblenft, Beftall, Stabtrunbfahrt unb Geit. abend begeht, bat eine illuftrieree Beftichrift berausgegeben, der mir folgende Gingelbeiten entnehmen;

Am 7. Desember 1983 arunberen junge Raufleute im Edsimmer bed Ballbaufed den "Rathollichen Raulmanntiden Berein Mannheim". Raufmann Beunhard Eramer, ber in feiner thei-wifchen Deimar bas fegenbreiche Birfen ber fathelifden toufmanniffen Gereinigungen fennen gefernt batte, übertrug auf feinen Mannfielmer Frenubesfreid bie Begeifterung für biefe große Coche. Briinbungamitglieber moren Lepubard Cramer, ber bamalige Roplan und fpätere Projeffor Joseph Anton Med Johann Wremm und Adolf Sulterbach Bon biefen Bier lebe nur noch Gerr Gollerbach, der gufammen mit dem noch im Grundungsjahr beigetreienen Oubert 2111 in fellener Griffe unb woller Multigfelt fein golbenes Bereinsjubilaum feiert. 218 Rome bes Bereins und jum Borbilb für die Miglieder wurde Columbus, ber unerichrodene, auddauernde, leibgeprüfte und gottvertreuende Ceciabrer und Entbeder erfuren.

Der Erfolg ber jungen Bereinigung war von Unfang au verbürgt burch ibre führenben Perfentichteiten.

Der bei ber Grundung gemabite Brafident Leonfarb Eramer leitere ben Berein bin 1883. 36m folgte Oullendach, ber ben Borny in ben 3abren 1886, 1891-98 und 1900 fabrie und barüber hinung ein Inbraebut bas Unterhaltungemeien des Bereins leitete. Rach ihm fam bis gum Johre 1900 Profunifi Chriftian Delffrin, ber icon mabrent bes 3ubres 1809 bas Profibentenamt befleibete. Gein Rochfalger murbe Bitbeim Stephan, ber ben Berein durch die überans fcmierigen Kriegojahre und bard Die nicht minber bewegte Rachfriegegrit gu lenten batte und thm beute noch vorlieht, Gobe Begeifterung und unermublider Arneitbeifer, Runft ber Denichenführung und Belliftiofigteit geichnen bie Berren aus, bie im Laufe eines halben Jahrhanderts bem "Columbus" bas Geprage gaben und ibm Unieben in bet tathalifchen Weit und weit bariiber binaus verichatiten. Gines ber eifrigften Grundungemitglieber,

Der "Columbus", Berein für futbo. | Buchtendereibefiger Johann Gremm, bat bas golbene Bubilanm leiber nicht mehr miterleben tonnen. Ein großer Borteil fur den Berein mar co, bas

er immer bon bochbegabien und hervorragend für ibr Mmt geelgneten geiftliden Beirate betreut murbe. 22 Jahre lang mibmete Profesor Bufeph Unten IR ed feine bedeutenbe Gerlfergerperibulicifeit bem Gebeiben bes "Columbus", Gein Rachfolger mar ber bamalige Pfarrfurat Bilbelm Biebler, bente Weiftlimer Rat und Stabipfarrer an ber Pfarefirche Unferer Lieben Bron. 1919 nob er fein Mmt an ben leisigen Chrendomberen und bamaligen Stabtpfarrer Ruebel ab. Geit 1918 ift Profeffer Ratt Balonegel geiftlider Beirat. Go würde ein besonderes Wlud fur ben Berein bebenten, wenn er Profesion Balbvogel noch recht fange ale Biftrer und Bernier an feiner Spipe boben bürfte.

Der "Columbus" bat fich im Laufe ber Jabee au einem gefellichaftlichen Edwerpunt, bes tatholifden Lebens in Mannheim entwidelt.

3m Jahre 1885 feelte es fic ale smedmanig berand, ben Berein "Columbun", Berein für fatboliiche Rauffente und Benmte, au nennen, ba fic niele Beamie für die Mitaliebichaft intereffierten. Durch große Offentliche Bertrugeneranftaltungen und mobiburchbachte Borrengeprogramme für bie Bintermonate wurde das Bilbungsbeftreben der Mitalieder gefordert. Der Berein bart fich rubmen, bas Gebier ber popularmiffenicaftlicen Bortrage liber lebensbedeutfame Themen mit Opfern und Erfolg gepilegt gu finben. Der beruf. lichen Fortbildung murde burch Burtrage und Angforadeu, durch Universiditefurfe und Birtel in fremben Sprachen, burch Sienenrophies und Buchbaltungelebroange Rechnung getrogen. Bis jur Grunbung ber Stübtifden Sanbelpforibifbungofdute batte ber Berein felbft eine ellen gefentichen Berichriften entipredende Candelsichule, becen Beind bie Lebrlinge pou der Allgemeinen Formilbungsichute

Schon fritigeitig fot ber Berein bem Gpart. große Beochtung geichenft. Geit 1807 mirb in ber Turnhalle in K 6 allmodentlich geturnt. Auf vereineeigenem Spielplat ift Gelegenheit ju Sport und Spiel gegeben. Die geruhiame und freige Entmid. lung des Bereins murde durch ben Ausbruch bes Beiterieges empfindlich beeintraditigt. Etiter 70 n. f.

ber Mitglieber ftanben unter ben Boffen. Richt meniger ale 47 haben ihr Leben bem Baterland geopfert. Im Jabre 1990 murbe eine eineme Ge. dafteftelle errichtet, ber feitbem bie Bermal. tung bes Bereine, bes fübweitbeuriden Gaues und ber Rranfentoffe obtlegt. Um D. 4, nub 11. Oftober 1908 fonnte ber "Columbus" in großem Rafmen fein filbernes Bubilaum feiern. Gin Greionis für den "Columbus" und bie Mannbelmer Ratfielifen mar bie 41. Sauptversentmlung bes Berbandes, Rathollicher Raufmannifder Bereinigungen Deutid. lands in Mannbeim vom 11, bis 15, Anguft 1991 in Anmeienheit bes bamaligen Proteffore bes "Columbue", Ergbiichof Dr. Grip. Die Arbeitelofigfeit bat. notnigeman das Gereinaleben febr umgunftig beeinfluft. Son einem Göchftfrand non 600 Mitgliebern im Jabre 1925 ift ber Berein auf 550 Mitalbeber miindgegangen, von benen 110 erwerbelog find.

Mit bem golbenen Jubilaum fann ber "Jung-R.R.B.Berein Mannheim" fein vierziginb riges Jubilanm feiern.

Der Clammperein hat fruh Wert barauf gelegt, eine blubende Jugend um fich gu miffen, bie im Ragmen ber fragenden und bewahrten Ster ber fatheiligen faufmannifden Bereinigungen ein froftwolles Gigenleben entfalten fann. Bie por 40 Jahren mire aud bente nich im Jung-R.R.B. die berufliche Fontbilbung in mehreren Abteilungen und Rurfen gepflegt. Berufomeitfampfe find jangir hingugefammen, Getner mirb noch wie vor eine Ingend berangebildet, die nun ben Wabrbeiten fnibolifcher Lebens. und Birtichafteauffaffung nun Grund auf burcherungen und bereit ift, ihre Auffoffung in einem ichmierigen Birticolisteben jur Gelbung gu bringen. Spiel und Sport merben bariber feineamegs vergeffen, MB befonbere Abteilung murbe 1919 ber 3ungman. nerring gracumbet, ber auf ben verichtebeniten Gebleten erfpriehlich arbeitet. Der gelamte Jung-R.R.S. febt feir 1000 in ber forgenben Colint pon Projeffer Bugo Etnis Unfere Collmung und bie Bufunti ift, fo ichtiebt ber tieberblid fiber bie eurud. gelegten funfgig Jahre, bas and eine nene Sent Raum haben muß für unferen alten Wahriprum-

Chrile im Sanbel Christin im Bandel.

* 3bren 50. Gebariplag feiert am 8 Offeber in soller Ruftafeit Grou Bilbeimine Gaas, urb Trenfth. Wirme bes Sconcreinnehmers W. Gant, Redoran Marin 14.

dulle.

inibe. Ditt.

fred

Hill

MINOR Miles

Denne

THE

refer

Halva

1 60

brer

бени

timer

bat

ells 11th

Abbau der Termine

Straffere Organifation im deutschen Stifport

Rad ber Meuordnung im bentiden Sfefport find bie | perantwortlichen Gubrer beitrebt, ben Bertfampfbeirieb fo elufah wie miglich ju geftalten. Dieje Mognabme muß im Stabild und bie große Berbereitungbarbeit für bie Conneiifen Binteripiele, bir alle Rrafte erfordert, nicht unt begrabt, femben in jeber Weile unterftust werben. Der une Coornount bes Tods, Baron Peter le Bort bet für bie benordebende Betifampfgeit bemertenb. merte Richtlinten aufgeftellt. Giner ber michtigiten Bunfte werte Richten ber Tormine. Aufer den Gaumeiferichaf-im darf von den Untergliedern bes TEG (Begirfe und Leriet und noch eine größere Beranhaltung abgebalten werben. Unter allen Umbhüben muß eine Einschaftung der Beitfämele Buttfinden. Auf aller bille find Kameradideitalpringen, Schaulpringen, Rinbiante mir Woneflaffen und Ibnlice Beranfinftungen verboten, Rinbe, bie gegen biefes Berbot verftoben, laufen Gefabr, bisqualifigiert gu

In allen Gauen ift der Cambtog und Conntag ber Jeutiden Stimeliterichalten für Bertfampfe bes Rechmuchtes freigigeben. Die Bertfampfe für ben Rachmuchs follen in Abfahrt- und Glatom-, fowie Sprungiftufen für Jung-mannen und nach der Beranlogung und für bie erfte In-genbliefte entgeichrieben werden, Jungmannen-Lungläufe werben bis auf weiteres "weitfampfmößig" nicht mehr birfigefuhrt. Weitfämpfe für die Juniveen lollen in Abfest und Slalom fumte Sprunglauf abgehalten werben. In einer Einie foll dem Jungpolf die richtige Technif bel-eifracht werben. Im Einvernehmen mit den Gaufport-merten find für die Jufunft Dumenläufe bzw. Gelande-Unte feben Mat im Berrich bes DOS unterfagt. Auf Banth bes Reichelportführere find folge Ronfurrengen, bie mit einem gefunden, neiftrlichen Domeniport nichte mehr gu tun baben, abjuftellen. Dagegen ift auf die Alebalting nen Camen-Berauftaltungen in Abfahre und Sie-fem gefteigerter Wert ju logen. Dier muß ber Borfprung, ben fich andere Matjouen in ben lesten Jahren gefchaffen haben, aufgeholt werden. In bie Confurrengen ber Gaue ift bider mbgildft immer ein Beilbewerd für Comen einjuidalten. Nochbem bie bentiche Damen-Etimeifterichaft gefchaffen murde, führt ber DEG ben Damen Abfahrtelauf ale Einzulfonfurrens in Berbindung mit ber DEG-Mel-Berichaft niche mehr burch, Jur Bechtebgaben ift in ben Bauen antfprechende Austele zu balten. Es follen mar mirfibh quallififierte Minferinnen in ber beutiden Domen-

Stella Bollh. bie ifinellite Rumitreden Sinierin der Welt, Delle in Wani don einen neuen Frauer. Beltreford im Od-Meier-Pauf auf, inden fie die Strede in der Jett von 7,8 Safunden dewölligte. Der Gidderige Weltreford kand und 7,8 Safunden.

Stimeiftericaft an ben Giert geben. Ein Damen-Ten-ningstura finbet nom f. bis if. Junuar in Garmifd ftete.

Die Gaumetitericaften follen möglicht 14 Tage par ben deutiden Offmeiberichniben boenbet fein. Die Gane abernehmen die Tradition der allen Landedverbande und lübren ihre Meifterichaften mit der alten Begeichnung burd. Ruftenbmen bilben nur ber Gan 10 (Bauern), bei dem bie Begirfe (Allgau, Granten und Banern) bie frührren Meifteriftaften übernehmen. Der felbftaubige Gan ! (Chprenhen), verminater die erfte "Cipprenhifte Meiter-ihaft", Gen 0, 10, 11 (Beftdenficiand) versichtet auf bie Bezeichnung Sauerland und Eifel und nennt feine Gau-neranffallung "Beildeutiche Metherichait", Befonderer Bert bet ber Duribführung ber Gemrennen ift auf Die Abfaltung eines 50 Am.-Dauerlaufes gu legen, um auch bier bas metwendige Material für die großen Aufgaben berengusteben. Go baben jeboch nur Laufer nuch bem vollenberen 12. Lebenojahr Starrberechtigung.

Diese Unordnung gilt für fömiliche Dauerläufe, die im Bereiche bes DOB veranftalter werden, fidt die richtige Durchfährung und ftrifte Einfaltung der Anvednung End Turdistrung und freste Einsalung der Anothung And die Ganlportmarte verantwortlich. Debern est ingend möglich it, sollen ams Windreis und Stalomläufe der Geme vor der DEN-Weisierlichoft bereicht lein. Es dari isdoch feine Gammeilter in Abfahrt. und Stalomlauf mehr arben. Einzig und allein der TON das Nacht, in diesen Tilgeplinen den Meisterlief zu vergeben. Weiterben Sellen Abfahrtstäufe nur durt abgrändten merden, wo die Garantien gegeben find, das eine arbentliche und einmandfelle Turdifikrung möglich is.

Startexiandnis int das Meistern Berandlicher erstell. Im Bringip werden au grüberen Berandliungen gulländischer Berdiniche Deitspillen Teisgelindischer Berdiniche nur eitzielle Beiegotienen einsallendischer Berdiniche nur effizielle Beiegotienen ein-

aufländiger Berbinde nur officielle Belegotionen ent-fondt. Es wird breng darauf geachtet werben, daß nicht Einzelläufer, über beren Qualität werig befannt ift, in Aunfurrengen ftarten, die über den Turchichtit beraud-

Die DerrediMeifterfchaften

Bur bie gleichzeitig mit den bentichen Efe-Reiberichoften in Berchiebgoben flateinbenden Tijeltampie bes Beichoberret in die Beiteinfellung lest enbyütig wie tolgt jeigelegt: Riftwoch, 7. Gebemar: Doerouiffenlant für Blachlanderuppen des Reichsberres im Rm.1: Bonnfür Glachlandtruppen des Reichsbeeres (in Am.): 3 n ntog, 11. Jebruar: Veren-Vertranttenetwi für Mittog, 11. Jebruar: Veren-Vertranttenetwi für Mitteigebirgs- und hochgebirgstruppen (vorneitings); 18 über Eitzerwerfündung ihr DSB und Neidobere; Montog, 12. Jebruar, 14 Ubr: "bected-Breunglauf" (allofeine Geerekmeitlerichoft im Springent).

Dos Kompigericht int Greingent, Geren guformern: Guiten Raetber-Erfurt, Gun SchmibtMünchen, Dr. Baber-Berlin-Wünsdorf, Dr. Nabmocher-Reichenball (Anflyrungeichter) und ein Bertreter eines andländischen Berbunden.

Der erfte Lehrgang für den Dinmpia-Nachwuchs



Reicholportfilbrer von Ticommer.Often bei ber Befichtigung ber Teilnehmer

Die deutsche Aufball-Elf

für ben Rampf gegen eine Ballilamonufchaft in Rom Der Deutiche Grübel-Bund bat ichnellen Arbeit geleidet, um die Rochundsmannicht amfammengefellen, die auf deingenden Bunfc der Fiellener am Sonntag in Rom gegen eine Bollin-Elf antriet. In der denrichen Elf befinden Ab verfallsene befannte Riepelschattor wie Buchlod, Appel, Dechner, Andelederg und Münlig. Die Anfrehung fanter Buchlab (Speldert), Bild (beriba B2G). Schwarz (Biftveta Damburg): Appel (B2B B), Boll (Coorbelden), Ichnig (Arminia Honno-ver) Kronenbisier istutzgart), Bassinderg (Bonech), Fride (Meninia Dannover), Ressinderg (Benreib),

Gride (Arninia Cannover), Rafelnberg (Benreib), Gelbenann (Bonn).
Griag: Muplio-Spanden (Tor) und Ranfe Gimsbattel.
Mis |portlider Belien Segleinet Beln bengan bir Rontchelt, Gubrer id Projeffer Gib dien-Berlin.
Gerner nehmen an ber Bobte noch ein Bentreite ber Doffe

und bes Reicheiportführer-Ringes teil.

Jugballregeln geandert

Gemöß ben Befoluffen, die der internationale Brard. Die Löchte Regelfommifton im internationalen Fusball-fport, auf feiner bledjabeigen Sigung lobte, bet nim auch

der Deutsche Frühenlüund die nachtebenden Megeländerungen mit selerniger Wirfung in Aroli geseigt.

Negel II mird dahln geändert, dah seder Spirler, der aus irgend einem Grunde (Berlohung, Aleidungswechtei ufm.) mit Ersnehms den Schiederichern ders, menn das Spiel zumäffelnen ders, menn das Spiel zumäffelnen ders, menn das Spiel rudt. Verlählt der Ericher gegen diese Bestimmung, so hat er, soften ieine Raumschaft durch seinen Wiederreinfritt einen Borneil erlangt, megen unsportlichen Weitsagung einen Greifen vermurft. Betragens einen Greiftof vermirtt.

Stungenab mirb boburth auch bie Begel 17 geanbert und forbeit jebes ausportliche Beiragen mit einem Frei-ling geobnbet. Bisber mirbe ber ichtlolige Spieler ver-wordt und bas unterfrechene Spiel mit einem Schiebs-

midierball furgeleit.
Als unfportliches Betragen find ungufebent ju langes Belten deb Balles durch den Lormuchter, das Unterlaffen einer An. und Abeneidung durch einen Spieler and der Wiedereintritt in das Spiel zu einem folichen Zeitpunft.

Gine Buftball-Benfetion gibt es am 19, Rovember. Un die Tage begegnen fich in Beris bie Mannicheiten est Lut. a. gentet.
Die nus Wien und Arfenal Bondan. Des Jeube, Bruffe in Bautheiner Jeffen, Deuchein, A. g. a. Brude, Bruffe En. hand Bunteiner Jeffen, Manthein, A. g. a. Ben Ronricheiten von Ceherreich und England zu feben.
Die Ronricheiten von Ceherreich und England zu feben.



Der Berliner Baul Stepert, Meiner im Walter, Geffen mon 1994 und 1995, eraberte Aberraidend in Duiddurg jum beitten Mole den Attel.

Winterhilfewert der DE

Der Fichtertrat der Deutigen Autwericalt bas bei fchieben, für das Winierhillswert eine Gesantlumme von 10 000 K out a. Mittelin an iprnden. Bou derfem Betrage find sotort 6000 K überwiefen werden, der Reibetrag von 6000 K wird zu Beginn den nächten Japers zur Berfägung gestellt. Mehr weiter Wahnahmen der Lunnerichaft zur Allberung des verzuchten Schlages gegen Sunger und Kalbe wird berichte nechen. Die Bordereltungen find im Gange.

Mas bem Kranfenhans entlaßen murbe nach mehrwecht-gem Aufenthalt bie vefannte amerifantiche Lenntbigtele-rin und Erfte ver Beltranglitte, Gelen Sirfs-Nood a. Ihren Sport wird fie jooch in den erften Monaten nicht anbüben fonnen.

Cageskalender

Samstag, 7. Oftober

Bambing, 7. Dirber

Retionaliheater: Schliervordellung Lutte Misseria",
von Griedrich Schlier, Beginn is übe. — "Annetiefe
von Teffou", Operetie von Rubert Gineruberg, Miete A.
Beginn 18.80 Mgr.
Rolengarden: Feltonsert ber Lieberholle, W.30 Mfr.
Rifinfaustichten Libelde: 10 Mbr Reborett-Stunder 20.15
Uhr Roborett- und Berteich.
Phalipiele: Univertum: "Obe fichern Tage von Aroninege. — Albambrae: "Ob liebe Tich". — MognTheater: "Ceimtehr ind Gild". — Schandung:
"Wenn am Benniegabend die Derimalit ipielt". —
Walah-Theater: "Ceimtehr ind Gild". — Schandung:
"Wenn am Benniegabend die Derimalit ipielt". —
Walah-Theater: "Teimt, — Olorins-Palaki:
"Liebe". — Englisch: "Uninfrader Gegree". —
Geals-Theater: "Riebe", — Glorins-Peliakingang.
Edeam-Koffee: Annerst iBereikangerung).
Palah-Roffee: "Shetungsib": Longer.
Uninserjum: Wildere Baldoft.

Ständige Darbietungen

Sibbilfdes Edlohmaleum: Geoffnet uon 10 bis 12 und

Son 10 bis 17 ilde. Ausbellung von Seichnungen und Squarellen. Geöffnet von 11 bis ih und von 14 bis 16 Ubr. Mannbeimer Aunkverein L. I. I: Annbausbellung "Ti-Echmerandliber", Geöffnet von 10 bis 13 und von 16 bis

Stäbtifche Blider, und Lefehalle im Gerifielbad: Buchend-gode von 10.30 bis 32 und non 16 bis 10 tille. Lefehalle gestinet von 20.00 bis 13 und von 16.00 bis 23 tilpe. Francolonis, R. 7, 46; Gestinet von 15 bis

Bernatmetrich für Gelieft d. K. Wethner - dentelstellt A. Chmey-Janileten: E. C. Cillenburg - Dolaler Lette A. Echantiller -Operi: W. William - Commeldenbick Uniden, Greiffe und den Untgan



Warum machen Sie es sich so schwer?

Um sich für einen bestimmten Wagen entscheiden zu können, wird Ihnen das Hin- und Herüberlegen nicht die Gewißheit bringen, die Sie suchen.

Deshalb unser off wiederholter Rat: Machen Sie eine Probefahrt im Opel I Eine solche unverbindliche und kostenlase Fahrt beweist mehr als alles andere,

sie allein gibt Ihnen Gewißheit! Auch werden Sie dann ohne weiteres verstehen, warum auch im Jahre 1933 bisher über ein Drittel aller Käufer Opel wählte. Diese vielen Tausende wollten genau wie Sie einen Wagen kaufen, dessen Anschaffung sie nie gereut. - Ihr Wunsch ist erfüllt!

1 u. 1,2 Ltr. Vierzylinder, 1,8 Ltr. Sedszylinder u. Regentmodelle. Przise von RM 1890 bis 3950 ab Werk Rüsselsheim a. M. Fragen Sie den Opelhändler nach den Variellen des Versicherungs-Dienstes der Opel-Automobil-Versicherungs-A. G. Die Allgemeine Finanzierungs G. m. b. H. erleichtert ihnen die Anschaffung-



Opel-Großhändler für Mannheim und Ludwigshafen: Steinberg & Meyer, Mannheim 0 7, 5 (Heidelbergerstraße) 0 7, 5 (Heidelbergerstraße) Telephon 23237

Großes Lager in Original Opel - Ersatzteilen. Opel Spezialreparaturwerkstätte eingerichtet mit den neuesten Spezialmaschinen.

OPEL-GROSSHANDLER für Ludwigshafen und Mannheim: OPEL-VERKAUFSSTELLE Ludwigshafen, Kaiser-Wilhelmstraße 7, Ruf 628 51

Opel-Verkaufsstelle Mannheim: Karl Schmoll, Ingenieur, T 6, 31-32, Telephon 29235 Opel-Händler Mannheim: Fr. Hartmann, Seckenheimer Str. 68a, Tel. 40316

Pall

- 11

Winds Street Lie

Way.

Aus Baden

Der Mord im Jafanengarten

* Rarlorube, 7. Oftober. Bis jest ift man bes Einbrechers Zwinger, ber ben Rriminalfommiffar Rumpf ericoffen bat, noch nicht babbaft geworben, trot ber umfallenben fortgefehten Rachforichungen. Die Statte am Pavillon im Biberpart, mo fic ber Bufammenfinft gwifden ben Ginbredern und ben Ariminalbeamten gutrug, wurde von gabireichen Rengierigen unigefucht.

Wine Dausindung bei dem in ber Cammfrafe in Untermiete mobnenben 25jagrigen Bader Alfred Dit bat eine gange Monge Diebedant gutage geforbert, bas jum Zeil ans Einbrüchen berrührte, die bis jeht noch nicht aufge-tfart merben tonnten. Dagu fand man einen Rnauel Bundidnur, In ber fruifden Racht foll Zwinger übrigens im Jimmer bee Dit gewelen fein und man vermutet, daß die beiben von bort aus einen neuen Raubjug unternehmen wollten. Der bat bereits mebrere Jahrenddiebftiffie auf dem Rerbbols, bie ihm erhebliche Borftrafen eingebracht haben. Bor ungefahr brei Bochen bat fich an ber Stelle bed Heberfalle ein alterer Manu erhäugt

Beitern nachmittag fand auf bem hauptfriebhot bie Trauerfeier und Beliattung bes burch Morberhand to jab aus bem Beben geriffenen &ri. minalfommiffars Bilbeim Rumpi fint. Infolge ber befonberen Tronit bes Walles mar Die Beitattung auf Giaatatolten angeorbnet morben. Eine riefige Menichenmenge balte fich gu bem Traueraft eingefunden. Bur bie Staatoregierung mar Minther Pllaumer ericienen. Weiter mobnten Poligeiprafibent Blagenbauer fowie Bertreter ber Julig- und foultigen Staatsbeborben ber Runb. gebung bei. Um Grabe legte mamens ber Staatsreglerung Innenminifter Pflaumer einen Rrans nteber. Gine Aberilung Schuppoliget icon eine Gorenfalve ab. Ueber ber gangen Feierlichfeit lag ber tiefe Edmers aber bas berbe Weichte bes auf fo tragifche Beile ums Leben gefommenen Bramten,

Ce brannte in Leimen

* Leimen, 7. Oft. 3m Anweien bes Bald, und Ferfiarbeitere Johann Burfharbt in Leimen broch nachmittage Feuer aus, Die Rebengebande, Scheune und Stall, murben in Sonte und Afche gelegt; familiche Butter, und Fruchtvorrate fowie Die landwirtichaftlichen Maichinen find verbrannt. Das Blobmbaus murbe frant in Mitteibenichaft gezogen und ein Tell bes Mobiliars gerfiort, Der Brandgeichabigte ift nur ungenftgenb verfichert. Erft por wenigen Wochen mar er von einem Brand beimgefincht morben. Die Entfiehungourlache ift unbefannt.

L Reife. 6, Dit. Rad filjabriger Latigleit an ber biefigen Bolfofdinte ift jest Reffer Rtos in ben Rubeftand getreten und bat unfere Genteinbe perlaffen, um in Rarlexube feinen endgultigen Bobnfin ju nehmen. Der Scheidenbe erfrente fich bier grober Werricabung. Auch bier murbe fest eine RE-Franceifdaft gegrundet und Fran Sris all Bubrerin beitimmt. Der Granbungeversammlung mobnte auch Gran Dr. Schmitt-Mannheim bet.

. Dodenheim, 7. Dfr. Der biefige Burgermeifter Rlein ift weit feinem Amt gurudgetreben. Ale tommillarifder Burgermeifter murbe Da. Reuldafer, Ortharuppenleiter der WEDAP Orthgruppe Coden-

. Ram Belbberg, & Offober, Mit bem 1. Oftober ift das Turmbaiel auf bem Gelbbergaipfel gefchioffen

Aus der Malz

Meischpreise werden exhöbt

* Lubmigabalen, & Dit. Die Preffeftelle des Burgermeifteramtes teilt mit; Die Dengerinnung bat bem Burgermeifteromt Mitteilung über bie Erbobnug bes Schmeinefleifcpreifes gemacht, bie burch die Entwidlung auf bem Grofotesmarte nutwenbig geworben fei. Rach ben Berichten über bie Breidftellung auf bem Mannbeimer Biebmartt find tarfachlich bie Preife für Schlageichmeine feit Enbe Junt und befonbers ftart feit Enbe Gertember in die Bobe gegangen, nachbem fie fast ein 3abr lang ununterbrochen gefunten maren. Da bie Rengerinnung bie Breife entfprechend ber Bemegung ber Schweinepreife berabgefeht botte, mar eine Anpaffung an bie letten Breiberbohungen am Biebmarkt nicht gu umgeben. Die vom Und für Birtichalt und Statiftif angestellten Ralfulationeberechnungen baben die Berechtigung des Preifes pon 56 Big, für bas Pinnb bargeian. Das Bürger meilteramt bat baber bie Erhobung bes Sameineffeifdereifen auf 80 Dfa für ball Binnb gebilligt Die Breife für bie übrigen Aleijebforfen bleiben unperänbert.

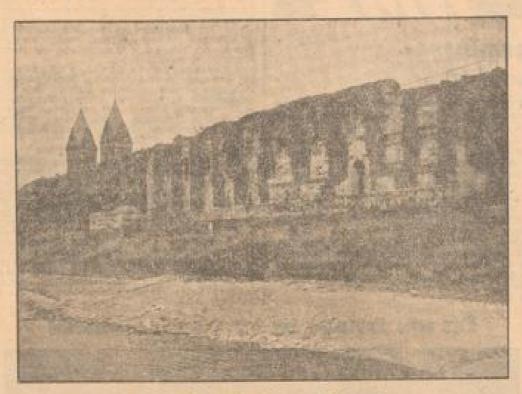
. Ludmigabaien a. Sib. 7. Oft. Die Bolfa. fogialiftlide Selbftbille bat in Lubmigehofen jeht icon ein febr erfreulides Erneb. n is gebracht. Am Ende bes erften Monats ber Be Begen Berpflichtungeicheine fiber Monatebetrage son 24000 20t. por. In ben erften Ofinbertagen bet fich bie Spende weiter erhant auf 28 000 RRL Es lit bamit gn rechnen, baf bie nuch aubftebenben Delbungen eine Erbabung auf etwa 40000 Mt. monatlich beingen. Damit werben für bas Binterhalbfabr pon ber Bubwigeharener Beofiferung rund 250 000

Rout aulgebracht. " Renftabt a. D., f. Det. Bie wir erfabren, wirb Reichelnnenminifter Dr. Brid am Greiton, den 30. Ottober, in einer gruben bifentlichen Aunbarbung im großen Santbunfaal gu Renhabt a. D. fprechen:

. Spener, ft. Dit. Mus bem Spenerer I mil . gerichtenefanguig ift ber Edifferftabter Rommunift Albert Sturm entwichen, Die Suche noch bem Gludtling war bieber ergebnistos.

* Germersbeim, 7. Oft. Das Mutfel, bas um bie im Ruein auf babifcher Cette gefundene moth. Itme Leide log, but fich ingwifden fo wett getinrt, bas bie Beborbe von ber urfpunglich in Ermagung gegogenen Deffnung ber Leiche abieben tonnie. Die Gran, eine gemiffe Einger aus Etilingen, bot most infolge eines fdweren Rervenfelbens felbit ben Ent im Rhein gefucht. Die Beide murbe ingmiiden freigegeben.

Das Ehrenmal der Hitlerjugend



Die prachtige Rafferpfalg von Rafferdwetth

Die Buinen der Berberofie-Bing, die in Rofferbiverift am Merin brben, weiden jum Reinichferemmt der Stifferjugend geweißt werben. Baldur von Schroch, der Brichsjugenbetüber, wird perfanlich ben Beibeaft avincimes.

Es herbstet im Angelbachtal

Bon Wein, Zabat, Rartoffeln und Bopfen

burch jobe und ausbanernde Arbeit fich einen annehmbaren Plat unter der Sonne gu erringen. Der eigentliche Anndwirtichaftsbereich bes Angelbach tales beginnt mit ber Gemarfung Balbangellod, wo ea. 60 Tobafplianger eine ca. 10 Getter große Unbauflache inneboben. Der Tabat fallt in Wite und Menge houer recht gut aus und durfte auch aut bezahlt werben. Der umfangreiche frühere Beinban, ber aber gang vernachidfigt wurde, icheint Sch wieber großer Beliebtbeit ju erfreuen. 1928 murben nur 3,8 Deftar Rebgelande angebaut, bas ingwiichen burch Rewaniagen auf ca. 7 Beffar geftiegen ift und fic unter co. 60 Bingertbeliger pertrill. Allerdings find nur etwa 10 n. D. Ebelforten, mabrend bie fibrtgen auf Malfenertrog eingestellt find. Die beften Lagen befinden fich im Gewann Renthe und auf bein Schlofberg. Der Buffind ber Beinberge laft einen guten Ertrag erhoffen, obwohl Binitfallfrant. beit und Couerwurm, gegen bie mil grober Intenfitat angefompit wurde, bart aufgetreten find. Der "Balbangellocher Gerbit" finber mein unr als Sansfrunt Bermenbung, ben mauche aber boch recht angenehm aufanbereiten verfichen.

Der Anderrübenban bot bier eine eilrige Pflegefratte. Die faum an bie 50 giblenben Pflanger erwarten non ihrer rund dreiftig Morgen großen Anbauflache eine guie Ernte. Die Juderruben man-bern in Baggans au die Inderenhenfabrit Boghanfel. Bon ben Gemeinbeobibnumen tonnte in Mubetracht Des folechten Ansfalles ber Cofternie nur ein geringer Betrag ergielt werben. Außer einem 15 Detter groben Debland im Gewang Rornbergmalb ift bie gefamte Gelbgemarfung fandmirrichaftliche Aupfläche. Infolge ber vielen Entlinidunben beim Sopienanbau in ben leiten Jahren ift biefer bier ganglich gurudgegangen. Die biediaurige Rartoffelernte verfpricht tanm eine mittelmaßige gu

In Michelfeld, bem größten Zabafanbangebiet bes Angelbachtales, treffen mir etwa 100 Pflanger an, bie eine 91 Betrar große Routingentflache bebonen.

Der Bauer bes Augelbachtale ift emlig bestrebt. | Der Tabat gebeift fier in ber gengen Wemarfung febr unt. Die Ernte verfpricht eine anogegeichnete gu merben. Ale Erragnis burite man pro Beffar eima 40 Bentner foligen. Die Tranben baben fich in ben lehten Bochen noch gut entwidett und fo manches eingeholt. Bir baben bier etma 150 Binger mit einem Anbangebiet von 11 Deftar. Wenn der Ertrag mengenmaßig faum an eine Mittelernte berantommt fo fonnen mir aunftratio boch eine recht gute Ernte erwarten. Um beiten haben fic die Trauben in ben Gemannen Steinbeibe und Stoigermalb entwidelt. Dier midmet man fich mit Burliebe bem Buderriiben. ban. Rabegu 1000 Pflanger bebanen eine 19 Dettar große Binde, Die ifmen in guten Jahren an 8000 Zentner Zuderrüben icon eingebricht bat.

> 3m Mittelpunti bes landmirifcalt. imen Intereifes febt in Didelfelb ber Brudt- und Rartuffelban, ber, fomelt bie Ernte ichan beenbet in, gute Ertraguiffe abgemorfen bat. And in Cicierebeim auf den großen, jaft unüberfebbaren Bolgütern, ift man febr an einer guten Qualtitäpflege ber vericbiebenen Fruchtforten intereifiert. Die bier angebaute Taballinde beträgt eine 12 Gefter. Der Tabat, ber vorwiegend im Lal angebant mird, bat einen befannten Ramen: Friedrichetaler und Breisgnuer. Der Welnbau bier beftebt meiffens ans Sobriben, nur gang wenige Bingerte tragen beuriches Ebelholy. Es find tund ill Betiar Rebgelande mit eine 68 Rebbnugen Der biesjabrige bleifie gwar im Mengeuertengnis eiwas hinter bem legtinbrigen gurud, übertrifft ibn aber an Gate Durch Boriben bat man bie Beftanbe gegen Beronoipera, Sauerwurm und Mehltan ichüben millen, mas an wiederholten Malen gefdieben muhte.

Die hopfenernte beidrantt lich auf eine beratt minimale Andonfläche, jo dog es lic erubrigt, gablenmakin naber barauf einzugehen-

Im namilen Dorf Di un ibn ufen balt ber Beinban mit ben anberen Aufturen fo giemlich bie Mitte. Der Tabal ift fier in Den ausgezeichneten Lagen

man fpricht von 2-000 Mart, lauf bei ben goufenbauern men einft bie Erfenninis dammern, bab fich ber wellere Andau boch renifert batte. Die Obb. extragniffe find berert minimal, bab mir auf weitere anbienmäßige Belege vergichten.

In bem nur 1 gm entfernten Stabtifen Roten. berg beargnen wir einem Bauernftand, ber es pormiegend auf einen gut fulfivierten Beinbau abge. feben bat. Es ift bies aum fein Bunber, treffen mir boch bier auf bem Gugeln bes Schlofberges ausgegelichnete Lagen. Oter haben mir fait nur Ghel. gewächs, mit wenigen Ausnahmen, die aber erfrenlichermeife, wie in den anderen Dorfern, balb ber Bergangenbeit angeboren werden, Der Bebang ift nicht gerade ein burchaus befriedigender, aber dufür durite ein vorzügliches Cuallifiergebnis reifflin entichnbigen. Wir haben bier eima 50 Rebbauere mit einem eine Si Gefter großen Gelanbe, Salt lamilide Binger find bier ber Genoffenichaft niegealiebert, die ihnen manche Sorgen eripart.

Mehnlich mie bier liegen die Berbaltniffe in Rauenberg, we eine 340 Rebtouern ein eine 115 Seftar probes Gefinde bemirifchaften, Die Opbribenreben ipiefen pier taum mehr eine Rolle. 3met Drittel ber Bevolferung find 3wergbauern, von benen jeber fein Stillden Bingert bat. Der Bein gebeibt bier vorguglich in ben Gemaunen: Dreifpip, Manaberg, Burgeraf und Baufel, Die fontispentierte Tabafanbanfläche befragt nur wenige Beltar mit etwa 40 Pflangern. Der Labat. with hier in Ober-, Mittel- und Untergut gebrochen und laft bever eine recht gute Ernte remarten, Die Sopfenernte ivielt bier bei ber geringen Anbauflade feine große nielle mehr, mas auf die nielen Caitaufdungen ber nergangenen Jahre gurudaufubren ift, mo bie Lente ben Sopfen einfach auf bem Belbe fleBen. Debr benn bie anberen Gemeinben bes Ungelbachtnles legt Rauenberg Wert auf eine gute Swetfchgenernte, bie in ben ichattigen Lagen binter ben Garten aute Sorandlegungen bat. Die Manenberner Smeffcharn finb bant ihrer norguglichen Quellist im gengen Brubrein befannt und von ben Sänblern alljährlig febr begehrt.

Gebieteinfpettor für Guddeutschland

* Ueberlingen, 7. Oft. Der Rreifleiter ber RETRU Dexle murde in ble Metchaleitung ber REDHO berufen und gum Gebietalnipel. teur für bie Lander Baben, Butttemberg und Bapern ernannt, Rreisteiter Degle dienic feit 1900 bis 1920 bet ber Artegbmarine und fam 1916 in englifde Ariegogejangenichaft, non mo er 1917 wieder nach Demidland gurudtebrte. In den dweren Rampien gegen die Sparintiften im Januar 1919 mar er aftin in führender Stellung beteiligt. Mis Rangfeigebilfe und Bermaltungogiffent may er von 1930 an bei ben Begirfbamtern lieberlingen und Stodach totia, bis er wegen Ginanalerung "naterlandifcher Organifationen" auf Beraulaffnug bes Dieniters Stemmele aus bem Stagtsbienft ausichleb. Sobenn beteiligte er fich noch in bem Freiforps Tamm und nach Straferlaß im Mars 1990 afrip in ber ABTMB. Das Bertrauen bes Meldie figinhaltere Robert Baguer bertef thu bu ben Canb. tog und benrberte ibn ale Beauftragten bes Gaues Baben in ben Stad jur Borbereitung bes Rurmberger Parteitoges, Um ben Auffcmung ber RETAP im Scetreis bat fich Arcialeiter Degle große Berblenfte ermorben.

. garlorufe, 7, Dfr. Am I. Ottober fat Meidle fatthalter Baguer eine Abordnung bes Reimobunbes ber Rinberrelden, Lanbels uerband Boben, empfangen. Der Landedfuhrer Ba-Stume ftellt feit, dan im Bandesverband Buden bes Reimebunbes bente icon 5000 erbe g e lun de Jamilien mit fiber 20 000 Rinbern organifiert felen. Der Sprecher ftellte mit Genugtunng felt, bah bie nationalfoglaliftiide Reglerung bie Erfüllung der wesentlichten Programmpuntte des Reichaftunes in naber Bufunft in Andlicht gefiellt habe. Der Reichoftethalter, ber mit arebem Berftanbnis ben Darfegungen des Candedinbrers folgt, bag er pon fich aus felbkoerftanblich bie Be-Bredningen bes Meldebundes in feber Weife forbern werbe. Befonbers eingebende Befiandftung funden die Borberung ber Stedlungapolitit, ber Wollrecht gut geroten. Der unermartet hobe hopfenpreis, | fredungofdup und bie Berfugung ber Propagande.

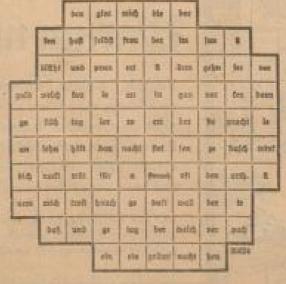
Unfere Rätselecke

Rreugmortratfet 14.

Bebeutung ber elugeluen a) pon linfo und recte: 1 Biller, b Rei.
10 Chianffelle, 11 anterfie indiche Koln, 12 Ctabt
in Bapara, 13 Commelefferen, 14 melblicher Comme.
16 Telbbium, 17 Rüchengerlit, 19 Ctabt in Merstle.
22 Pängennag. 26 maheruse Ionbiches, 28 moberne
ichiffsbautechniche Spindung, 30 Constlatte, 31 Geningening.
34 Rampiples, 35 amerikanisches Gebirge;

b) pon oben nach unten: 1 Sohn Infebe.
2 Grabifale. 2 Tüngemittel. 4 pillienfrucht. 6 Gebirgefted in Juneralien. 7 Rus- und Jerplienze.
8 Loubbann. 6 Germein. 15 Beffrienheit. 15 beutides Sirow. 18 alleband. 20 August in Eirol. 20 190faler.
21 Abspersigen. 20 August in Eirol. 22 190faler.
22 Graicherin. 25 demilder Grundfteff. 27 Beforgrubeit, 28 mentiefer Krom.

Röffelipeung



Gilbeneatfel

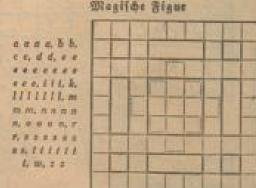
ar - bach - be - bo - shro - da - di - da - s - in - la - leh - ma - mit - rauh - rail - rul - stain - tit - tom - tri - um

Mus porfichenden 24 Gillen find 8 Blötter gu hilben, beern Aniangs- und Enblindsflaben, beibe von aben nach unten gefelen, ein Wort von Milrob Riechtoff ergeben (ch ein Budftobe).

Bebeutung ber einzelnen Wetter: I. berühmer Kriegellatte. I. winderliche Naturericheinung, b. Be-beinaufgebe, 4. Ruturleuft, 5. Cinzelwefen, 6. Los-ipiel, 7. Gebauer bes Strafburger Münfiers, 6. Ge-ichtelikreiber.

Raffenproblem

In her Raffe find Filmfpfennightlide, Behapfennightlide und Marffflude, im gangen 49 Minigen. Wenn som ben Filmfpfennightliden fiebenmal in niet, von der Reignefennig-fliden viermet in niet, von den Marffluden aber nut die Bellfte in der Raffe were, in ware en bech die gierbe Cumme. Wientel Bartitilde fint in ber Raffe?



Die Buchftaben ergeben, richtig eingefetet, a) im Gitterräffel, b) im magitchen Diamunten weagerecht und fenfracht die gleichen Wörter folgender Bedeutung a) 1. weröchtung in der Allendein. E. Stadt in Ongland, 3. Werbeitätung in der Allendein. 4. Schmafmaterial; — b) 1. Gelöftant. 2. Fing in Thätingen, 2. Redenfink der Befor, 4. alleheinfiches Gefriant, 5. Withaut.

Aufthfungen aus voriger Rummer. Stenammetrātiel: a) 2 Shot, 5 Anna, 7 Shot 8 Boo, 9 Unie, 10 Sint, 13 Shota, 15 Shibe, 17 Set, 10 Dirma, 21 Berfe, 14 Shit, 30 Shebe, 29 Kara, 32 Shet, 23 Shel, 24 Suo, 35 Shep, 36 Thile, 37 Robr; — b) 1 Anna 2 Oger, 2 Berfin, 4 Chear, 5 Rell, 6 Shat, 11 Shr. 12 Left, 14 Shit, 16 Sets, 18 South 10 Shot, 20 Chair, 22 Ship. 2 Oger. I Berlin, 4 Cheng, 5 Reli, 6 Rus, 11 Jen, 12 Ern
14 Mil. 16 Cebe, 28 Gond, 19 Dem, 20 Weie, 22 Weiek
23 Aur. 25 Jaion, 27 Chen, 28 Frie, 30 Mile, 31 Weiek
23 Aur. 25 Jaion, 27 Chen, 28 Frie, 30 Mile, 31 Weiek
25 Erig i prung: Und itagli du noch, wormen bein
Berg Sich bang in beinem Dufen liemant? Wormen ein
unsefflörer Schwerz. Dir alle Lebensregung hemsel
Stant der lebendigen Rutur, De Gott die Merschan iche
hinein, Umgört ihn Reuch und Arbert mit, Tich Eingeripp und Kernbein. Wilsh Must hinem ins wellt
Candi Meilgang Goethe

Silben röttelt benachunden find des Sois det
Cede. — 1 Kellferbund. I Gapella, it Gringin, a Cofection, 5, Walaicile. 6 Underbreit, 7, Waturdigste
8, Duland, 4, Eistiume, 10 Mennier, 11 Separation

8. Tulend, R. Cishiame, 10. Remier, 11. Sportiffs.
12. Ingeniese, 13. Relatert, 14. Don Chalante.
Ragillor Glaur: a) 1. Elejebelg, 2. Unbernett.
8. Mrouforie, 4. Outraberg; — b) 1. Celen, 2. Sep.

100

incre.

1011

15qe

Det

in in colum

11100

delle. uetu,

Der inen:

The not-labort

Ent Oren

delde ben

nuite

inter

IDICE-

lichen

t ben

no bet

pel. em-Derle und

111.0

n Den

tim g be-titent

EDED! maine ernu-

bent

1900 cime.

Bar-

由于

323

nbes-

and

C 7 D+

gani-

Shuar

Be

ebeen.

unben.

BBBI-

_

politic.

all ber d. Essentially articles

Zer J

Coffesdienft-Ordnung

Evangelifche Gemeinbe Connton, ben 8. Ofinber 1818.

Erinteriöflicher 8.30 Frufgottobbtenft, Bifar Danbler, 20 Cauptgetfeibiens, Pfarrer Bred (Groffmungsgetrablent jun annierunderunterricht): 11.15 Sinbergottebbienft,

Burginich-Plarret; 11.00 Christenlehre, Pfarret Spaff.
Konfardienlinde: 10 Oausgestradbenk, Pfarrer Gerch:
11.15 Alubergeitendient, Eifer Barner; Il.16 Christenlehre für Anaben, Pfarrer Oorde: 12 Christenlehre für Anaben, Pfarrer Oorde: 13 Christenlehre für Madden, Pfa. Dorch: 6 Abendgungsbient, Sifer Barner.
Christoper in Herbertenden, Sifer Jeilinger: 13.00 Oausgatischlenk, Pfarrer Tr. Beder: II.15 Christenlehre Maner Maner n. Pfarrer Dr. Beder: II.15 Christenlehre: Christen: 18 Oausgatischlenk, Bifer Zeilinger: 11 sinderganzöhlenk, Difer Jeilinger: 11 sinderganzöhlenk, Difer Gegel.
Driebensfirde: 13.00 Oausgatischlenk, Bifer Schmidt; 13.45 Christenlehre.
Verrer Jahn.

Berrer Jahn.
3-benntäfliche: 10 Ounpigotiebbiend, Pfarrer Emlein; 11 Ebribentebre für Anaben, Pfarrer Emlein; II.15 Rindernoliebbiend, Bifar Stanbip; 11.45 Ebriftenlebre f. Madden, Die Emlein; 6 Abendantesbiend, Sifar Stanbip. Butherfirche: 10 Couptgetiesbienft, Pfagrer Frandmann: 18.16 Rinbergutiesbiebet, Bifar Booft: 11.16 Christen-tefre, Pfarrer Jundt; 11.16 Ebriftenlebre, Pfr. Frang-mann und Pfarrer Belter. Gemeindebend Eggenfte. 6: 9 Frühgattesbieuft, Pfr. Jundt.

Gemeindebend Tagenfte, 6: 9 Frühgenesdtenft, Pfr. Jundt.
Rielendidenflinder 10.00 Gampigviseddienft, Bifar Weber;
11-15 Eindergetteddienft, Bifar Keber; II-15 Chribenteber, Vlaeres Kothenkofer und Diarrer Orfig.
Renes Siddt Kranfenkand: 10.00 Gotteddienft, Pfr. Atefer.
Diofeniffenhaud: 10.00 Gantenbienft, Vlarrer Scheel.
Henbenheim: 9.50 Gantenbienft, Bifar Adhler; 10.45
Alnbergetteddienft, Bifar Röhler: 1.15 Chribenfehre für Klieden, Vlaerer Kammerer.
Siferial: 10 Gantehartenbienk, Bifar Reid; II.15 Sinderautenddienft, Bifar Reid; 1.30 Chribenfehre für Knoben,
Diter Reich; II Kindergestesdienft in Kiferial-Säh.
Bardinaförde Redaran: 9.46 Gantgatteddienft, Bifar
Redr; 10.45 Christenlahre Kordpfarrei, Bifar Rebe; II.15
Alubergatiesdienft Mardvjarrei, Gifar Kehr;
Geneindehunk Spenster Sirahe II: 4.30 Gampigviteddienft,
Watter Gänger: 10.00 Atndergatteddienft, Pfr. Ganger.
Norienst 10 Gampigviteddienk, Bifar Brudwäller; 11.00

Beeinem 10 Dampigotiesbienst, Bifar Brudwiller; 11.00 Cheffenliede für Anaben. Bifar Brudwiller; 11.00 Cheffenliede für Anaben. Bifar Brudwiller; 11.00 Anabenstäblendt. Bifar Brudwiller. Brudwiller. Beneinbebaus Pfinabberg: 0.00 Dampigotiesbienst, Bifar Brudwiller: 10 Aindergotiesbienst. Dfarrer Bartholoma: 11 Cheffenleine, Binarer Bartholoma; 11.00 Aindergotiesbienst, Bifar Brudwiller: 0.00 Dampigotiesbienst; 11.00 Aindergotiesbienst. Bifar Dodft. Bi. Abendwille 12.00 Aindergotiesbienst, Bifar Dodft. Bi. Abendwille 12.00 Aindergotiesbienst, Eilar Dodft. Bi. Abendwille 12.00 Aindergotiesbienst, Eilar Dodft. Bi. Abendwille 12.00 Aindergotiesbienst. Bifar Dodft.

Pantublinde Balbbof: B.40 Chriftentefire Sabpfarrei, Die. Gemme: B.30 Campinottesbleuft, Binrer Lemme; 11.00 Linduppetiesbleuft, Biarrer Lemme. Ballionle Garicufiabi: Borm. 8.30 Groffnungegetietelenft.

Binthabtr 0.30 Campigotiedbienft, Pferrer Dangel; 10.30 abrifteniebre, Pfarrer Rinngel; 11 Rinbergottedbienft, Pfarrer Bungel.

Bodengettenbienbe: Leinlinifelinger Dienstag abend ft Andacht, Pfarrer Rollt. Mittroch vorm. 7 Morgenandocht. Annfordienfirde: Donnerding ab. 8 Anbacht, Bifan Berner. Johannistinge: Mitmood vorm 7 Schülergetredtenft. — Tounerding abend 8 Andacht, Platret Emilein. Fendenheim: Tounerstag vormitrag 7.15 Morgenandacht

Ratthaublirfte Redarau; Mittmog mern. 7 Godlergetied.

Dieuft, Pfarrer Ganger. Abeinau: Connerstag abend 8 Gottesbienft jum Beginn Des Runfirmandemunterrichts, Pfarrer Baib. Gemelubehund Plingfiberg: Mittwoch abenb 8 Abenognites-

being, Silar Bruchmiller. Pauluntirche Weldhot: Wittmoch abend 7.30 Andacht im Sonfermandenfant, Barrer Beinne, Beldichule Garrenfadt; Mittmoch abend 7.30 Abendandacht.

Platret Ciprinann. Bereinigte evangelifde Gemeinichaften

Sereinigie evangelische Gemeinschaften
Granzl. Berein für innere Midien M. B., Stambiliraße in (Inivefior Cidile): Sauniag a Verlamming. Tonnerding 3.15 Stdeibunde. — K. 18 (Stadmillionar Keidel): Sonntag 3.10 Stdeibunde. — Schweizungenkraße 29 (Stadimillionar Beile): Countag 3.10 Stdeibunde. — Schweizungenkraße 29 (Stadimillionar Beilf): Countag 3.15 Stdeibunde. 21 Schweizungenkraße 29 (Stadimillionar Beilf): Countag 3.15 Stdeibunde. 21 Serfammlung. Dienstog 3.15 Stdeibunde. 21 Serfammlung. Dienstog 3.15 Stdeibunde. — Placentag 3.16 Stdeibunde. — Placentag 3.16 Stdeibunde. — Placentag 3.16 Stdeibunde. — Placentag 3.16 Stdeibunde. — Bestenft. 22: dertag 3.15 Stdeibunde. — Placentag 3.16 Stdeibunde. — Sendbaden. Anderschafte: Countag 3.00 Stdeibunde. — Sendbade. — Sendbaden. Anderschafte: Connected 3.15 Stdeibunde. — Patentag 3.16 Stdeibunde. — Stdeibunde. —

Sandedfindliche Gemeinschaft "Beihebba - Seim", L. II. &.
Sanntog ib Kinderstunde: 4 Jugendversen: abends 8
Gemilder Berlammlung. — Tienstag abends 8 Männertunde, ingleich 8 Evangelisationsvortrag Schillerichtle
Almendol. — Willimod abends 8 Gedeisunde: augleich 8
Evangelisationsvortrag Mederau, duifende, 42. Svonnerdtag nache. 4 Aranenbunde: abends 8 Evangelisationsportrag Plingsberg, Oberfirade 20. — Freisag abends 8
Dunandauervortein. Jungmannerverein.

Jungmannervertin.

Sendestlichtliche Gemeinschaft hans Salem, K. 4. 18. Sonning I Sanningsichule: 2.30 Jugendob. f. E. C. tjunge Stämer) 4 Jugendob. C. C. f. 3. Addien: 8 Geschaftstandsporting: 2 Kinderkunde: 8 Bertaumiung tu Rajectal, Sonnenklein W. G. f. junge Ranner: 8 Geschlunde: 8 Jugendomb C. C. f. junge Ranner: 8 Geschlunde: 8 Jugendomb C. C. f. junge Ranner: 8 Geschlunde: 8 Jugendomb C. C. für junge Radner: 8 Gebellunde: Suchden: 8 Bitchenis, 8 Jugendomb, C. C. für junge Radden: 8 Gebellunde: 2 Donerving 4 Franzellunde; 8 Gemeintung an den Rajecum 12. Donerving 4 Franzellunde; 8 Gemeintung: 8 Franzellunder: 8 Franzellun

An Schöheren der Riedet, Landenbund für entihiedened Chribrainm, Lindenhafftrahe M. Sountag 8 Uhr Ernirdenfleite (Gen.-Pfleger Steeger). — Montag 8 Uhr Grausuftunde. — Mittwach 8 Bibeldefpreckung. — Sandiag 8.15 Wännerbidethunde. — Ingenddund für E. C., al lunge Männer: Sountag I.30 und Dienstag 8.15; die

Evangelifche Gemeinschaft, Mannheim, U 8, 28. Sonnteg vorm 9,80 Problet, Problet Sautter: 10,45 Conntegoffule. Mittwod abend 8 Bibelfunde. Tounerstag nachm. 4 Frauenmiffionoverein; abende 8 Jugenborrein. Sandtag nachm. 2,80 Jungider der Mabden, 4 Jungider der Ruaben. Ev. Gemelube gländig-getäufter Chriften (Baptifien) Mans-heim, Mart-Joseph-Breshe II. Sonntag vorm, 9.30 Pro-digt, Dred. Würfel; 11 Bonntagsichale; nachn. 4 Ernis-danifelt, Bred. Gurfel; 8 Jungmiddengruppe. Montag abend 8 Jungmitnergruppe. Stittmoch nachn. 5 Reil-gionsonierricht; 8 Bibel- nad Gebeichnebe. Tonnerdiag nachm. 9 Francewereln. Sansking nachm. 4 Jungficher. Rirche Jelu Chrifti, ber Beiligen ber letten Tage

Seinige gein Carriet, der Heitigen der leigien Zuge Senningsichnie if, Ainder u. Ermachiene) warm. 18.80–12; "10: Verdigtverfammlung, Mitmoch in.D Geriblidungs-verein, Wannheim, L. 4. 4. 2. Stof.

Die Christengemeinsichaft, L. 2, 11

Bewegung zur religiöfen Erseuerung.

Senning vorm. 10 Memichemseidebandlung mit Bredigt: 11.15 Sonningsieler für Atnder. Nittwoch vorm. 8 libr Wenichemsethebandlung: abenda 8 Michaelbanting.

Porthabilien Memichab (Monachiele)

Methobiften-Gemeinde (Coangelifche Freifirche) Chen Czer-Bapelle, Angarienfrose 26. Sonning vorm. 9.90 Gredigt, Pred. W. Binlier: 11 Sonningdichule; abbs. 7.30 Predigt, Prediger 25. Maller. Monnig abend 8 Jugind-bund. Dienstig abend 8 Jungfrauen - Wiltismsverein. Bittmoch abend 8 Bibel- n. Gebeldverlammlung. Don-nerdig nachn. 8 Frauen-Williamsverein.

Ren: Apoftolifche Rirde Manubeim-Stadt, Rirde Gde Laugerotters u. Mofelbrafte. Spinning vorm 9.00 und nader. 8.30 Hbr Gottebbient. Mittword abend 8 Uhr Gottebbient, greifag abend 8 Uhr Mittorch abend 8 ihr Getterblenk, Greing abend 8 ihr Zingenbabend. — Wannsheim-Bandhelen, Zwerdgoffe ib: Senning vorm. 0.30 u. nachm. 2 Genterblenk. Mittwoch abend 8 Getterblenk. — Mannh-Redaren, Giehenkr. 1: Zenning nachm. 2.30 Getterblenk. — Mittwoch abend 7.46 Getterblenk. — Mannh-Ariebrichfeld, Mendorffer. 34: Zenning nachm. 5 Getterblenk. Mittwoch abend 8 Getterblenk. — Mannheim - Sedenbrim, Alopsenbeimerür. 37: Zenning nachm. 2.30 Getterblenk. Mittwoch abend 8.00 Getterblenk.

Die Heilsarmer, C 1. 15. Sonntag vorm 0.30 Beiligungs-verlammig.; 11 Uinberverf.; 4 Stenbanfenufer: 8 Alfar-verlammlung. — Mittwod nachm. 4 Linderversammig.; Lichtbilder über "Mites Testament", Donnerstag abb. 8 Deimbund für Stanen und Töckler. Greitug abend 8

Deiligungsverfamentung.
Blaufrengverein Manufeim I. Meerfeldftruße 44. Montag abend 8 Bibel- u. Geleiftunde. Mittmod nachn. 4 Coff-nungsbund für Kinder. — Mittmod abend 8 Manfrensverjammlung. — Dennerstag nachm. 2 Frauentunde. Abeeutgemeinde, J 1, 14. Souning abend 8 Uhr "Ernir-danffelt". Mittioch abend 8 Sibelbunde. Freitag abd. 5 Jugendfunde. Somstag verm. 9 Cabbaildule; 10 Bre-bigt; nachm 3 Stubergotiebbiens.

Rathalifde Gemeinde

Schrift in Gemeine Gemeiner

Sonniag, den & Chiader 1988.

Obere Pfarrei (Zelnitentirche): Bon 8 an Beichtgelegend.;
6 Britanche; 6.45 bl. Melle; 7.30 Singmelie mit Bredigt;
8.20 Lindengotiesdienst mir Predigt; 9.30 Beitwedigt d.d.
O. 8 vol. Waldwogel u. leolt. Bochamt; 13 bl. Melle
mit Bredigt: nachen. 2 Chritantedue: 2.50 Oers. MariaHenderthausbache mit Segen; 7.30 Rofenfranzandocht
mit Gegen, edenie jeden Abend.

St. Bedestinnwölliche — Undere Pfarrei: 6 Britantele und
Beginn der Belchtgelegendeit; 7 bl. Melle; 8 Elngmelle
mit Bredigt: 9.30 hangtgetendeit; 7 bl. Melle; 8 Elngmelle
mit Bredigt: 9.30 hangtgetendeit; 17 übeilienleber für
Jünglinge: 2.30 denydjetnellichten mit Bredigt u. Amt:
11 Linderpotteddient mit Teedigt; 17 übeilienleber für
Jünglinge: 2.30 denydjetnellichdet mit Sepen; 7 Rofenfranzandocht mit Gegen.

frangandocht mit Eegen. Gerichte Reft: f Frühmesse u. Beichtgelegenbeit: 7 bl. Wesse; 8 Eingwesse mit Prodigt: 9.36
Prodigt n. Ami vor ausgeseht, Allerbeiligken; 11 Kindergeteoblenst wit Bredigt; 2 Edrivenlehre für Madden;
2.30 Gers - Jeju - Andade mit Segen; abenda 7 Rosenfranzandocht mit Segen,

Beilig - Geiß - Rirde: 8 Beidite, fl. Meffe; 7 Onuhmeffe; 8 Gingmeffe in. Bredigt; 9.30 Bredigt und Amt: 11 Eing-meffe mir Bredigt; 2 Chritientefter für Junglinge; 2.00 Ders . Jefu - Andacht mir Gegen; abende 7 Wolcufran-

ansoner in Gogen.
Liebframen Pfarrei: Bon o an Helchigelegenheit; 6.00 Frühmelle: 8 Singmelle mit Probigt: 9.30 Bredigt und Amti 11 Singmelle m. Probigt: 2 Christenfrite der Jünglinge; 2.30 Rojenfrang mit Sogen. Rath. Bürgeripital: 6.30 Gingmeffe; 10 libr Gomnaffami-

Rath, Kürperspital: 1.00 Ginnurffe; 10 Ube Gomnafiambgotteddienit.
21. Iodeph, tindenkof; 6 Beidigelegenheit, M. Wefe; 7 dl.
Arefie; 8 Singmesse mit Oredigit: 8 Andergotieddienst;
18 Verdigt und Amt; 11 Chribenlehre für Jünglinge;
11.00 Songmesse m. Predigit adende 7 Besenkranzendaßt
und G-Q.M Anderungsbunde.
Es. Konistatinatiede: 6 Hrädinesse und Beidigelegenheit;
7 dl. Besse: 8 Singmesse mit Verdigit; 2.30 Sockans mit
Verdigt; 11 Eingmesse mit Verdigit; 2.30 Sockans mit
Verdigt; 12 Singhestranzandaßt.
Ed. Beter: 6 Beidie; 7 Hrädinesse; 8 Gingmesse mit Predigt;
anistilese. Christense in Institutione in OreaschelmAndabi m. Andsehung n. Sogen: a.00 Anientranzandaßt.
Ed. Jasobus - Warret Reckaran; 5.40 Arübmesse; 2.50
Oochant wit Verdigt; 11 Eingmesse mit Predigt; albe. 7
Oeraschesm Andaba mit Begen.
Ed. Laurentindsträe Adlertal: 6.30 Beissigelegendeit und
Anderling der dl. Communicae; 1.15 Arübmesse; 9 Die Anderischer für Inspliage; 2 Westerfranz.
Ed. Franzischer Sub Jünglinge; 3 Eingmesse im Sinderscher und
Eingmesse; 11 Echilorenteddend mit Kerdigt und
Eingmesse; 11 Echilorenteddend mit Kerdigt und
Eingmesse; 11 Edingmesse Medier, 7 Brückerscher und
Eingmesse; 11 Edingmesse in Omerite in der Andelse der Episgelfederif; 2 seierische Besper; 7.30 Sanningabendandacht mit Begen.

Ed. Mutenind, Redenne 6 M. Beichter; 7 Brückerschen unt Verdigt; 11 Eingmesse in Endere

andockt mit Mogen.
Er, Autonius, Rheimau: 6 dt. Beichte: 7 Frühmeste; v Amt mit Verbigt: 10.16 Christenlebre: 11 Schülergariedblend mit Verbigt: 2.80 Zeilnahme an der Patraglinlumdeler des Oftingibers (helbyredigt, Andocht n. iafr, Prosedion).
Er, Peter und Paul, Fendenheim: 6.80 dt. Beichte: 6.45 dt. Communioumeste; 7.40 Communious-Singmeste; 9.80 Comptygetedblend: 11 Schülerganedblend: 2 Molenfrandenbedicht mit Teaen.

Et. Barthplomanofirche Canbinfen: 6.90 Beldigelegenbeit: 7 Brubmeffe: 9 Dauptgettesbienft mit Brebigt und Umt: 11 Schillengetirbbiene mit Erebigt und Singmeffe; nach-mittage 1.30 Ehriftenlehre für Junglinge, bernach Roben-

mittags 1.30 Christenleive für Jungtinge, bernam Robensteingenachede mit Erpen.

St. Boutlatinsfirche Hriebrichsfeld: A.30 Beidigelegenheit;
7 K. Rommunion: 7.30 Brühmeste: O.30 Bredigt, Amt.
Christenlehre: nachm. 1.20 Beitentamsandock.

St. Agibius, Sedenheim: 7.15 Brühmeste: O.30 Hauptgottebbient, aufdliebend Christenlehre für Jüngtluge.

St. Therefin vom Rinde Jelu. Pfingkberg: 6-7 Brühte;
7 Brühmeste: A.30 Bredigt, felerligen Ochant zu Ehren
ber helligen Aberedigt des h. G. Bierrfurairen Karl Baur
non St. Bras.

von St. Bauf.
Gt. Pauf, Almenhoft: 7 Britimelle; 2.00 Gingmeffe mit Prodigt: Lo Christenleder; 11 Singmeffe mit Prodigt: 7.00 abends Refentennandedet mit Brodigt und Segen.
Plarituratie E. Riffslane: 6 Beidigesegendeit; 7 ffentsmeffe: 2.00 Kinderastiesbleuft mit Prodigt: 10 Countagettröblung mit Prodigt; 2 Kofrufrangandacht mit Segen.

Reurs Thereffen Erantenband; fint bi, Dieffe: # Bingmeffe

MiteRatholifche Gemeinde (Schloftliche) Cenning vormitig 10 Ube Dentides Mmr mit Borbigt.

Innigsten Dank für die übernus bersliche An-teilnahme bei dem Verluste meiner lieben, unvergellichen Gatten, unserer guten Muiter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tanie. Besonderen Dank dem Hochw. Herin Stadtplarrer Luger-Käfertal für seine tröstenden Worte, dem Luisenbeim für die liebevolle Pflege, sowie dem Verein ebensaliger 112er u. 142er, Freunden, Verwandten und Bekannten, ebenso meiner werten Kundschaft für die zahlreichen Blumen- und Kranzspenden

Mannheim (Verschaffeltstr. 22/24), 7, Okt. 1933

Die trauernd Hinterbliebenen:

Peter Dielenbach, Bäckermeister nebst Töchter

Dertiche und private Gelegenheitzenzeigen je Zeite 20 Prigabzügl. 10 Prozent Krisenrabeit Kleine Anzeigen

Ausgabe vorm. 8 Utr, für die

Offene Stellen

Pert. Hausschneiderin geindt. +2903 Flari-Bobenburger-Lirahe II, L Stad.

2 thete Betfinfer

Stellen-Gesuche

Nett. Servierfräulein fucht fich au werand. Cate aber Mebeur Bulder wut. P T I an bie Geichaftebelle

Braves tucht, Belbeben oom Sandt, 22 (febren, findt Grelle per folote oder fad. Mnach, nut. O V no an bie Geld. *priv

Verkäufe

Sehr schöner Wintermantel (Watengo), f. merme Belerine inc groß. feder, Hame bille ar serfenien. Unaufch Mela, P 2, 7, 19280

Radio Mende, 5 Möhr., mir Laufpr., bill. au eff. hertling, Mittelffr. 112 Aleinen Gillofen unb Rinberseighelle meib Billio an reef, \$2350 Melbhoffir, \$7, sti, x.

Fahrräder fabritnen, auch Be-ichnice und Rinber-riber bill, abaugeben. Doppler, K 3, 2 Werkstaft zu verm.

Futterschneidm.,

Kauf-Gesuche Bu faufen gelucht: I gebrauchee, gei erfoliene

Rolladen-Schränke für Debner. Ang, unt. Q U in an bie Geficht.

m. 6 Beberftühlen tom.

Gebr. Auszugtisch Gui erh. Berrenfahrrad an toufen gelucht. Angef. m. Preisung unter P II 8 au bie

Automarkt

Mehrere 3/15 PS, BMW Limousinen Beneriret, une s/se De. Opel, in gutem 3-Zimmer - Wohnnan Anhande, ereibnert zu verfaufen. 11826. mit Sub ferert zu urrnirten inflanden. Schnehinger Strohe aus 28.

Miet-Gesuche Nähe Rheinstraße

Garage entl, mis Pageernum, fofert gefuntt. Angebate unter N N 100 en die Gefchittebelle, 11 1772

Gut möbliertes Doppelzimmer für etwa 8 Tage gefucht. Rabe Mbolf-Dicler-Glap. Ungehote unter Q G 20 an die Go-icheriabielle biefes Blattes.

Beft. Bernise. West. Zimmer und Küche finde beigberes athilierien Simmer m. fep. Einn., Rabe

mir eigen, Abidini geinde, Angeb, und O H in en die Ge Santanene. Westermen. Hug. n. | Marini, bernist. Gert Q. S. an an ale Ge-contropelle. 2703 Q. H. 22 an 282 the indisplace. 2003

Vermietungen

etwa di gm. ver fojort dillig ju vermieten. Gut mödliert. Jimmer wiretidaft, G & a. 11044 chiqua 5. Timmer. Wahnung

Schöne 5-Zimmer-Wohnung

mit 3 Balfons, vollifind, neu bergerichtet, per fofert ed. fpat, gu vermieben. Collinifruse 2f. Raberes Jennfprecher 403 46. 11 070

Bum 1. Robember in ber 3 nmenftabt 2 mal 2 Zimmer und Küche

on finderl. Glepear od. en erk. Einzelmieter zu vermieten. Wiete 38,60 .C. Angebote unter Q.N. 28 an die Geldelfskelle d. BL. B2285

Schiner, beller Stau m.

6. Werthals ob. Poper govern, 10f. au oerm.

7 2 8. Su erfragen m., burderbust. Cfen mo Webes, an eins. r. burderbant. Ofen und Hobes, an eins, Gerre ob. Denne gu verm. Pt. A 60.— Nah. B 6, 18, L. St. Tufelbij and 3-Sin-Baderel.

T 2. I. Permine, 271 95.

Oblimitale, Aurbielter,
Did ift. Jud., Underdendigiger an art.
Dad.: Taden Progin,
Jendenheim, Ede
Cheifel. und hanpikrufe 11d.

Daden 4. Unen. Wohn

Ruftogen 1. De.

Schon 4-Jimm-Thoin.
mir Russt, Arlier u.
Mari. in bek, Yose
ber Stobt, k. l. 11.
An principl. (in cir.
Lysben, Qn. 1 Mr. 20.

3 Zimmer und Kiiche an permitt, T s, 17,

3-Zimmer - Wohnung the beat strelle. *22111 Bubler, Mittelfer, 33.

> Saine mit Bub feiprt ju permirten Uhlaubir. Rr. 28, p. Gred. Rab, b. hendmeiter Sirbenmeier, ober fernige. Ser, 413.98.

Beeite Strofe, H 1, 2, Sonnige 3-Zimmer-Webnung

n Treppen: *3680 mig Rubichte Tol. 20. Sabrres I Trespe. 2 Zimmer und Kücke

tum 1. Ron. ob. jodt. Au verweiet. An erft. Bright. 7, 3. Sept. *2500 Simmer mit Ruden-benütz. und Reller, I Tropp, beid, som I. Ren, ju vermfel. En entrocco #2500 Baben, Qu. 1 Mr. 20.

fet. 30 vermielen. Gedenbeimer Etv. 15

11 070 Gode mubliert, Simm. in cl. 2 n. Schreib- Separ, möbl. Zimmer

fofors an nm. *3038 U 5, 24, 1 Tr., robis.

R 6 Mr. 7, 2 Tr., f.; Echiu, eint, möbl. 31. mir 1 ob. 2 Wetten 10

met-Mohumn port, cans ob, certify an neconstill. 7747 s must. Zimmer mit bei Suche Befeiligung pell. Pent. & 3. 60 . & an it. gemeinnünigen ita Welchaftebeite & Bit. Balbpart Simmer und Ruche 8. Eind an bereidt, rab Obtpoer an um. Meerfeldur, Ar, &,

Sehr liften m. gus möbl. Jimmer mit el. Bidir faf. ju verm. *2010 M & 11, 2 Treppen.

10 sermeten. *2004 Hillenditz II, 2. 24. 11 s. 25, 2 Tr. 1; \$4056 mable, 3immer m. cl. 12. an fol. 0. an un-

rub. Hinn. m. Kole-orfegend. an alleinft. Seti. an om. *2042 Piliborrograndfir. 67, patterrs.

2 maid. Firmmer, el. L., gut, 63., m. Kildenb., so, Penf., ist, ed. fo. Eddu, et., beer, Ning. P 7. 18, 1 Tr. *2109

Coffenbeimer Laubur. Zimmer od, Schlafst.

int, ju verm. 4. Preite von "K 13.—. Busts Britung. 8 f. 16.

25 Jahre

MBBL Sim, in Audit, cf. L. Wall, u. eta. Cfot, a. Walte u. Bed., ar em. Mid.-Biogeoroller, 34, per. L. Luisenring 53, part. (on mild. Bimmer fol. ob. in an verm.

Babn möbliert, Simm. Ruchte Rabe Babn-

1, 200d. B340

für Bure ob. Bager

Beetes Jimmer b. fl.

Mobilerles Zimmer

1. Etnd, refitb.

Leeres Zimmer

Bellenginning
z. S. Gerien. coil.
w. Berlior. in gat

Brod., modd., foun. St. Schon mobl. Zimmer Sedenbeimer Str. 11st. Schon, et. 21det. cott. Schon mobl. Zimmer Sedenbeimer Str. 11st. (fepar.) mit ed. ohne Beltendan, Z. Ciod: 2 Simmer und Rüche St., 1 bei b. Bheine ban fertrafte 52, 2221 Seeptinger 2 2011

But möbl., nen berger. gimmer, fen, Balton, tofore ob. frat, gu ver-mieten. Qu 4. f. 4 Tr. Dafelbit verfchiebene 1 Zinner und Keche

R Cisel, on cingelise Berl, M.C. on corn. 7000 H 7 Mr. 18. Jubilanms , Mingen im Gelb und Gilber au vertenfen. "MIT 90/95ffertes Zimmer

Refertalerbr. 28, 11, r. Unterricht

concept to content to F 1 Rr. 1, 6 Trop.: Roblieries Himmer fol an nerm. \$2222 4 Eras.: Nachhilfestunden in perfetten englifch

vort Miller-Beiten B 1 Rr. 8, 1 Troppe: Undest sonniges mobilettes Simmer mobil Zimmer au permieren. 70% Obl Zimmer Sold Rolesperiesht. 14 per [of, an perm. "72214 Kimmelbungen am. 5 U 5 Rr. 25, 2 Tr. 108. 7 Hbt. 182801

Beteiligungen

an ff. gemeinnühigen Unternehmen, Anof. Ungebote Bultfagerfarte 34, Manubelm I. 11000

Die nicht bie richtigen Beiden unb

Rummern ber beir. Hugeige enthalten, erfcweren die Beiterfeitung ober moben fie bireft unmöglich. En flege beshalb im Jutereffe ber Einfenber man Angebeien

Zeichen u. Nummer genan ju brechten, bamir unliebfame Bermedilungen sermieben werben,

Die Seschäftstelle der mieren. Biridenauet. Pleuen Mannheimer Seitung



Josef Strickle

MANNHEIM, KLEINE MERZELSTR. 5 - TEL. 416 89



Tulpen Krokume

MARCHIVUM

Friedrich Krämer, nur F 1,9 Bularfedeskungsachelne werden in Zahlung genommen

Danksagung Für die vielen Beweise herklicher Teilnahme an dem schweren Verlust meines lieben Mannes, unseres guten Vaters. Bruders und Onkelssprechen wir unseren innigsten Dank aus. Insbesondere danken wir für die Begleitung zur letzten Rube-

statte und die zahlreichen Kranzspenden Mannheim-Neckarau, den 5. Oktober 1933

Hermine Rupp Im Namen aller Hinterbliebenen

Blümmuzuoinbalu

Qualitatsware and doch billig! Hynninthen for Glaser and Topic 35 and 20 Pir für d, Garten 1 St, 15 Pip. 10 St, Lato alt Names, veradiedene Farbes 1 St 10 Pfg. 10 St 0.00 [11018 in werschiedenen Farben, 5 St. 25 Pig. in verschiedenen Ferben 10 St. 75 und 30 und 20 Pfg. In Proditmischung 5 St. 20 Pig. Brechten Die unzure Echaufernfer I

Voriellhafte Bezogsquelle für Gärtner u. Wiederverkäufer **Badisches Samenhaus** Mannheim, R 1, 7 (guptivr l 1) L'hafen Kurze Str. 2

afzimmer Küchen und Wohnzimmer kaufen Sje am billigsten nur bei

der Neuen Mannheimer Zeitung

Volle Weizenlager der oberrheinischen Mühlen Ausländische Preisrückgänge verhindern deutschen Weizenexport / Getreideausfuhr

nach der Schweiz nur im Ausfauschverfahren / Sfeigende Ausfuhrscheinpreise

Erop ber fainftropfint niebrigen Preife, Die im Angenblid für Rudlandmeigen gefribert metben und bie, wenn man fie auf Goldgrundlage gurudrechnet, namenilich bem norbemeritanifden Germer taum noch Megnung leffen, ift best Gefdoft innernational flein gewefen. nach bem Charraein fanben Umfabe großeren Umfanges in birfer Boche nicht ftalt, mur gigen Bochenmitte munben fleine Periten Manifesto I, hath, Atlantic, auf Ablebung mit 4,80 bil. eif Mannbeim gebonbelt, Rach bem Riebentbein erfolgten fleine Abichluffe in Manitoba I, Atlantic, ber fich mit 4,35-4,22% bill eif Rotterdam um eind 25 Gulbencents viedriger als Gerbweigen Bellt. Bente lauteten die Jorderungen für beibe Citalitäten eines boder, der Starfe blieb jedoch geldätigling. Gefordert wurden guleht für bie 100 Rg. Mentieba I, barb, Ailantic, Oftober-Ablabung, 4,82%, November 4,87%, Dezember 4,82% bil., für Manitoba I, Atlantic, Ottober 4,47, November 4,80% M. eif Mannheim, für Amber Durum I. Ofto-ber-Abladung 4,78, Nevember 4,80, Dezember 4,87% bll. eif Munnheim Plata-Weitzen bem bei der jepigen Greikloge fierber nicht in Betrecht. Ben Rusweigen murbe bie befte Tupe, bie bis fest ba mur (Illfa, Tape 100), mit 4,15 Ml. erf Rotterbain angeboten. Aber auch biefer Weijen reicht an bie früheren Qualitaten nicht beran. In Aginn, 80:81 fig. bl-Gewicht, lagen Angebote per Oftober mit 4,25, in Jeodoffa. 80:81 ftg., Oftober-Rovember mit 4,45 und in Romroftiff-Ulfa, 80 Rg., Cfiober-Abiabung gu 4,50 ffl, eif Mannbeim vor. Abhilbfie in biefen raffifcen Beefünften find nicht betannt gemerben.

Das deutice Geidaft nach bem Muslande Beile unturgemäß unter ben icarfen Preiftrudgaugen bes Andlendweigens ju friben, jumal bie Preidentmidlung im Inland im genauen Gegenfes gu jener im Mublante finnb, weil die inlandifcen Beigenpreife in ben letten Toorn fefter genorben fint, Daburch mar bie Abfanmöglichteit nich bem Mublande trop ermäßigter Fonberungen ber beutichen Erporteure nur febr gering. Webe ale 2,90-2,95 bft. eif Rotterbam waren für nemen bentiden Beigen nicht gu ergielen, mibrend für deutiden Weigen aus alter Ernte eima gu Fruitergmeden - Gebote im Ansland faum gu etlangen maren. Weigen abicliffe nach ber Ecomeig, wie mir fie in unferem lehtwöchigen Bericht eingebentet Satten, famen nicht gufinnbe. Die Schweit gibt feine Gin-fubrerlandnis für beuriches Gerretbe, es fel benn im Enstaufdverlahren. Die jest ift nur ein ein-giges Geichalt mit Weigen gwilden Binbern Gburtemberg und ber Schweis im Musteufd gegen Mofibirnen im glei den Bertoerhaltnis guftanbe gefommen.

Infolge ber geringen Exportineglichfeiten mußten naturgemin Belgen faetne in bie bobe gegen. Die laufende Rochfrage bafür bet augehalten, gamal mer gleubt, daß fich fur biefe Echeine neue Bermertungemiglichfeiben birien werben, fo best ein Radidiog nicht gu ermarten more. Man nannte Weigenanalufriffeine per Ofteber 148,00 G., 140 Br., Rovember 149,70 bym. 150, per Derem-Der 150,00-151 .A. bei grüßeren Umfagen am Wittreoch

In beutigem Inlandmeigen mar fall tein Gefdilt. Dir 30 oblen laben ihre Bager und Bart, gnmal fie auch Regierungt. bim. Ronformalmeigen auf Pager genommen und feinen Play mibr verfagber baben, mobrend bie Bertfinfer in ber Sonntface gerabe mit porberer Bare an albbalbiger Abnahme im Martie find. Die Preife Bellen fich eine wie loigt: abetnichwimmender Solftein-Beigen, 77 Rt., 19,90/60; 77/78 Rg. Gachlen/Gente Beizen, gelaben, 20,15 A eif Mannheim Rafe Anfanft; 77 Rg. Pomm Steff Golbetn Beigen, per Cfinber-Ab-labung aber November in Mannheim 20,10 A, eif Mannbeim, Roffe Unfanft; 70/79 fig. früntifder Beigen, Nonember-Ablabung, 20,25 A. Paritat Mannbeim, Roffe bei An fauft; unterfrantifder Beigen 10,10, Benernweigen 20,21 Dis 20,00, Dabnftebender Thuringer Beigen 18,90, Beigen aus biefiger Gegend 10,00 A. Partiat Monubetm, Gar bas mas foun und im Martie war, wurden allgemein eines

In pfeliglidem Roggen lag anlegt Angebet gu 16,50 .A. franfo Mannheim vor, geboten murben eine 15.50 A. obne daß au dielem Preife Algaben erfolgten, 72/78 Mg. Aled-lenburger Woggen, Offoder-Abladung, wurde mit 16.50 A. Reffe Anfant, und 78:74 Sg. Domm Mart iSchlef, Moggen, Oftober Mulatung, mit 16,30 . a eil Mannheim, Raffe Anfuntt, offeriert. Roggen icheine murben ger Cftober mit 128,58, per Movember mit 124,00 .6 bezohit.

Braugerbe mar geichofeston, Comett Offerfen vor-lagen, maren bie Breife bei fielorm Angebet feb. Bur 86)67 Rg. ichmere oftpreußtiche Gubuft riegerhe, Ctio ber-Abiabung, murben 17,00, Movember 17,00 A eif Menn beim, Raffe gegen Dofumente, D.R.W. II, gelonbern

Dafer batte nur fleines Beigaft bei ftetiger Tenbena. filer 60 Rg. ichmeren menen beabifden ober muritent. Gufer, Oftober-Rolobung, murben 14,75 A eit Mieberrbeit geboien, ein Preis, ber g. Bt. fein Renbement liebt.

Bet fleinen Umligen ftellte fic gelber Plata. Rais, in Manubelm auf Loger, auf 18,35 .4, mogganfrei, brutte für nette, tuff, Baif. Im Gil-Gleigati fanberte man 2,00, ferfdmitmmenb 3,00, Geptember Ctt-Ablabung 2,00,00 off. rue terme, eil Rotterbam.

Beinfant, lote Mannfein, murbe mir 20,20 # per 100 Rg., brutto ifte neite, moggenftet Mannheim bezehlt. Bitr feeldmimmente Blare murben 7,48 fft. per Oftraet-

Ablabung 7,85, für Beinfant neuer Ernte, Januar Bebruar Marg, 7,26 bil. je 100 Rg, eit Rutterbam geferbert.

Das Meblaefdaft lag in neuen Abidliffen rubig.

Praife je 100 Rg, für Weigenmehl, Spegial Rull imit Musteuffimeigen) per Oftober 29,38, Rovember 29,40, Dogember 27,55 M; bedgl., und Inlandweiten. je Pofitien 1,00 A meniger. Die Preife für Roggenmeb! mutben ju Blodenbeginn bis ju 25 Big, hober als in ber Bernocht gehalten. Rorbbeuriche Angehote lauteren für Bureg, Ansmablung auf 21,75—22,90, 60pray, 22,75—21, Musingsimthic 24,75-25,25 A fraufe Manicheim. Entferartitel lagen rubiger ale in ben Wer-

moden Es lollen pen Mondbertichland Oftober-Gleien hierber gutudofferiert werben fein Die Breife bileben unverlandert, Goorg Hallor

Neue Babcock & Wilcox-Befelligung in Deutschland

Bie gemelbet mird, ift bie Bingengormerinigs und Gergialmeichinenvertriebelirne Claubins Peters in ham. burg in eine Maiengefellichnit unter gleicher Girna mit einen MR von 200000 A umgemandelt worden, Den größten Unteil an bem Afrientopini bat bie Babcof & großen Aniei an dem Aftentopini hat die 20000 de Willer Lid. London, gemeinjam mit einer amerikanischen Geleische der geschen Gruppe abernammen. Der erie AN der Geschlicht Geschli aus Oberfili. J. Maitland Gesenla, Boderd u. Wilcon Bud., Derdon, Gemeraldirefter In. D. d. d. Junento (Dentsche Baderd a. Wilcon-Dampfeffelwerfe UM), Oberhaufen/Abd., Diretter Albert John Gearn Franklitu, Eundon, Obermeg-Genrot Dr.-Jug. J. G. G. Krius, Allenas-Chmarishen, und Off. Dr. G. D. Cobenning, Gambarg, Jun Gorthud in Jug. C. J. G. Veters, Mitma-Cibmarishen, path Gesch.

mariden, beitell. Die Geben der Geben ber Geben ibre Frieder der beite an Die Germatiung beinge nut die Seinwaften a. v. d. gegenüber 4,5 v. d. t. E. gur Berteilung. Befannilich murde im Bargabe die Gelamtjahreddinderide unter herbunglichung des Dinidenderionds von 14 auf 7,5 v. d. ermittigt.

* Bereinigie Mitramarinfabrifen fich vorn. Leverfas, Zeiterr n. Conincen, Avin. — 6 (7) a. C. Tinibenbe. Die Gelekichet ichlieht das Gelaktivische 1983'20 noch (2,80) Kind. A. Khichreibungen mit einem Wein-auf winn von 214 des (170 027) A. ch. der fich durch den vorlährigen Gereinnvonreg von steile (70 721) A. auf 278 ses (dit 640) A. erhöbt. Girems inden 7 noch 6 a. C. Tinid ein die vorlitte des ihr die Tinibenderanstungen noborodigten Austrieß der Kir die Tinibenderanstungen noborodigten Austrieß der Kirdlage II announen wird, die his desting auf (200 Will. A. ermähigt. The Borgangsbetten erhelten undere d. p. C. The riddinging Geregung ber Umsten in urder d. p. C. The riddinging Geregung ber Umsten in der Grünkliche beden fich dagegen erhebild verzichlichen. In den erken Romaten ner der Geschäftsgerz wieder beleniend rehigte, ober inwarten eines bester als auf gleichen Verhaltsbett. Bereinigte Mitramarinfabrifen 20% upru. Leverfus,

* Dr. Jug. e. b. Albert Otria 75 Jahre alt. Dr. lug. e. b. Albert Otria, der Genter einer Urlinder-Hamilte, begeht beur leinen 75. Geburteum. Wünner, mie Dr. Albert Otrik, haben burd übre erlindertlich Gentalinkt und einigertige fundraftlibe Begehung einem reichen Antein an der glängenden minischollichen Antoieling Teuffdeland in der Berfeitungseit. Der Judiler bannet end könerlichen Berfeitungseit. Der Judiler bannet end könerlichen Berfeitungseit. Der Judiler bannet end könerlichen Berfeitungen, namlich ans der Schelerunglich der Bradendeim, und der übs uns Larithichaler und Mendensteit Geschenzunkte dem Princettungen im einer Einfahren Geschenzunkten Geschenzunkten Geschenzunkten Geschenzunkten Geschenzunkten Berfeitungen und der mitgelichen Genanklogen für die Entlichtung intern wiedleitung annlichen Kundtelnen von Mendelnen, Werfenungen und Apperaten zum Leutigen Gentrickung vor Ubrenindunktie, Abliefen Auntruffinenen von Molofinen, Vertrattigen fine Apparaten aur teutigen Gestwicklung der Ubreninbubrie, der Werfrengwaltbiurnablukile, der Augeb und Kollen-lagerinduftel, wie auch get vielen anderen Gebieren der Lechalf füre Audmitfung landen. Gente, wo der Wichtige Albert Gielb nach immer ihadennering und mit lethgischem Interiele fein Vedenswerf im der Antiena-Werffe Speptismochkenriedert All, Stuttgart-Jahrenbaufen, verfolgt, der er Ausgen Gierh mich, beit er Jenge desem lein, wie dies beiden Betriebe für durch bie Mitte dem Artenishe für durch bie Mitte dem Artenishe für durch bie Mitte dem Britisch auch der Artenism und der Beitaltun bie Roie bes Artegs, ber Inflirtum und der Deftoffin miberftandpfabig und lebensmillig gindunggennagen haben und wie leine beiden Bobne: Dellmuch Dirth, ber berühmte Morfriege-Alleger und erfolgreiter Motoren Gentruftent, und Wall Siell, ber in nenerer Beit zu hobem Ant und Anfeben gelangte Segelliteger und Rioglebert, die Trobi-tion bed Baters ehrenwill und erfalgreich fertiegen.

Großhandels-Index

3m Munateburdidmitt @eptomber 1000 fellt be die vom Statigliden Beichener erremner frebergiffer fer Graffanbelspreife auf fic, [1918-190]: fie bot fic gegenber ben Bormonat (94,2) um 0,7 v. d. ertobt. Dir Bu

Beleinng bes Geldalis in ber Bolinger Connibe. mareninbutrie. Sollugen, t. Der (Gig Dr.) In ver ichtebenen Jurigen ber Stoble und Gelemmermindurgi bed Colluger Behlefe ift im September eine wielfach nich undernachtliche Briebnun des Abienes unt bem Brimmin morfe eingetreten. Dies gilt namentlich von ber Geneite mareninbudrie. Immerbin muß beftgeftellt werden, bie fim tron der Befferungkangeichen bie Inlaubbumlage im mer noch in ight beideibenem Ratmen bolten und bai der Sablungbeingung nach nie vor auferit ichtepeno ib Bebauertidermeile geigt ber Auslandemartt, auf beim Belieberung bie Golinger Aus ubrindofte nach mie vor das gurffte augmeitfen ift, noch feineriet Angeiden

" Gebere Sabrifaurenpreife für Gemufetenferven, In-Somit elonferurg in Evien find Subrifandenminbetipreite eingefaller weiden, die jur Biodererlangung der Meindelicht einen gewiffer Andeleich gegenüber dem flatt gedendten Preisftand gebracht haben. Die Bereinbarum mird ausch das Grabandenlein einiger Außenielter nich iden Grobbinblers feit im Habmen ber Preibenmannn

gen. Frnchrermabigung für Golg gur Ansfuhr. Ab 1. Co. troer 1000 find die Ausnahmetartie i G 3 für Gruben bels jar Ausbahr Ster die trocken Geense nach aufen bentiere Sandere und i G 3 für Grubenbols jun And-tahr über beutide Gerbolen nach England und Spanier auf Stomme, Compre, Schrite, Rollen, Brigel, Ebd. und Schnitftell, Ebd. und Schnitftell, Ebretentidurellen, Weiter, Brieben und Gelbenfedlinge andgedebnt um den. für die nen begandigten Onlasten gilt der MI 1 @ 2 mich bet ber Andfall nach anderen auberduntiden bandern als England und Spanien. Der MI 1 @ 9 Seh 20 p. S. der MT I S 2 30 n. S. Graddermößigung ppe

Stand der Hackfrüchte und Futterpflanzen Durch die jumieft tredene und marme Bilterung im September murde bos Plannenmobitum im allgemeinen beeinirfichtigt. Unter ber langenheltenben Erodenfeit haben belonders die Gelbintrerplanten fonde die Bleier hoden belondens die Geldentberpflangen jorde die Wieten und Biescheiben gestitten. In monden Gogenden ein gor Auftermangel enthanden. Der Anstall der Grummigernte hot wengenwähig nicht Weroll befriedigt. Die Kontofisiernie in kontonelle bereits berndet. Judiest mit Judiertriffen find intlige der Trodenheit ebenfalle im Boodelum jurädgefolieben. Die Gerfolbeiteilung bei jud
überall begrunen, wurde jehoch bier und bie verzhören. Die Bieterlanen find erit zellweite eingebookt. Hoch übendie Bieterlanen find erit zellweite eingebookt. Hoch übenen met aber Angele Meinerten um Schweiten auf bei

all mert über burfet Anfterten von Redmitten gellegt. Unter Zugrundeligung der Zablenneten 2 - gut, b. mittel und 4 - gering ergibt fich folgende Regutuchung im Reichoburdichmit in Reichoburdichmit in Reichoburdichmit Eparfortalicin 2,8 (2,7); Juderrüben 3,0 (2,8); Runtus rüben 7,8 (3,7); Rice 8,0 (2,8); Onsetne 8,0 (2,8); Bu wälferungswiefen 2,8 (2,7); andere Wilejen 3,2 (8,0),

. Beidiuffe best Bermaltungernies ber Reichoftelle ift Betreibe. In der gebrigen Einang des Bermaliumgerate ber Reichaftelle fur Getreibe, Bullermitiel und fonbin landmitticheftliche Erzeugniffe murbe berafoffen, bie an 14. 7. 38 gerreffene Preikrogelung für elejenigen in del Ekonopol einbracenen Weren, deren Preidieftlepung am 10. 10. 38 allente, mit Wirfung die gem 9. L. 64 einfel.

e Grober pielgilder Grabenbalgverfant, Die Regierung der Pfalz, Auszuer der Flerlich, belingt und pfalzischen Ginalbungen eine Wall beimeter Nabelgrubenlarg-beig, einen SSO Hebmeter Gröbengrabenlangsbeit, einen Wol-belg, einen SSO Hebmeter Gröbengrabenlangsbeit, eine Wol-Ster Rabel-Grubenfurziola und einer Wol-Ster Erben-grabenfurziola zum freihöndigen Serfauf. Die Gelein find bis W. Offinder einzurrichen.

Mannheimer Hafenverkehr im Sepiember

Die Jahl ber billgriegten Schille bei fich melber verringert und beitrig am Munathenbe noch 7 mit einer Tragfelbigfeit von 1889 Zo. Der Gefamtum ich lad beitrig im Berichtsweinet 4000-Lo. iim Berjahr 2000-Lo. Zo.), gegenilber dem Bernonat ich 700 Lo. meniger.— Auf bem Redar find Do hernichtenpringe und 3 tiefabfolcopitor abgegangen. An Gutermagen murden mibrent bes Berichismenars gebellt: Im Sondelsburer 19 bit gie Le-Bogen, im Industriebeien Will 20-La-Albagen, im Rheinaufnien 9195 10-En. Bogen.

Kleine Nachfrage am Hopfenmarkí Nürnberg

Rurnberg, f. Oft. (Wigenbericht.) Die febr enbige Gefcielltalage, die nun icon ieit Beginn ber biebiobrigen Ernte ben Rarnberger onpfeumarte fenngeichnet, bet auch in der heute inließenden Brichtennage feine Arnderung einbren. Der Blug-bandel feffindet fich dedurch in einer miblider Lege, do wornelmlich die Bequereten mein intolge der eegeunkrii-gen Preife mit dem Ginfaut inte januthalten! fie ver-treien den Stantungft, das fie entlig auswerten finnen, bo die Belahr einer Preientigerung nicht bestelle. Die Gefan ein achen gu uun berrug 200 Rallen. Bei tebr ichmichter Radirage wurden une 150 Billen umgelegt, wabei die Sonier meid ihre Untergebeite eurdichen fonn-Ga notierten bet Wodeninling noch amiliden Geb-

Callerinner

Millel Beringe 265-243 283-206 315-323

Ausbichippien ifber Notig. Gur einige Ballen Spalter murben in der Berichtbruche filt "e für den Jir. perablt. — Die Wobe ichlieht der anholtenb fehr zwhiger Leim-

Tem Rittsberger Piage wurden im Monat Teptem.

Ber, dem erfien Monat und der naren Ernte. Some im
Gertahrer 20 1001 Jet. mit der Bede appelakten. Den
gerkzer Teil mit de. 17 000 It. kommte and Modern und
Lov Jet. and Sparttemberg. And dem Kasland famen
4004 (L. D. 2005 Jet., dopon treifen and Jagorlannien Ton
Jet., and Beigten 2000 Jet., das Glad der fin, and die
Tidecholismosfer 277 und auf Prins Do Jet. An Ritterape vertracket mitten im Tentember 2540, (L. D. 4707) Jet.,
moran 200 (100) Jet. wieder in das Maddend gingen.

Am Social von Artific gelog für wieder gene Rachitage, der Sitummeng gehöulete fin wieder gene Rachitage, der Sitummeng gehöulete fin wieder gene Rachitage, der Sitummeng gehöulete fin wieder gene Rachitage. Der Geleiche Monater marra wiellach
Bertrecher deutscher Monateren. Beiterangen war 2000
Beschiede gehöfert. Als Röuler vielt mernefmilig der Stport auf. Rotterungen 1000-1600 denend. — In Rox de
Lundzel den der der den vierte den gebete Sinde wer
Preifer von 1000-1200 Granes in gebete Sinde Wergeneugen.

Wormser Produktenbörse

*Berma, 6. Cri. Amilio nationen in A ver 100 Kg. demprei Bormo Betan 18.30; Regger 10. Ceter 12 des 18.30; Gerbe thembellide 18.70—18.30; Regger 10. Ceter 12 des 18.30; Gerbe thembellide 18.70—18.30; Regger 20. Each 18.30 bis 19; des Adaithe 19.20—20 (Mandidaner abre Beild) Guttergerie 26; Belgermell Spie, U 19.30; Reggermell Spie, U 19.30; Reggermell Spie, U 19.30; Reggermell Spie, U 19.30; Reggermell Mopto, 18.70; de Reggermell and Radmell 18.30—19.30; Reggermell and Radmell 18.30—19.30; Belgermelle und Radmell 18.30—19.30; Belgermelle und Radmell 18.30—19.30; Belgermelle S.70—9.30; Bletterber 18.30—18.70; Reggermelle S.70—9.30; Bletterber 18.30—18.70; Reggermelle S.70—9.30; Bletterber 18.30—18.70; Belgermelle 18.30—18.30; Dept. Belgermelle 18.30—18.30; Dept. Belgermelle 18.30—18.30; Gerbe 19.30—6; Belgermelle 18.40; Dept. Belgermelle 18.40; Gerbe 19.30; Gutterantiel und Orn 18.60; Dept. Belgermelle 18.40; Gerbe 19.30; Gutterantiel und Orn 18.60; Dept. Belgermelle 18.40; Gerbe 19.30; Gutterantiel und Orn 18.60; Dept. Belgermelle 18.30; Gerbe 19.30; Gutterantiel und Orn 18.60; Dept. Belgermelle 18.30; Gerbe 19.30; Gutterantiel und Orn 18.60; Dept. Belgermelle 18.30; Gutterantiel

* Schillerfinder Gemufennitian, 8. Dit. Auf der benmaren 2-4,5; Bepiel 30-14; simerichen ib; Gelbfolut

13-16; Orbien 15-17; Butbboonen 5-9; Stongenbobum 10-15; Berfitolt 23; Rottebl 4-6, Coinct 8-0.5; Dirfing 8-0.5; Rarriten 6.5; Freiedel 8.5 Stumenfahl 1. G. 39 50 Di; 2. & 19-10; 8. &. 5-10; Gurfen gro 260 40-100; End dintentalar 2-6; Ropfischt 9-1; Erferte pro Send 8-48.

Bub Burtheim, 6. Oft. (Multian). Unführ 160 3ib.

meib Lomain, Bernen und Pflefiche Abfeh auf. In Birnen Meberdent Kirnen 6-10: Pflefiche 5-16: Le-maire 1.5-7; Cuicien 9-10 Pfn. Ispener Martin, Angle 80 Jenner, Ablay idieppene, Meberhand, Se febrier Birnen 6-10; Virtide 5-12; Tranben imeibe) 17-21, Manus 16-18; Neplet 6-6; Tomaten Lo-6; Cainten 9-18

* Buerhedt, 6. Cft. Auf dem Pefigen Comredmerft fobeten. Tomaten & Trouben meihr 15,5-16: Pitchde I bid a; Kirnen 5-5 Pig. Anjuly mang, Ablah und Rad-irage gut. Der nadhe Warft inder am Gountag, den 8. Officder vornitiege II Ubr. hatt.

" Blom Beitherbft in ber Binig, Mm Donnerbing buben meitere Orie in ber Bials, und gmar Miebenetterbad. Impilingen, Godlingen und Morabeim, mit bem Beile brebli begonnen, mabrend am Freitig Roobt, Velnamellet, Grantweiler, Sainfelb, Gidbad, Gufringen und Therm fich mit ber Bele begannen. Comeit Preife ju boren finb bewegen fich diefe gwilden 14 und 16 .M. mobet ber eife genannte mehl bie unterfte Grenge litben bfirfte.

*Eberbacher Schweinemartt som & Oft. Anfohr Milde

'Corposer Schiefer it, verfan't in Sim a. Cit. univer it.
idaneine 15-14, Laurer 21-27 & pro Boar.

" Candeare Michaett. O. Cit. Universit Georgisch
is, Patter 16, Laurer 88, Mitchiameine Ma. Greines van Ralber ratio, La ergleiten Ralber 0.00.8 pro Cit.
Schendgewicht: Laurer 23-28, Mitchiameine 10-28 P.
Rechart Marketter 23-28, Mitchiameine 10-28 P.
Rechart Marketter 23-28, Mitchiameine 10-28 P. Baar. Martterrient: Eboeine lebbatis geringer Urben

Metallpreisindex

Die Preidinbergi'er ber Betallmirtico't, Betal-mitenidaft, Ibetallechif' belbe &6 um 4 10. 60 em 30. nipen 1811 an 27. 2. (Burdicott: 1000/18-100), bien ein um 1.4 u. 6. der Siffer nom 27. 2. Dur die eingebar Retalle amaden nach beit Preibftente nem & 10, inter Bingelinbergillern errednet: Rupfer 27,8 iam 22, 0. 30,8 Biet 30,0 (40.2), Binf 44,7 (46,1), Stem 39,5 (27,7); uner andere Minimizium 23.1, Nidel 2013, Antonom 28.8.

Franklurier Abendbürse geschäffslos

Die Abenbedrie beies auf allem Belieben fabe 2111 Tis Chenhierfe tolich auf allem Gehieren führ fills dech geiger te, bareit Arranzierungen gutanbe familigat Schenpriet Tenders. Eines Rentings schenbeit familigationeren, die inteligorierung is u. d. angisben finderen. Em Rentieren auf ist der Rentieren film Antiefung mit To nach eurfebrich Talle gehandelt. Edderstellung mit To nach eurfebrich Talle gehandelt. Edderstellung mit den eine E B's. an. Beindeldundenteile gebiete baren um einen E B's. an. Beindeldundenteile gebiete baren um biede angen weren in biede ab. d. d. beinanget. — Im Elevianie der gebiete g um 9 s. D. leber. ibm nielden Andread gelefter mant und Dabifde Bant. Arnbefta 1125, Althefty ... Musie bant 140,00. Independen 116,76, Wachborje 118,78, Dolly mann 57, Jungtons 24,75.

Deutsche Unionbank AG. Berlin 41,9 Mill. Rm. Verlust / Sanierung 5:2

Rad erfalgter Refoniteuftion ber jum ebem. Rreu ger. Rongern geberenden Bent meiben nunmehr bie Geichtinberichte für 1001 und 1000 pargelegt. In ber Bilang per al. 12. 1600 wird ein Sonfinkt von 41,600 Mill. A andgewiefen, der and dem Kranger-Kanlard, and Mil. A otischung der Betriftgung an der Trutifden Cantrali-Bedenfrahte 204, Berlin, towie and größeren Abfgreibun-dre und Mücktellungen anläßlich der Tantierung kerrührt. In felner Tedung haben vor allem die ausländt-ichen Glundiger erhebliche Serzichte auf ihre Burderungen gefeiltet. Das Aftienkapital in von 10 Mil. anf 4 Mil. Abernbagelsetzt unden gehlte-ben in. Buidzeibungen erfolgten wirden geblie-ben in. Buidzeibungen erfolgten wird mit 6 Mil. anf Bertiftgungen und Will. anf Tebitoren; 1900 wurden landgefamt 7,2 Mill. A Beidzeibungen und Nadbellangen inage umt 7,7 Biell. A Abideribungen und Rudbellungen

Noch einem Status per M. Dull 1992 ericheinen Me offenen Mickerven mit LO Mill. A. die Architeren mit 12,002 Mill. A. die Architeren mit 12,002 Mill. A. die Architeren mit 12,002 Mill. A. andererfeits menden Tebiteren mit 6,775. Ansfortialbeteiligungen mit 13,848, Westpressere mit 0,018, Westenrerichtlie mit 1,400, Wohrognibeben mit 2,607 Mill. A. andoerielen. Ter Bortun de mit minnehr gehildet ond den Gerren Dr. Gerte und Mitte Mitter Millen Det et er und Ter Stoten. Der Bortungen aus Generalberfer Brandin. Der Bo feb fich in der Mitter Millen Det et er und fich fich antiquenen aus Generalberfer Brandin. MR feht fich gefammen aus Generalbirefter Brandin-Berlin (Deutiche Ganbholicabeitent, Direfter Dr. Bis-ldof-Berlin (Deutiche Sandwarenmonopolagiellicheft), Atretter Bergenftrabir-Jouingung (Schwelen-Lrub und Direfter Comberg-Schwelnigert (Ber. Augel-lagerinkriften).

Verboie von Zwecksparuniernehmungen

Der Reichebenuftrager iftr Zwediparunternehmungen Der Reicheberuftragte für Zweifigerunternehmungen for inlernde Unrichtungen getroffent 1. al Grum altung gegetellschaft tille Fmmebilien und Grumbbelig. V. Hicker u. Co. in Cherhaufen inible, bi Ortifried E. Kummrath, Architoffe in Bolonlichen, et Beide unfiche Door, und Doorlehmen, et Beide unfiche Door, und Doorlehmen, Wied u. Co. in Boun, d) Trubbandefelichet, Wenglawied und und der Doorlagung mirte wie ein Auflöhungsbefohns. Den Unternehmungen mirte wie ein Auflöhungsbefohns. Den Unternehmungen und habinnen mit Ausnahme von Eineren, öffentlichen Woonber und Kantolie wille werbenden Bermattungsbefohn. wen Jahlungen mit Ausnamm von Eineren, offentlichen Abgenden und fünftig Willig werdenden Bermaltungsköben, merdeten. Die Eise mis att dan wurde übertragen zu a) dem Buderreufer Frig Mittler in Wühltgeim-Mubr, au b) Ir. L. Wolffer und Sat Alfel, Wirtigalsterreinundern in Kohen, au c) Ir. Einst Doner in Bonn und au c) Tigl-Kamimann Kilbeim Kint proche in Role. Die zu di dezeichnete Unternehmung ift von der Gereiche aus befreit worden, Derlieben au zugelagten Terminen ausbarteilen.

Tus aber die Girme Birticaltalong für Dandel une Gewunde Ginbo in Caminig ver-langte Behinngeverbet, wird mit befortiger Birtung auf-

Lingte Zehlungsertdet, mirk mit belottiger Wirtung anderben. Die Unternehmung wird von der Verpflickung welten. Zeileben an jugelogien Terminen gerhannsklen.

M. Zas poer die Deutst die Zeiblich und Loplialbildungs. Geleilschaft mis die Riedliche.
Merlin und über die Zeiblichtet, Rasbilden.
Merlin und der nerfälige Jaulungsvertort in die auf
meiteren, des über die Zhubert n. Co. Gub die in
Kiel verädigte Jablungsverbet in die zum W. Officher
1905 verlänger motden.

IV. Zu Linuthet Koptini- und Wohllin-Geleilselt
ubb. in Linuthete Roptini- und Wohllin-Geleilselt
ubb. in Linutheten der der der der der Dichertenigen
Tr. J. Rasmann der Territor Alfend Steinräde der
Insectand-Versteigung RG, zweigniederlebung Gundurg
in Gandung. die Ur des Couts- und Arrebi-Uniteractmen
Die Bildelie Ital in Berbeitberg.

Neuer Typen der deutschen Autoindustrie

Neue Typen der deutschen Autoindustrie

Der fariidrittliche Beift in den Ausftruftlindmert. unt der Borlier Automobilenstellung iniernerionale Anerfennung gefunden bei, bet aur Berbreitung neuer Arafikagentupen, mit deren Prodeben bereits begonnen ift, getübrt. Wie wie erfahren, beabligtige die Dat mistNong Nicht in Studigart, nochem bei in der Arage
des Arafinogenontrivbes bisber den Bac von Sabreugen des Analissagenentribes bisher den Ban van Rabringen mit born begendem Motor, deses Arait aus die Hohiten mit born begendem Motor, deserbid fonferveiter Vetbehaften unte, jeht die Ronfrustribungen eines Vongens best einen Hot dam intelle. Der Motor diefes Wagens best einen Julianderinklit vom 1,3 litze etbelten. Bestern wom im leggen Velbre bervitt dass übergegangen ist, familiehe Merceden-Araben ein Schmingablen ausgehöhen, foll auch betreine istrebenden Analisaber Araben. Bester eine istrebenden Anthonoung der Köder erfolgen. mer-Berte 200, vorm. Gebr. Steemer, find neue Topen in Borbereitung.

* tieber 1000 Meurinftellungen im Loibringen-Congern. Die augenbliftliche Beichbiltgung bei der Wergbau M. W. Politik gen wird als werfallnisendig beriedigend bezeichnet. Einfall ihrer Tochterunteneimungen belöffnigt die Gefellicheit zur Ichterund bloo Arbeiter und Argeitsche und Argeitsche und Argeitsche unter und Geschiede, mithin und Geschiede, mithin und Geschiede, mithin und Brülenforderung und Rodderzengung Regterms & v. D. Aber der der einfprechenden Beit des Borjahres, Much bei der Eifen - und Outsenmente Ad mith die Belndiindustrie und daret ber Ruffengelchatte ale erredgilch be-gefichnet. Die gunnige Beicheltigung bei und für den reft-lichen Dett des Gofres gefichert.

* Geberüber Lun AS, Zarmhabt. — \$ 228 pSS. Der 2. MP diefer Weichmenlabrif und Refelldintebe am bl. Oft, wird u. a. Mittellung noch \$ 240 C. B. et wem Berlab wu mehr old der Sallte des 6,575 Plil. A be-tragroven AB gewacht werden. Befanntlich inlich das Berdallugahr löstligt On. Aprill mit einem Berlau und

meriche (vijalis 1981/98 (de. April) mit einem Seriem und inkopriemt 298/000 A ab.

* Bischennelauftne der Dintbendenzahlung dei der Juderfahrif 398/ch. Die Juderfahrif Inlich Alex Gebeller fer u. Co. in Julich Ichtele dass Gelcheitsfahr 1982/100 del 1148/00 (de 200) A Abscheidungen mit einem Metn-genetung der vertrille merken (d. B. marrand i. D. D. Dintbende und Ohl & merchenen.) desperienced & 160 and transcript

Linke-Hofmann-Busch nach der Sanierung

Rach ber verführigen Sanierung (Auplialberablepung 10:3 auf 10 Mil. 4, 6,7 Mil. 4 Melevensutiding) weiß die Linte-Collienn-Buld-Mante Am. Derbiem Beille, für das am B. Craimber 1001 bernoche Ge-igglissjohr einen Berluntalde non 11 me A it. R. 1,7 Util. A Reingebeinnt aus, der norgefragen werden 1.7 Will. A Reimermann aus, der vorgetragen werden ist Jugunden der Gewinn- und Berlieftschaung wurden die Rüftlellungen um 2 Mill. A vermiddert, nadet eine der haupfodich um die Todung von ihnen im Boriebt erfentiberen Erstuffen biodelle. Anfaceldungen auf Antagan respherten O.001 (1.000), junkter Abidreibungen b.M. (201.00) Brill. A. Beiberst im Boriobte und ein Aufley war sid Mill. A enreicht werben faunte, ihr er im Bistinische mil 18.0 Brill. A gefunfen. Die Minderung war in weientlichen auf die rück gangigen Neich zie bed nauftlage aurbitagischen, deres Ober ingefant wie die Ausberstiebt werden der Lieft-Poimann aber die Gebt. Echondorft wie. Aufliebert. Li Will. A entriefte die Gebt. Schondorft wie. Aufliebert. Li Will. A entrieften die Gebt. Schondoorft wie. Aufliebert. Li Will. A entrieften

3m Inlande tounten über biefe Reicheliofinufringe Im Inland a fonnten über diele Weichellichensprüche binens nur wenige Liebellungen einzebolt werben. Auch das And land biet erst verbendenen Bedaris kart until Inn Maldiaren und Arfieldan betinn der Umlagerindung ein. Die "O. labiglich eleftrische Rönderweichenen feunten in beschlichen Umfale an des Austend gestiefert werden. Die Nochtrage nach Maupenichte zeitefert werden. Die Nochtrage nach Maupenichte erfeblich batter als im Inlande. Inzwicken bat ich insbesondern dere Maltier wert im Ausgenichte erfeblich batter als im Inlande. Inzwicken bat ich insbesondern deren bei erfelliche Bedellung gebeben. Der Auftrag bei fan der får diebe Abreitung geboben. Der Muftragabe fannb | gung und befferen Auffrage nach Berfe des Mongerns beitet fich ein Code des Be- tal ju rechnen jein mirb.

richtsjehres guinneren und 15,1 (ULB) Mill. A. woven auf best Musiere 10,36 (UAA76) Mill. A redfielen.
Die Bliums, alles in Will. A seigt gegennter bem Berjahre wenig veränderte Mulagen, Beteiligungen betragen unn. 8,30; die Behinde betragen andermen 8,06 (7,46); Gerberungen und Marcelleterungen erformen mill. 8,00 (14,576); Gerberungen und Marcelleterungen erfolgten with and (14,576); Gerberungen und Schwige Gefellicheiten with 8,00 (14,57); Ferberungen au abbingige Gefellichatten mit 8,34 (8,48); fundige Aorderungen mit 7,61 (--) und Wegfel mit 6,55 (0,01). Benfynthellen baben fic auf 2,04 (0,167) erbent, Unter Buffmen wechen Andredingen mit 2,00 (12,47) erbebite vermindert vehn and 17 fift und 1,7 getepliner Reierve endoenneien. Die Superintantio geichtenen Leitidmisverintelbungen beierben ich auf 1,0 (1,87), die nicht geführeren auf 0,5 (1,28) inngivitigs Ser-bindlichten gegrunder Ganfes auf (8,881 (18,07)) Bei-bindlichten and Barendelvringen auf 0,36 (4,87); Ber-bindlichten gegrunder Geführeiten auf (4,12 st,68), An-zahlungen von Sunden auf (3,887 (4,881) und Stehlelver-bindlichteiten auf (5,00 (6,881); Auralitätige Bertindlichteiten auf (5,00 (6,881)) auf (5,00 gegenüber Banten begillern fich eine noch auf 1,00 (r.in) Berglichtungen aus Baroldelian befteiten noch nir 2,31 (4,30). Einfich, Aufgenmedbel erigeiten fein-Berbind-linkfelren am Schäupe mit 8,7%.

Tab loeben bernoche Gelichettalabe 1930-20 mind

noch eine weijere Werminderung der Umlant neigen und damie eine meibere Schrumpfung der Untangelern, bur das Geriffer bei der bei der bei der bei der bei der bei der bei gumingere Entwicklung ber bei bei bei den bei der be

MARCHIVUM

101 to

-

ANT LANE

Otto tota

zen

Bit

ber

g

Santa Selle

1634

8

Worgn der Menfch fein Berg bangt

Benn ich auf der Strafe einen Rnopf liegen febe, muß ich an die brave Lante benten, die in einem Roiten alle Arten pon Rudpfen fammelte und fich einbildete, fie murbe fie icon noch etumal gebrauchen finnen. Auf bem Raften mar ein riefiger Echmetterling abgebildet, ber feine bunten Glügel über bem Reichtum von gejammelten Anopfen ausbreitete und biefe Schape übericattete. Tante ließ uns manchmal in ben Rudpfen berumframen, aber fie fab es nicht geen, wenn thre Lieblinge entführt murben. Gie fammelte und fammelte, um menigftene etwas vererben gu tonnen. Bir haben bente noch gu gebren pon btefen Referven.

Mein lieber Bater machte es abnlich mit Bigar-rentiften. Die vollen Riften waren ihm amar bie Rebiten, aber auch non ben leeren tonnte er fich nicht trennen. Gie ftanben auf feinem Aleiberichrant und ftiegen immer gober. Weil bie leeren Bigarrenfiften eigentlich feinen Gim haben, verfict meine Mutter auf ben Gebanten, bie Anlicht opoftearten, bie fio felber fammelte, barin aufgabemabren. Und fo fam noch und nach eine riefige Laft auf biefen Schrant gu fieben. Es tat uns meb, ale mir fie fpater

36 feiber fammle Bucher, ebenfo nach ben Gin-Binden, wie nach dem Inhalt. Auch ich bilbe mir wie die felige Tante ein, bas alles gebrauchen gu fannen. Aber fein Menich fam bas ja bemaltigen. Bo iprechen bie Blide von Befannten, die die Bucher feben, 36 fammle fie jedenfalls und bin gliidlich babet, Saft nur gut fein. Jeder Menich braucht eimas, bas von feines Wefens Rern Runde gibt.

Sonderzuteilung von Baugeldern

Die Ginicaltung ber privaten gugelaffenen Banfpartaffen in bas Arbeitsbeschaffungs-Programm ber Reicheregierung und die Gicherftellung von 100 Mill. Reichsmart guföhlicher Berteilungemittel für die Burfparfaffen ift in erfter Sinie dem preußlichen Juftigminifter und Borfigenben bes Berbandorotes bes Reichoperbanbes beutider Baufpartaffen augumreiben. Damit bat bie nationale Regierung ber bentiden Baufparbewegung einen übergengenben Bemels ihres Bertrauens geliefert. Durch die gulabliden Mittel fonnen noch in diefem Johr viele innfende Renbanten erfiellt und viele Bembandmerter befolltigt werben.

Die Leistung des Arbeitsdienstes

6884 679 Tagemerke kenngelchnen die Leiftung des beurschen Arbeitsdienstes im Monat August: Tagewerke, die den Einlas des ganden Menichen fordern. Bergleicht man diese Jahl des Monats Angelt mir ber des Monats Angelt mir ber ber Bormonate, bie am Anfang bes Jahres rund 5 Millienen betrug und ftunbig bis gur jestgen Oobe anwuche, fo offenbart fich barin bei burdichnifflich gleichbielbender Babl ber Arbeitobienfrwilligen eine benditide Bervollfommning der Leitungen bes bentichen Arbeitsbienftes. Bur Beit find es 257 257 Arbeitsbienftmilling, die in 4348 Manna bmen ber verichtebenben Arr eingefest find. Es verdlent befondere Derporbebung, baft bie genannten Magnahmen fair ausschließlich von geichloffenen Engern burchgeführt werben. Offene und gemilite Bager, mo bie Arbeitebienfrmilligen gang ober tenlmelle ibre Freigeit in eigenen Bohnungen verbringen, gibt es gur noch rund ! Progent. Die mebwiele eine Bierrelmillion Arbeitebienft-

milligen verteilen fich nach Sahl und Leiftung mit eb. 85 v. S. auf pollamirricafriid wertvolle Arbeiten. 114 000 Mann mirten in Mannahmen, die der Boben-verbefferung bienen. Im weiten Abfland bavon folge tie amelte Sodetalffer mit rund 31 000 Mann, die im Dienite von Berfehreverbefferungen berich Strafen. | loont,

Bie ber Reideverband bentider Ban-

fpartaffen, ber im Berein mit bem Reichsauf.

fichtennt bie Betteilung pornimmt, verlauten lagt,

entfallen auf Die "Spanfi" porexit 1,10 Millionen

Reichomarf. Der Kredit felbst wird von der bent-

iden Ban- und Bobenbauf ber "Sparfi" gugeffibrt

und gefangt en biejeitigen Mitglieder gur Ausgablung, die im Bookmen bes Geldafteplanes ber

Sparft" gnieifungeberechtigt finb, jeboch unter ber

Borausfehung, daß fie bis gum 30. November biefes

Befentlich bieran ift bie Tatface, bal die "Sparfi"

bas Geld an ibre Miglieber weitergibt, als wenn es

eine gemöhnliche Inteilung mare, fo bag ihre Mit-

glieber ben Betrog auch nur nach Mangabe ber gel-

tenden Spor- und Dartebenebedingungen gurild.

jugablen haben. Durch diefe Conderguleitung tom-

men viele Mitglieder porgeitig in ben Befit ibred

Darlebens. In bem Geichaftsbereich ber "Sparft",

nornehmlich in Baden und Muritemberg, werben in

Jahres einen Ban errichten.

und Wegeban ufm, fieben. 26 000 Mann arbeiten in beutiden Forfien, 17 000 im Rahmen ber Giadrandfieblungs- und rund 5000 im Rabmen ber Bauernfiedlungsplane, mobel beachtet werden muß balt ein Teil ber Boden. Berfebreverbefferungs- und Forfiarbeiten an fich auch auf Ronto Gleblung fallen. Der übrigbleibenbe Prozentfat von 15 mit rund 96 000 Mann ichaffen in Magnahmen, die ber Ochung ber Bollegelundheit, ber Rot und Binierhilfe, fomie verdiebenen anderen 3meden bienen. Die bagegen rebenden 219 000 Mann leiften bie voltowirrichaftlich o überaus wertvollen Arbeiten, bie fonft ficerlich m Angenblid, bei ber allgemeinen Birrichaftblage, trop ibrer Dringlichfeit gurudfteben murben.

Der meiblide Arbeitebienft erfaßt ant Beit 10 111 bentiche Mabelo, die die immerhin bencht-liche Leifung von mehr als 271 000 Tagwerfen im Rabmen ber vericbiebenften Magnahmen vollbringen-Alle biele Sablen seigen eine fortichreitenbe innere Geltigung des Arbeitsbienftgebuntens und feiner prattifden Ausmirtung in Begug auf bie bentide Bolta. wirticaft. Gie bemeifen aber auch, bag ber Erfolg die täglich aufgewendeten Muben und Opfer

furger Beit über hundert Gigenheime erftellt. Die Leifrungsfabigfeit ber "Sporfi" wird burch bie Un-terfrühung ber Reicheregierung weientlich gefturft und laft auf ein weiteres Hufbliben folieben-

Eingesandt

Babbler nub Rheinfifcherei

In bem fürglich veröffentlichten Artifel über bie Rbeinfifderei ift unter anderem ermagnt, baft die Baddler durch Befahren ber Alttheine ben Gifchlaich gerftoren und fo auch febr viel gum Riebergang ber Gifderet beitragen. Bienachft fet einmat feftgeftellt, bag an bem beutigen folechten Bifchbeftand mobl faum bie Pabbler foulb finb. Wegen die vielen affrigen Abmaffer, Del, Betro-teum, Toer uim, fann man nichts machen, alfo mitfien eben bie Babbler herhalten. Und meil ich

siechen-Bier

Was Besseres gibt es nicht

15. Oktober bis 17. Oktober

Countag, ben 15. Ofisber, Borntittagb-Ruffuhrung, Borrens Anna Balge Blitbenburg: "Mufif unb Ge-barbe", Einteitiapreife U.86-1.36. A

Benning in Cfibr, Rachm. 2. Borbelle. für Erwerdelnie teiter Kartenverf.i: "Bufannn" ober "Der Wen-ichenlichupverein", Kombbie v. Webert Balter.

Sonning, 15. Det. Mornbb. Miete H 5, Genbermiere H 8: "Die Zauber-flore", Oper von Mogart, ... (fin-tunfic non Guticheinen aufgeboben.)

Moning, ben 18. Oftober, Bliete A 5: "Sufanno" ober "Der Men-ichenicupverein", Rombbie v. Robert Belter.

Im Neuen Theater

im Rosengarten:

Souning, ben & Ofinber: "Oelmet.

Sonntag, ben 18, Oftober: "Gelmar.

Dienatog, ben 17. Die, fift die Denifife

Bunne, Mat. 41-31, 124-136, 150 bid

155, 176-100, 109-120, 141-347, 249,

360, 560, 870, 361-368 u. Gruppe D:

Eufanna" aber "Der Den.

fdenfonperreint, Remibie u.

Mirfang 20.00, Enbe 22.00 life

Sonifplet von hermann Gubermann

Chenfplel wen hermann Enbermann

Anfang 15.00, Unde gegen 27.00 libr

Unfang 10.30, Unbe 22.30 125c

Mufang 20.00, Onbe 22.00 life

Mafang 20,00, Onbe 22.45 115c

Marjang 20.00, Gabe 27.45 Her

Amfang 11.30, Enbe etten 12.30 libr

auch pabble und fogar febr oft, mochte ich auch einmol eine Blandbemerfung machen.

3d begeichne es als ein Ammenmarchen, bag burch Befahren ber Altmaffer ber Gifchlaich geritort wird, weil ja in bem niebrigen Baffer, wo Laide gu finden ift, mit bem Boot faum mehr gefahren worben fann. Es mare alfo smedmablger, ben "Much. fifchern" mehr auf bie Binger gu feben, bie jeben Gifch annehmen, der in der Grobe noch von einer Delfardine übertroffen wird. Die Schmargficher find viel gablreicher und ichaben bet meitem mehr ale ein Babbler, ber in einem Altwaffer angeblich Baich geritort. Ich mochte feine Gelbe bernufbeidmoren, aber es ift nicht angebracht, bas man über bie Trager einer Sportart berfallt, bie nie und nimmer an bem geringen Gifcbeftand ichnib find. Gewiß, die Paddler find auch leine Engel, aber deswegen fann man doch Gerechtigfeit walten laffen, Jeder Deutiche foll feinen Sport treiben. Die einen fifchen, die andern paddeln. Wenn man eimas Gemeinichaftsgefühl bat, lift man ben Pabblern auch ihren Sport.

Filmrundidiau

Sinter Gilmfuliffen

Die neue Rummer der "Film welt" if ericie-nen. Sie argablt diedmal von Filmen, die noch gar nicht fertig find, bringt bie neueften Bilber barant. befucht die Schaufpieler gu Band in ihrem Beim (biedmal ift Domgraf-Sabbender bringt worden) und plaudert mit ihnen über ihre Arbeit. Unf vier Seiten beeut fie ben Foto-Amateur, auf gwet Gelten verrat fie Schonbeitsgebeimniffe ber großen Gilmichanipielerinnen, auf fünf Geiten foat ber Briefenten-Ontel, mas andere Cterbliche nicht miffen, Und der fpringende Punft des neuen Geftes: ein Mirjenbild von Karin barbt aus ihrem neneften Silm "Abel mit ber Munbharmonifa",

Dintocis

Claire Balboff beute nochmals in Monnheim! Auf den heutigen, am Cometag nacht im Ufapalaft flattfindenben 2. Clatre . Batbaff - Maend welfen wir an biefer Stelle nochmals bejonbere bin Es follto niemand die Gelegenheit porübergeben laffen, diefe froblichen Smuben mit ber Rünftlerin

Richard Veith & Sohn

Mannholm, O 6, 1 mt Metter

Stempet Schilder in Emoille, Messing etc. Ichablonen - Siegel Ranzen Brennstempel Pathmannische Beneiung und hilligate Benedmung augustident! Css.

3-tür. Spiegelschränke

in weiß und elfenbein nur Mk. 68.eicht siehe, 180 em breit - nur Mk. 98.mailtanim pollert ... nur Mt. 150.neue Schlafzimmer 168.

Günther, Qu 5, 16



Reiner Buffer-Zwieback

sufficients adorfer and Neclabodae Art. Pile Hindor and Heanke, aber such für Gesmide etons porzügt, au Kaffee a. Fee mer Taplich frisch gerästet! Tour

Georg Wennels 8 2, 22-23 Fernspr. 27237 8 2, 22-23

Geh stets aufo neu --ins "Thomasbräu" P 5, 14 Tel. 26286



8. Oktober bis 14. Oktober

Im National-Theater:

Bonnieg, S. Cliffe, Roder. 2, Sortiello.
the Concretatole todone Patterners. 1:
"Der Better aus Dingsba",
Cvereite von Genera Lünnefe, Antong 14.30, Embe gegen 16.45 Hipc

Conning, 8. Office, Chinodo, Micie II d. Condermicie II I: "Die Jander-flöte", Oper von Mopert, (Cin-laufd von Guefcheinen aufgeboden.) Unfang 10.50, Ende 22.50 Hife

Montag, ben 9, Oftober, Briete G 4. Suppermiete G 2: Mubrea 9 Collmann", Connfpiel von Saus Collman, Connfpiel von Saus Collman, Connfpiel von Saus Anfang 20.00, Ende nach 21.65 ktor.

Dienstag, ben ift. Dfinber. Diete C 4. Genbermiete C 2: "Gulanne" ob. "Der Menlichenicht vorrein" Rentalle von Robert Balter.

Zafana 20.00, Gube 22.00 libr Mittwoch, ben II. Dft. Gur bie Demiffe Budne, Wbt. 21-31, 18:-18, 223-728 it. Gruppe D: 18:0 a a 2:14", Cost ven Slag van Schillings, Hufang 20.00, Ende nad 22.15 Hhr

Dunnereing, den 12, Diebe, Ableie D & Sain lithten Mair: "G g mon er non Goeife. Unfang 10.30, Unbe 22.30 1101

Greiteg, den is, Ofinder, Mietr P 5. Soubermiete F 81 "Der Better nus Dingaba", Operette nau Ghuard Ganuele. Mufang 20.00, Ende gegen 22.15 11fr

Camblag, ben 14. Cfieber. Wiele ib 5, Uranfibbrung: "Die fider a", ein Bulfebnd von Gein Beler Bind. Madeing 20.00, Gibbs etters 20.00 libs Ich gehe lieber einige Schriffe welfer Kaffee

Greulich, N 4, 13 die Mocca-Mischung



4 Plund Mk. 1.80 die Wiener-Mischung % Pfund Mk. 1.40 die Hausbalf-Mischung % Plund Mk. 1.20 gruntzen viole böhere Preitingen!



Auto-Benzin Liter 34 Ple. Marken-Qualität

Benzin-Benzol-Gemisch Liter 38 Pig. Aufo-Oel Liter von 75 Pir. un Stadigarage, H7,30 Georg H. Liebl, Dipl.-Ing.

Kapokmatratzen 55.la. Jose-Lopet, In Falticines-Onli una mur

Schleraffia - Moinstean, Metabletonallen. beiten und Polsterwagen nur im Fachgeschöft OTTO LUTZ 75,18 - POLSTERWERKSTÄTTE

in bester Ausführung DRUCKEREI DR. HAAS R 1, 4-6 R 1, 4 - 6

Schmuck, Uhren apart und billiget, alle Preislagen evocme Auswahl bei Juweller



Vos und nach dem Theater, sowie in den Zwischenpausen ist man gut und preisment in Zwischenakt

Robert Balter.

第 2.72 Gutgepflegtes Bier acturreine Weine



Auto - Batterien Fernips 28301 Osram Autolampon

Swellenreuther?

am Wasserfurm Ban Kongiterul-Kattee in schönet, Lage der Stedt Bahaglicher engenehmer Auferthalt. 2) Socialities, sales familie e familie, into familie Die Hundstorei der Jeinen Spenialitäted

Ketten-, Armbänder- etc. linden Sie geschmackvoll u.st preiswert. in großer Ausunhl am

Jehmuekkastehen Qu 1, 3

Breite Stroße

Bronner 0 7, 27 wünscht Sie als

Gast

Schönste und billigste Blumen finden Sie im Blumenhous

Kocher

năs 0 5, 3

Gofflieb Ringle Autotedem-Fabrik Mannheim



Heizstraße 9a - Telephon 32948



in sorgfältigster Ausführung bei

Jahnen Schmid, E 3,15

Bel Magen-, Kopf- und Gliederweh hilft oft sin guter Kräutertee!

Ludwig & Schliffhelm O 4, 3 Bregerie und Partimerie O 4, 3 gegr, 1909 Telefox 87713 lend in

Public oil Photo Prindridaplata 19 lides Aug Ant. Tel. 138mi



Tungsram Lampon für alle Zwecke, such Photo und Auto-Baleuchtung, Radio-Röhren

Vartr. Grennist: Waltemilitter & Co., Manahaim



W 200 L

Nora-Radio dio Marko, die allo Ansprüche des verwöhntenKenners befriedigt

beim Einzelhändler

Mer hot die Kamera Unexhörles seschaffen!

Brigitte Helm

Gustav Gründgens

Wolfg.Liebeneiner

Vespersent — Techta — Säiderti

enties, schlost Paries in Variations (Santantauses

Hine Kette

Eine Kette

Eine Kette

Der Film, der die ganze Welt entzückt!

Annabella Atheri Prejean

Smillefine Tywonfa!

Die reizende Tonfilm-Komödie "Der Sohn aus Amerika"

Außerdem der Heiterkeitserfolg "Kampf um den Bär"

Ehelust und Eheleid Neueste Tonwoche!

Wo 2.45, 5.08, 7.15, 8.40 Uhr So 2.00, 4.10, 6.15, 8.30 Uhr

Ein Feöhlichkeit spendender volkstümlicher Film, voll Witz und geistvoller Laune

Mario Paudier und Harry Liedtke

Beg.: We 8.00, 5.00, 7.10, 8.30 Se 2.00, 4.10, 6.20, 8.30 Jugend hat Zutritt!

Paul Hörbiger HeinzRühmann Luise Ullrich dem reisender

Ton-Luxusplet Heimkehr ins Glück

Regier Carl Boese Dar würft-bedleche dwarpenti I, il, Geber place der Handlang

- Dague -"Lügen haben kurze Beine"

P. Heldemann Seg. J. Sa 2, 4,75, 6.35, 6.37 Die Wohnung ist immer sauber !

Fullbodes, helicalsosredes Wisshes ween We Livelium ben, Gobbn und doch ne argemelt profetinch. Fragan Ule le Item Nochbarschaft Handfrauer, diesell. July and Tag Line-Jaum haben. Und denn gebon Bin ghildh au

BÖLINGER Sockenhalmerstr. 45 Tapeter - Limiteur

National-Theater Mannheim

Sametag, den 7. Oktober 1933 Vorstelling Nr. Jo Vorstellung für Schüler Nachmittagsverstellung

Luise Millerin-

(Kabale und Liebei Tenucrapiel von Schille Regin: Priedrich Brandenburg. Antang 13 Uhr Ende 12,45 Chr

Karl Zusig — Erwin Linder — Willy Birgel — Anne Kervico — Hans Simultioner — Karl Marz — Leno Hunnenfeld — Amtemarie Schradisch Ewa Judan - Klaus W. Kranse - Karl Harlmann — Fritz Walter

Samstag, den 7. Oktober 1933 Vocasellung Nr. 37 Sondermiste A Nr.

Zum fersten Maler Anneliese von Dessau-

Operatis in 3 Akten von Richard-Kensler Musik von Robert Winterberg Mosikel Leng.; Karl Klaud J Rogier Walter José Knde 22 Uh Antong 1930 Chr

> Max Reichart — Leun Blankenfehl Hugo Veisin - Gassa Heiken - Joseph Offenbach - Lette Fachbach - Walter Joek - Freis Barring - Karl Zöller Dura Seuliert - Laun Böucher-Fuchs Mana Barm - Prans Burienstein

Haben Sie Hühneraugen? ober Soenhant, die Ihnen das Laufen un-erredalich machen, is nehmen Gie meine Nabbleiten ber in beitrieben Schiffe bollie Morgen: Die Zaubertible Anlang: 19.30 Uhr storchen-Drogerio, Machtplatz, if 1, 10

LICHTSPIELE

Die große Erstaufführung

ab heute in beiden Theatern.

Das inferessanfe, akfuelle u. packende Filmwerk, das jede Frau, jeder Mann, jedes junge Mädchen gesehen haben muß!



wie die Frau sie braucht

(Wege zur guten Ebe) Bekenntnisse und Erfahrungen eines weltberühmten Frauenarztes.

Der Bedeutung des Werkes entsprechend, wurten die besten Schauspieler des deutschen Filmes zur Mitarbeit berangezogen

Theodor Loos, Olga Tschechowa Hilde Hildebrand, Walt. Janssen Otto Wallburg, Lotte Lorring

Was das Publikum sagt: Eine Dame: "Wenn ich diesen Film vor 10 Jahren geschen hätte, wäre manches anders

Eine Lehrerin: "Diesen prachtvollen Film sollte man in Separatvorstellungen jedem jungen Mädchen über til Jahren zugängig Strenges Jugend-Verbott

Im Beiprogramm: Ein Tonlustspiel/Kulturfilm/Ufa-Woche

Amig. Palast: 4.00, 6.10, 8.30, Sount. 2.00 Anfg. Glorin: 4.30, 6.30, 8.30, Sonnt. 2.00

Ab heute Samstag 8.30 Uhr

Erölfnung der neuen Saison!

Das erfolgreiche Filmwerk nach! Iens Roman von Hans Fallada.

In weiteren Rollen:

Victor de Kowa / Fr. Kampers

Jda Wüst / Paul Henckels

Hieren das große auserwählte

Ton-Beiprogramm!

Sonotag ab 4 Uhr

Sämfliche Nechelten für Herhst und Winter

sind eingetroffen:

Josef Goldfarb Heldesbergerstr.

Malischneiderel - Herrenmodeartikel

Molistrasse 12

MORGENFEIER Sonntag, 8. Oktober, vorm. 1135 Uhr

Ein tentoses Ensemble in elatem tomosen Eilan!

Zuschauer in eine rehelmnisv., ungekazute. Welt, selft Lgrandleses Imfassenbelt a. Viel estaltigheit ugalte Culturen m. anf wiedrigster Entwicklungs tafe stehende Völker Her spricht ungehändigte Natur mit ihres selbstverständl. Sensaionen enfregend zn jeiem, der diesen pack expeditionalilm wisht. Indianische Kopfiscer - alto Inka-Kultur - Herrilob Aufnahmen Einer der pockendeten u. sensationelleten Expeditionsfilme-Din Jogund but Zatelett

REMINGTON E. Hümpfer, H'helm, D 3, 10, Frenty. 10494

Erf., zuverl. Heizer

witt In Rel., übern Bedienung und In Sandhallung u. Ben-mulbelgungen. Ung. noter P Y 18 an die Gefchildhelle. ***256.

Indiine Fliderin bie fünf unb fenber sebett. amb Octors parbernie repariera, lucht Runbidelle auch. bem Gante. Een 1,30. Saider, wat. Q. W. 47 on bie Gefchildstein Mefes Binites. *mar

Hausfrauen

Ab Montag, den 9. Oktober bis Freitag, den 13. Oktober

läuft der große

Mannheim-Neckarstadt, Waldhofstraße

Beginn:

Nachmittags 1,4, 6 und abends 1,9 Uhr

Eintritt frei!

UFA-KULTURFILM

UFA-TONWOCHE

mit Erntedant fest set

610

dem Bonkaburg

TROLLOH

431

Neuer süßer Weißwein

Sebenswerte Dekoration!

Täglich: Weinfest

(Transen-Most) boots frieds stogetroffen Liter RM. 0.70

Max Pfeiffer, Tel. 44128 Schwetzingerstr. 42 G 3, 10 R 3, 7 Seckenheimeratr.110

Waren Sie schon beim

Oktoberfest

"Gambrinus" U1.5 (Breiz Straße) U1.5

mit großem Ochsenschlachtfest Dose die behebte Einemangskapeil

-Schule GUTH our beste Qualitat, konkurrenslos billig bei (Lieferung frei Keller) Louis Rumpi, K 4, 3 o Telephon

Kartoffelgroffhandlung Telephon 447 30

Privatstanden-Kurse, Anmeidungen erbeten. Taglich auf dem Großmarkt gegenüber Eingang der Kurinretenschule. 1900

J. Rucher San The san of the san

Schröder's Fernipr. 26702

Marchard bringen wir Francisc, Battantter und einer verebritchen Nachbardhaft zur Kneuteit, sich des in einerem Haum belledliche Leber ab 1. dieses March von uns aberentren wurde

In. Write and housements Warst in all Karl Schröder und Frau

Minide *2363 (Imperia (Rudge)

Bedilele, Blithner, Viktoria 500 ccm count wenty origiely, bely billin in bert. netr Langillerie. Own

0. Quaf, L 1, 2, am Schlob. Gelegenbritistanfe!

dorllegim., Müsert ferbeng, Ausgieht. Potherhible 1993. Mungleht. . Rieibericht. Willeffener D & L

Mahrrader nen, finites s. 39 - Mit. on gebrumbte v. 15.-Mx. se Pfaffenhuber, H & I

Mendle U 1, 5 1 Maga

Schlafzimmer neu

gegen Ghebunboning Radd., Qu. 5 Rr. C.

Berisoenkanboaninabme.

DKW 200 ccm

mit el, Line 180. Bedrebrim.

500 ccm OHV

4 Monn beuerlitt

Total-Ausverhaut Wegen vollstlind. Geschälts-Autgabe Küchen Schlatzimmer

Speisezimmer as folen annebnieren Köchen - Etage

leften men boy at an Billier Riches *IDE Anbell Lanbed.

Mm 10, Cember finder bie bientiffeine Weiunentunbaufnatme inr Steuergwede fint. 30. Berbiebung bemit mus eine Jahrang ber iste bebenden Bobenugen und Weldultertung burd-Die terzu vermenbeien Prodicten erben gur belt durch bie Eftunmannichelt an gegeben. Tallen bierbei singelas Saufer ulb-febentlich abergangen merben, in mich erfolbt. die Teneflagen für diele wer dem 10, Chinhet bis dem Polizierrevier nichtlieben. Die Aufmahm-

180. - 19.710. Ctrober and bem Stand son Ritternobe 180. - 19.710. Ctrober andjuruffen, und amer die Gund*2885 line und ber Liordenef que Jablang teerfielbender Mittune diech ben Danbeigentituter eder defen Greiburger fier, 17. Bertreter, Die Gansbaltungelifte burd jeben ben Betriebninfeber. Die Munfallung Mit Biffern 2-3 ant Beite i und ber Spulten i-6 auf Beite I, I und 4 in bem von ben Gantelgentlimera aufzuhellenden hanolilien in servertiets mit den Dansbeltungsliften in sich eriseberlich, weil die inr den L. Januar ist vorgeschene Einbeltsbewertung nich naterindet Do wird gebeten, Bordenade und Anleitungsb

Die ausgafüllenben Bausbaltungeliten und an den Saufeigentunger aurückungeben, ber bit nebe der Sauflicht jur Abbelang für die Schulmanrichelt bereitzulaufen das Litten, die beite
derfiteinen der Schulttennichelt jur Abbeland
nicht bereitligen, bei der Saufeigentunger um
mittelbar bem juhandigen Pollgetrentet zu über
arbeit.

Auf Bertangen ber Gauumaunichale mbfil her Engaben der Litter ergänzt nab aufgetöri werden. Russultung und Lingeleiten ger Liber ferne Mitterfang der Osmoripentiliner ins Englisten burd berfe Einken nach 1 202 der Nelstanfgebenrettung der fielbereiten bla P 2000 R.A. im Unvermögenblate burd Gefektelt his zu a Boden erzumann werden.

Wannfein, L. In. III. Der Cherburgermeillet. Ferniarichelten, Actaucteiten, Stanffeber, Spiege

Glaserel Lechner

5 6, 30 Tet. 263 36

MARCHIVUM

60 910

ben it trot Band (Battfi DI #Burt Petining. viditto meine

Debber

PERSONAL PROPERTY. Die gu MOUT !

fellifito

поф :

morbe meint. milley mende Jugani, pelites pain 1 tounty Book 2 Blurit Tritte : INC. NO

boben. bas it \$60 ex er im Ball D MI Blefen ban @ Buti Street

Mc

Beilt

Atm. i

benb

dem 2

Witness. 五年中 Sitens acjuni 24 2 tunber 25 W Tiebe. in ber BRIG. Skillen WEIGHT. Bilber Think! GIA S Box B

Dec a

Count.